Telegraphische Develden.

(Getiefert von ber "Uniteb Breg".) Juland.

Bon ber Mun'es fauptftadt.

Bafbington, D. C., 30. Märg. 3m Abgeorbnetenhaus wurde heute aber= mals "flibuftrirt", als die Frage über bie Amendirung bes Prototolls ber geftrigen Berhandlungen gur Abstim= mung tommen foute.

Großer Strife in Sicht.

Uniontown Ba., 30. Marg. Die Ere u ibe ber Bereinigten Grubenarbeis ter hat einen augemeinen Strife ber 10,000 Cote=Arbeiter und Kohlengra= ber in ber Connellanille-Megion angeerdnet, welcher am nächsten Montag beginnen foll.

Solimme Rataftrophe.

Beoria, II., 30. Märg. Bährenb eine Ungahl Arbeiter bamit beschäftigt mar, Reparaturen an ber großen Bajfer-Sodirohre an ber Gde bon Bourland= und College Str. borgunehmen, fturgte plöglich ber gange Bau ein, wel= cher 120 Fuß hoch war, 20 Jug im Durchmeffer hatte und eine Million Gallonen Baffer enthielt!

Der 15jährige Frant Hogan wur= be augen Slidlich getobtet, und 7 an= bere Personen, barunter auch eine frau, wurden mehr ober weniger

chwer verlett. Die ungeheure Baffermaffe, bie plöglich frei murbe, richtete gewaltigen Schaben an; eine ganze Anzahl Häu= fer murbe aus ihren Funbamenten ge= hoben. Sämmtliche Keller in berNach= barichaft füllten fich mit Waffer, bas auch vielfach auf ben erften Stodwer= fen Unbeil an ben Möbeln anrichtete. Borübergebend ftodte ber gange Ber=

Opfer der Flammen !

Charleston, B. Ba., 30. Märg. Bu hunton brannte bas haus bes Gifen= bahn=Nachtwächters John Witt nie= ber, welcher zur Zeit im Dienft abme-fend war, und feine 8 Kinder sowie bas Dienstmädchen tamen um! Frau Witt, welche im Nachtfleib, bas bereits gleichfalls zu brennen angefangen hat= te, mit knapper Noth entkam, ift burch biefen furchtbaren Schickfalsichlag faft wahnsinnig geworden. Alle 9 Leichen werden in bemfelben Grab beerbigt

Pottsbille, Pa., 30. März. Part Place brannte heute Die Stampf= mühle ber Bart-Rohlengrube Rr. 2 nieber. Die Bernichtung bes Gebau= bes, bas ursprünglich \$100,000 geto= ftet batte, und ber Maschinerie ift eine bollftändige. Leng, Lilly & Co. maren bie Befiger bes Gtabliffements, bas etwa 700 Männer und Jungen be= schäftigte. Die befagte Grube lieferte Jahre 1892 284,000 Tonnen Rob

Springfield, Ju., 30. März. Gine Privatdepefche aus Barrh, Ju., melbet, baf bort eine furchtbare Feuers= brunft im Gange ift, und bereits zwei Geschäftsgevierte zerftort find.

Bum Gefet geworden.

Des Moines, Ja., 30. Marg. Gouverneur Jacfon hat jest bie in ber Staatslegislatur angenommene Martin=fche "Straf= und Lotaloptionsbor= lage" (bezüglich bes Spirituofenver= taufs) unterzeichnet.

Selbftmord.

Philabelphia, 30. März. Meyers, ein in's Privatleben gurudge= tretener Spirituofenhanbler und eine ber bekannteften Berfonlichkeiten in biefem Geschäftszweig, beging in fei= ner Wohnung Gelbftmorb, inbem er sich burch bas herz schof. Sein Gefundheitszuftand foll ber einzige Beweggrund zu biefem berzweifelten' Schritt gemefen fein. Er hinterläßt etwa \$175,000.

Endlich angekommen.

San Francisco, 30. Marg. Der fo lunge überfällige britische Frachtbam= pfer "Somali", ber größte Güterbam= pfer ber Belt, welchen man fcon für verloren gehalten hatte, ift endlich hier engekommen. Er hatte 146 Tage bon hongtong bis hierher gebraucht.

Dampfernadrichten.

New York: Havel von Bremen; Ru= nic von Liverpool; P. Caland von Rot= terbam; Roordland bon Antwerpen; Tower hill von London.

Balifag, n. G.: Carthagenian bon Queenstown: Campania, bon New York nach Liverpool.

Rotterbam: Spaarnbam bon Rew Abgegangen:

New York: Rugia und Augusta Victoria nach Hamburg. Queenstown: Britannic, bon Liber-

pool nach New York. Ropenhagen: Norge bon New York. Un Gibraltar vorbei: Fürft Bismard, auf ber Rudfehr bon ben Mit=

telmeer-Bafen nach New Yort. Genua: Columbia nach Rem Dort. Der britische Dampfer "Sarnia" wird auf feiner nächften Fahrt bon Liverpool nach Montreal 284 Anaben bon Dr. Barnarbs Unftalten für ber= maifte und bermahrlofte Anaben befor-

bern, die sich sämmtlich nach Montreal

Für die nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Ilinois: Schon; warmer Samftag früh; fübliche Winbe.

Coxens politische Beilsarmee.

Columbiana, D., 30. Märg. In febr gehobener Stimmung ift bie Coren'iche "Friedensarmee" von hier nach Gaft Baleftine weitergepilgert. Das Wetter wird endlich einigermaßen gunftig. Bu New Waterford ging bie gangeBe= polterung, berftartt burch bie Stubenten bes "Mount Sope College", ben "Solbaten" entgegen und empfing fie fehr freundschaftlich. Un gutem Effen fehlte es auch nicht, und bas ift ja bie Sauptfache.

Anf öffentliche Roften. Unnapolis, Mb., 30. Märg. Die Staatsgesetgebung bon Marhland hat enblich das Gefet angenommen, mo= nach Gewohnheitsfäufer auf öffentliche Roften ärztliche Behandlung erhalten follen. Der Urheber Diefes Gefetes, Br. Abirett, ift ein bekannter Zeitungs= mann in Cumberland, Mb.

Musland.

Dentider Franenkongreß.

Berlin, 30. März. Sier ift ein Rongreß bon Frauen gufammengetreten, welche beabsichtigen, eine Bereinigung aller Frauen = Wohlthätigfeitsvereine Deutschlands zuftandezubringen. Die= fe Bewegung ift bon ben beutschen De= legatinnen gum Frauentongreß in Chi= cago ausgegangen. Geftern erörterte ber Rongreß die Haltung ber beutschen Frauer bereine gegenüber bem Gogialis= mus. Die Mehrheit fprach fich bagegen aus, bag bie Mitglieber ausgefpro= chen fozialistischer Frauenvereine in ben neuen Berband zugelaffen würden, und fie begrundeten bies bamit, bag bie Bo= litif vollständig von ber Thätigfeit die= fes Berbanbes ausgeschloffen bleiben

Deutsch-Afrikanisches.

Berlin, 30. Märg. Der Befehlshaber ber beutschen Truppen im Damara= land, Major Francois, melbet, bag er berüchtigten Säuptling Witbooi bem schwere Niederlagen beigebracht habe und hoffen burfe, bag bie Un= griffe besfelben auf beutsche Unfiedler nunmehr aufhören würben.

Sataler Druckfehler.

Berlin, 30. Marg. Wie ber Teufel im Settaften manchmal fein nedifches Spiel treibt! Bielt ba biefer Tage ber Ur-Agrarier, Landrath und Ritter= gutsbefiger b. Rarborff, Reichstagsabgeordneter fr ben 3. Breslauer Bahl= freis, in einer agrarifchen Berfamm= lung im iconen Sachsenlande eine glängenbe Rebe über "Die Rothlage ber Landwirthschaft". Das "Gächsische Umtsblatt" hielt es für feine Pflicht, iiber biefe Berfammlung eingehend gu berichten, aber, o Jammer! in bem Amisblatt ftand flar und beutlich gu lefen: v. Kardorff fprach über bie Roth I is a e der Landwirthschaft. Das "Berliner Tageblatt" begleitet die No= tig über biefen ominofen Drudfehler mit den Worten: "Kinder und - fach= fifche Umtsblätter reben bie Wahrheit."

Berlin, 30. Marg. Der Schiffs= fnecht hohm, welcher im Dezember b. 3. die 3 jährige Tochter des Schuhma= chermeifters Gaga in Bromberg gemiß: braucht und ermorbet hatte und bafür bom Schwurgericht jum Tobe berurtheilt worden mar, ift jest auf bem Sofe bes Bromberger Gerichtsgefang= niffes burch ben Scharfrichter Reindel ous Magdeburg hingerichtet worden. Sohm hat, feinem eigenen Geftandniß zufolge, nachdem er feine Geliifte an bem Rinde befriedigt, ben Ropf desfelben an einem Baum gerschmettert und bann die Leiche in ben Ranal geworfen. Der Raifer hatte es auf Bortrag bes Juftizminifters abgelebnt, von feinem Begnabigungsrecht in biefem Falle Gebrauch zu machen.

Ronfange Dabn geftorben.

Berlin, 30.Marg. Die frühere Schaupielerin Ronftange Dahn, geborene Le Gane, Mutter bes berühmten Geschichtsforschers, Rechtsanwaltes Felix Dahn zu Breslau, ift im Alter bon fast 80 Jahren geftorben. Um 12. Juni 1814 gu Raffel geboren, berheirathete Konstanze sich im Jahre 1833 mit bem bamaligen Schauspieler Friedrich Dahn in hamburg, ber bon 1834 an bem Hoftheater in München auch als Regiffeur angehörte, und zeichnete sich im Fache jugendlich-tragischer wie heiterer Liebhaberinnen aus. 3m Jahre 1850 wurde die Che getrennt und 1869 trat Ronftange Dahn von ber Buhne gurud.

"Für Arbeiter gefperrt".

Berlin, 30. Märg. Die Charlotten= burger Polizei befindet fich in feiner geringen Aufregung. Es maren nam= lich an ben bortigen Litfassäulen bie Blatate gweier befannter Bergniigungsetabliffements mit blutrothen Zeiteln betlebt, auf benen in großen Buchftaben zu lefen ftanb: "Für Ur= beiter gesperrt!" Dag Cozialiften bie Berüber biefes Unfugs waren, unterliegt feinem Zweifel; bisber ift es ber Polizei aber trop aller Bemühungen noch nicht gelungen, ben Diffethatern auf bie Spur zu tommen.

Röln, 30. Märg. 3m Stadttheaster bahier follte Ruben Sarclefs Schaufpiel. "Er ober Du?" gur Aufführung tommen. Die Polizei trat eboch mit einem Berbot bagwischen, ba bas Stiid bie Lehren und Thaten ber ruffifden Ribiliften in fympathi= I fchem Ginne behandle

Die Bwei-Staifergusammenftunt.

Abbagia, 30. Marg. Unter enthufi= aftischer Theilnahme ber Bevölferung traf noch gestern ber Raifer Frang 30= fef hier ein und wurde vom Raifer Wilhelm perfonlich empfangen (welcher bie= fen Besuch mahrscheinlich balb auf bem Schloffe Schönbrunn ermidern wird.) Die Strafen und Saufer maren reich gefchmudt und beflaggt. Spater traf Graf Gulenburg ein und murbe bom beutschen Raiser bem österreichischen als ber neue beutsche Botschafter in Wien vorgestellt. Frang Josef ftattete auch ber beutschen Kaiferin einen be= sonderen Besuch ab, welche ihm ftolg ihre große Kinderschaar borftellte. Dann wurde in ben Gemächern ber Raiferin ein Mahl fervirt. Darauf machten die beiben Monarchen auf ber Nacht "Chriftobel" eine Bergnügungs= fahrt und besuchten bie beutsche Rreugerforbette "Moltte", mo ein flotter Em= pfana mit Champagner u. f. m. ftatt= fand; bas gange Borbertheil ber Ror= bette war in ein prachtvolles Zelt ber= wandelt. Die Abendmahlzeit wurde mit ber beutschen Rafferin in ber Billa Amalia eingenommen, und um 9 Uhr trat Frang Jofef Die Mudreife an. Rai= fer Wilhelm begleitete ihn gum Bahn= hof, und am "Sotel Stephani" murben bie beiben Raifer burch mehrere bor= nehme Damen mit einem Blumenregen

Wien, 30. Marg. Raifer Frang 300 fef ift bereits wieber aus Abbazia hier eingetroffen. Es beißt, daß ihm Raifer Wilhelm versprochen habe, gegen Mitte Upril nach Wien zu tommen.

Roffuths Leiche in Angarn.

Bubapeft, 30. Marg. Der Bug mit ber Leiche bes Patrioten LudwigRof= futh traf heute in aller Frühe auf ungarifchem Boben ein. In Cfatato= rnna hielt ber Bug bas erfte Mal, unb bort war eine große Anzahl hervorra= genber Ungarn aus ber gangen Umge= gend am Bahnhof berfammelt. Es wurden viele Hochrufe auf Ungarn und Roffuth ausgebracht.

Gine Menge Menfchen ftromt jest bon allen Seiten nach Budapeft gufam= men, um bei bem Begrabniß jugegen gu fein. 5000 Bauern find allein aus Sfeglad vergangene Racht zu Fuße in Die Sauptstadt marfchirt. Ueberall in Ungarn, wo bie Beiftlichteit Trauer= und Ehren-Rundgebungen gu berbin= bern sucht, tommt es zu mehr ober we= niger unruhigen Auftritten.

Wien fat Rein Licht!

Wien, 30. Märg. Alle Ungeftellten in ben Gashäufern, bis auf 300, gingen an ben Strife, weil einer ihrer Rame= raben entlaffen wurde.

Ginftweilen ift es nicht möglich, für Gasbeleuchtung zu forgen. Die Gaswerfe werben von Truppen bewacht, ba Gewaltthaten gegen "Scabs" angefün=

Drei Sinrichtungen.

Baris, Ter., 30. Marg. Sier fanb heute eine breifache Sangerei ftatt. Die ormen Gunber waren: Jim Upfins, Edward Gonzales und Manning Da= vis. Upfins und Gonzales hieltenReben, worin fie betheuerten, bag fie ber ihnen gur Laft gelegten Mord= und Bergewaltigungsverbrechen unschulbig feien, und die Erwartung aussprachen, bak fie birett in ben Simmel eingehen würden. Davis war zu murrifch, um Bu fprechen. Die hinrichtungen gingen glatt bon ftatten, und alle Dreien wurde ber hals gebrochen.

Sowere Grubenkataftrophe. Marichau, 30. Marg. Bei Rosgelem fturgte ber Schacht einer Rohlengrube

zusammen, wobei eine große Ungahl Menschen umfamen. Biele Andere wur= ben schwer berlett. Elf Leichen find bereits an bie Oberfläche beforbert mor-Mord-Aftentat. Ronftantinopel, 30. Marg. Erft jest

wird mitgetheilt, daß bergangenen Sonntag ein wohlgeplanter Berfuch gemacht worben fei, ben armenischen Patriarchen zu ermorben, im Mugenflid als berfelbe bie Rathebrale ber= ließ. Bis jest ift bie Gefchichte abfichtlich geheim gehalten worden. Der betreffende Attentäter,

Mann bon 22 Jahren, feuerte zweimal auf ben Patriarchen mit einem ameri= fanischen Revolver. Er murbe alsbalb verhaftet und gab zu, bag ein Rom= plott zur Ermordung bes Patriarchen beftanben habe. Noch mehr Berhaftun= gen fteben in Ausficht.

Muruben auf Samoa! Mudland, Reufeeland, 30. Marg. Der aus Samoa hier angefommene Dampfer "Alameda" bringt die Rach= richt, daß es recht bofe bort aussieht, und mahrscheinlich balb bie Ber. Staa= ten, Großbritanien und Deutschlanb gu promptem Ginschreiten aufgefor= bert werben. Die nächfte Beranlaf= fung ber Unruhen liegt barin, bag ber ameritanische Oberrichter henry 3be, der Nachfolger von Cedarfrant (welder am 6. September 1892 aus bem Umte schied) bie Säuptlinge ber einan= ber befämpfenben Sippen hat eintertern laffen und fie, wie man bort, fo= gar zwingt, gleich Sträflingen ber niebersten Rlaffen in ber "Rettenbanbe" an ben Lanbftragen zu arbeiten. Auf alle Drobungen ber Gingeborenen nahm ber Oberrichter feine Rudficht.

Bereits ift ziemlich viel Blut gefloffen. In mehreren Treffen zwischen ben Kriegern Malietoas (welcher gum Oberrichter halt) und ben aufstanbis fchen Gingeborenen find etwa 30 Mann. gefallen und 50 berwundet worben.

Blutiges Grengtreffen.

Cettinje, Montenegro, 30. Märg. Abermals ift es zu einem bofen Bufam= menftoß zwifchen Albanefen und Mon= tenegrinern gefommen. Etwa 1000 211= banefen griffen ein montenegrinisches Dorf an ber Grenze an und töbteten 4 und bermundeten 7 Montenegriner. Der Rampf mahrte einen gangen Tag. Es ift nicht befannt, wie groß ber Ber= luft ber Albanefen ift.

Telegraphifche Moligen.

- Die geftrige Abendfigung bes in= ternationalen Merztetongreffes in Rom war bon 7612 Delegaten besucht.

- In ber ruffifchen Sauptftabt St. Betersburg find wieder viele politifche Berhaftungen erfolgt, und eine Menge anderer foll noch in Musficht fteben.

Die aus hamburg gemelbet wird, ift bie Leiche bes unlängft in Egnpten berftorbenen Rlaviervirtuofen Sans b. Bulow programmgemäß im Ohlsborfer Rrematorium berbrannt Der Stadtrath bon Bern in ber

Schweiz hat eine Borlage angenom= men, wonach ber unbefugte Bebrauch bon Sprengstoffen und bie Aufreigung gu Berbrechen mit schweren Strafen belegt merben. — Bei der geftrigen Jacht-Bettfahrt auf der Höhe von Nizza siegte wieder

bie "Britannia" bes Pringen bon Ba= Bei ber nachherigen Dampfjacht= Bettfahrt, Die fich auf eine Entfer= nung bon 53 Meilen ausbehnte, fiegte bie Dampfjacht "Rogana." - Raifer Wilhelm hat aus feiner Privatschatulle 10,000 Mart für bie Unbringung bon brei gemalten Gen=

Spener geftiftet, welche gum Unbenten an Martin Luthers Auftreten auf bem Reichstag zu Spener (1529) errichtet - Die Warschauer Universität ift wegen bes fürglichen Aufruhrs bafelbft zeitweise geschloffen worben; eine Un= gahl Studenten murbe berhaftet. Der Aufruhr war burch bie Weigerung ber Behörden entstanden, einen judischen

Studenten auszuweisen, ber an einem

ftern an der Protestationstirche

fürglichen Ctanbal betheiligt gemefen fein foll. Die ruffische Regierung hat eine Berfügung getroffen, welche bon febr großem Ginfluft auf alle ameri= tanischen Berficherungsgefellschaften fein wird, Die in Rugland Geschäfte machen. Darnach werben alle biefe Be= sellschaften in Zukunft ihren Gewinn mit ben Berficherten theilen muffen, fofern Die Police icon 43ahre in Rraft gewesen ift. Doch find bie bereits ausgeftellten Bolicen bon biefer Berfügung

ausgeschloffen. 3m Unterhause ber Staatsgefet: gebung von Jowa wurde die Frauen= limmrechts-Vorlage mit 51 gegen 39 Stimmen angenommen.

Dr. George F. Beterfon, einer ber bedeutenbften Bahnargte von Rem haben, Conn., ift burch Zigaretten und Cocain wahnsinnig geworden und hat feine Familie umzubringen gebroht. Er ift jest im Errenhaus eingesperrt.

Der beutsche thierargtliche Ber= ein in New York hat das bortige Ge= fundheitsamt barauf aufmertfam ge= macht, daß Lieblingsthiere häufig Die Berbreitung anstedender Rrantheiten vermittelten, ba fie fich vielfach in ber Nähe von Betten aufhielten und im Rrantenzimmer aus= und eingingen, und er verlangt ein entsprechenbes Quarantane= und Deginfigirfpftem.

- John Birnftein, ein Reifenber für bas Chicagoer Juweliergeschäft von Morris Eppenftein & Bro., war in Ranfas City, Mo., betrunten in Saft genommen worden, nachdem er im Fa= rofpiel alles Rleingelb verloren hatte. nach feiner Freilaffung berfette er Mufter ber Firma im Werth bon \$1200, wofür er jest von Neuem ein= gestedt worben ift.

Gine Depefche aus Clebeland, D., melbet: Bu mitternächtiger Stunbe überfielen 6 Kerle den Nachttelegraphis sten und Stationsagenten W. Mchager im Bahnhofsgebäude zu Olmstead Falls, raubten ihn aus, fnebelten ihn und raubten bann auch ben Gelb= ichrant aus, beffen Thure fie fprengten. Mehrere Ortseinwohner, welche burch bie Gelbichrant-Explosion aus bem Schlafe gefchredt murben, berfolgten bie Räuber und fingen fie auch wirflich

Bu Darlington, G. C., wollten Staatsgeheimpoligiften in Privatmob= nungen nach verbotenem (nicht bom Staate felbft bertauften) . Schnaps fcmuffein; aber bie Burger bewaffneten fich borber gum Biberftanb. Da= rauf erfuchte ber Cheriff ben Gouberneur Tillman um Aufgebot von Milia Diefer beorberte fofort eine Miligtombagnie in Darlington unter bie Baffen. — aber ehe biefer Befehl ausge= ührt werben tonnte, war ein Bolts: haufe in bas Beughaus gebrungen und hatte fammtliche Gewehre ber Rompagnie weggenommen. Run fchid= te ber Gouverneur Die Leichte Infanterie aus Sumpter mit Ertragug nach Darlington; boch ehe biefelbe anfam, herrichte bort wieber bollige Rube Man erwartet aber noch fchlimmere Unruhen, falls bie Bhistypolizisten auf ber Durchsuchung ber Brivativohnungen bestehen follten. Das Spirituofen=Staatsmonopol in Gub-Caro= lina scheint allenthalben immer ver-

Wer jahlt die Belohnung?

henry Rafch, der Entdeder von Cronins Leiche, wird flagbar.

Wie erinnerlich, murbe furz nach ber Ermordung bes Dr. Cronin ein mit den Namen James F. Boland, 2B. P. Rend, Patric McGarry, T. T. Conflin, John I. Scanlan, Frant Scanlan und Mortimer Scanlan unterzeichneter Aufruf in ben Zeitungen veröffentlicht, welcher bem Entbeder ber Leiche Cronins ober ber Ueberführung feiner Mörber eine Belohnung bon \$7000 guficherte. Es war im Mai 1889 als die Leiche Croning wie befannt in einem Cammel= beden in Late Biew entbedt wurde und ber Mann, ber fie auffand, heißt henrh Rafch. Natürlich hat wohl Jedermann, ber bamals ben ermähnten Aufruf in ben Zeitungen gelesen hat, angenom: men, bak ber Finber ber Leiche thatfächlich jene Belohnung, die ihm nach Recht und Billigfeit zuftand, längft er= halten habe. Dem scheint indeffen nicht fo zu fein, benn ber Betreffenbe hat joeben gegen bie erwähnten Unterzeich= ner bes Aufrufs eine Rlage anhängig gemacht, in welcher er bie Musgahlung ber berfprochenen Belohnung verlangt. Wie verlautet, weigern fich die Bertlag= ten, jene Summe zu gablen, ba nach ihrer Meinung burch bie Bewilligung bes neuen Prozeffes Dan. Coughlin freigesprochen wurde und somit die ei= gentlichen Mörber nicht ber Gerechtig= feit überwiesen worden find. Jeden= falls thut ben Genannten augenblicklich ihre bamalige Begeifterung für bie Ent= bedung Dr. Cronins Leiche leib und fie versuchen fich jett unter Zuhilfenah= me fophiftifcher Ausflüchte fo gut wie es geht bon bem unangenehmen Afte bes Bahlens loszumachen. Dieje Art fich bon eingegangenen Berpflichtungen gu bruden ift gwar nicht neu, aber bes= halb nicht weniger verdammenswürdig. Man fann auf ben Ausgang bes Pro= zeffes gefpannt fein.

Mid. Tripp gieht feine Berleumder jur Rechenichaft.

Heute Vormittag tam bas von Alb. Tripp geftern bei ben Grofgefchwore= nen eingereichte Gesuch, William Benfchel wegen Berleumbung unter Un= flage zu ftellen, zur Berhandlung. In Birfularen, die zu Taufenden unter bie Bahler ber 22. Bard bertheilt worben find, hatte William Benfchel ben genannten Alberman ber 22. Ward fälschlich beschuldigt, ihn um Gigen= thum im Werthe bon \$3000 betrogen gu haben. Alb. Tripp erflärte beute einem Berichterftatter ber "Abendpoft", bak er ben Berüber dieses schändlichen Machwerts zur Berantwortung ziehen und nicht eher ruhen werde, als bis er beffen Beftrafung burchgefest habe. Es ift in ber That mehr als naiv, wenn Die Berüber folder Berleumdungen glauben, bak fie burch die bloke De= nungiation eines Menfchen ben guten Stuf eines Ehrenmannes, wie Alb. Tripp, untergraben fonnen. Derarti= ge nieberträchtige und haltlofe Angriffe werben nicht ber Sache Tripps, wohl aber feinem republitanischen Begen tanbibaten henry C. Schoenborf icha= ben. Die republifanischen Gegner Tripps glauben, mit gemeinen Lugen und Berleumbungen ben politifchenRuf bes bewährten und ehrenhaften Ber= treters ber 22. Ward untergraben gu tonnen, aber fie werben nur bas Gine bamit erreichen, baß fich bie gahlreichen Unhänger und Freunde Tripps um fo fester um ihn schaaren und mit ber= boppelter Energie für feine Bieberer= wählung eintreten werben. William Henschel wurde heute von den Groß: geschworenen wegen Verleumbung un= ter Anklage gestellt.

Gin nettes Trio.

Batrid Whalen, F. Monahan und Archie Anderson, brei ber Polizei mohl= befannte Burichen, find heute bon Richter Eberhardt unter je \$800 Bürgschaft bem Rriminalgericht überwiesen worben. Das faubere Rleeblatt foll bor einigen Tagen, wie bamals in ber "Abendpost" ausführlich berichtet wur= be, einen jungen Mann, Ramens 3. B. Rhan, in Fintelfteins Schanfwirthschaft an Canal und Wilfon Str. überfallen, in rober Beife mighandelt und schlieglich um feine Werthsachen beraubt haben. Nach Angabe ber Bo= lizei ift bie Laufbahn ber jugendlichen Berbrecher, welche fammtlich bas 20. Lebensjahr noch nicht überschritten has ben, reich an Schanbthaten aller Urt.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 36 Grab, Mitternacht 38 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 22 Grad, und heute Mittag 30 Grad über Rull. Optifer Rleine, 76 Bafbington Str., berichtet für Chicago bie folgenden

Thermometer= und Barometerftanbe: Thermometer: 8 Uhr Morgens 36; 9 Uhr 38; 10 Uhr 40; 11 Uhr 42; 12 Uhr 44 Grad über Rull. - Baro= meter: 8 Uhr Morgens 29.40; 12 Uhr 29.40.

Strafenreinigungs:Rontraft.

James S. Burte erhielt heute Bor= mittag im Amt für öffentliche Arbei= ten ben Rontratt für bie Reinigung ber gepflafterten Strafen ber Stabt Burte, welcher bas niebs rigfte Angebot eingereicht batte, be= fommt \$17 per Meile für die ihm übertragene Arbeit.

Statel fügt fich nicht.

Er wird mahrscheinlich doch noch Kandidat.

Das Gefuch bon William Statel, bem Albermans=Randidaten ber 1. Ward, um die Wahlbehörde gu gmin= gen, feinen Namen auf ben offiziellen Mahlzettel zu fegen, tam heute Bor= mittag bor Richter Scales im County= gericht gur Berhandlung. State! war burch bie Abvotaten Prenbergaft, Sto= rn und Bisbee bertreten. Genator Ga= Iomon ericbien für John Coughlin. Die Argumentation für bas Gefuch Statels nahm ben gangen Tag in Un= fpruch und ist wohl schwerlich vor mor= gen eine Entscheidung ju erwarten. Allem Anscheine nach wird letztere für Statel gunftig ausfallen.

Reine Ginigung. Die Mäntelfabritanten-Firma 30= feph Beifeld & Co., bon 222 Martet Str. beabsichtigen, ben Betrieb ihrer Nabrit bon Morgen Abend ab auf un= bestimmte Beit einguftellen. Dem Ro= mite ber ftrifenben Mantelmacher find bahingebende Mittheilungen gemacht worden. Die Leute befinden fich feit 10 Tagen am Strite und bie Bertreter ber hiefigen Bentral=Organifatio= nen haben verschiedene Bersuche ge= macht eine Ginigung berbeiguführen, bie aber fammtlich miglangen. Berr Beifelb ertlärte, bag er fich ben geftell= ten Forderungen nicht fügen und un= ter feinen Umftanben ben Bufchnei= tern mehr als \$16 pro Boche bezah= len würde. Die Angelegenheit wird am nächsten Sonntag in ber Sigung ber Trade & Labor Uffbly. zur Spra=

Die "Mafter Plumbers Afftn." hat fich geweigert, Die Bedingungen, unter benen ihre Leute mahrend ber letten zwei Jahre arbeiteten, auch für bie be= porftebenbe Saifon gelten gu laffen. Die Löhne für Plumber, welche bisher \$3.75 pro Tag betrugen, follen um 50 Cents pro Tag beschnitten wer: ben, und außerbem foll Plumber fich bon jest ab feinen eige= nen Löthapparat anschaffen, ber \$7 to: ftet und bisher von den Rontraftoren

geliefert murbe. herr Ballens bon ber Zigarrenma= cher=Firma Ballens & Co. hat eben= falls erflärt, fich ben Forderungen feiner Leute (fiehe Bericht an anderer Stelle b. Bl.) nicht fügen gu wollen, und, wenn es fein mußte, feine Tabrit entweder nach New Yort, Cincinnati ober Milwaufee zu berlegen. Muger= bem beabsichtigt er, die fälligen Löhne ber Strifer nicht eher, als morgen über acht Tage zu bezahlen. Letieres woll= len fich die Arbeiter nicht gefallen laffen, weshalb fie beabsichtigen, morgen Vormittag um 9 Uhr von ihrem Ber= Mr. 12 Late Sir. aus, nach der Fabrit zu ziehen und ih= ren Lohn zu verlangen. Für ben Fall, baß fie benfelben nicht erhalten, beab= fichtigen fie, fofort einzeln flagbar gu

Guter Fang.

Den Geheimpoligiften Sarbing und

Chaugneffy bon ber Marmell Str.= Station ift es geftern Abend gelungen, eines gefährlichen Berbrechers, Ra= mens Frank Isdall, habhaft zu mer= ben, auf den man feit mehr als zwei Monaten vergeblich gefahndet hatte. Die Untlage lautet auf Raubanfall. Isdall hatte am 18. Januar im Ber= ein mit John Drugan einen gewiffen Michael McCann an ber Ede von Center Abe. und henry Str. überfallen und gur Berausgabe feiner Werthfa= chen gezwungen. Die Beute ber Bege= lagerer bestand in einer golbenen Uhr nebft Rette, fowie einer fleinen Gum= me in baarem Gelbe. Dougan war balb nach ber That verhaftet und fpater bem Rriminalgericht überantwortet worben. Isball bagegen hatte allen Nachstellun= gen ber Bolizei Trop geboten und war bis jum geftrigen Tage auf freiem Fuße geblieben. Richter Eberhardt ber= fcob heute bie Berhandlung bes Falles auf ben 9. April. Die Burgichaft wurde auf \$1000 festgesett. Hoffent= lich wird diesmal der berüchtigte Bur= fche, ber schon wieberholt mit ben Ge= fegen in Romflitt gerathen ift, auf längere Reit unschädlich gemacht. Mi= chael McGann wohnt Nr. 121 Blue 33

Den Groggefdworenen überwiefen.

Bor einigen Tagen war in bas Juwelengeschäft von John Garsh, Nr. 114 2B. Madifon Str., ein Ginbruch veriibt worben. Die Diebe hatten Schmud= gegenftande im Werthe bon mehreren hundert Dollars entwendet, waren aber unmittelbar nach ber That mitsammt ihrer Beute einigen Geheimpoligiften in bie Sande gefallen. Die Ramen ber Ginbrecher find henryRelly und George Montgomern. Beibe find heute Bor= mittag unter je \$1000 Burgichaft von Richter Scully ben Großgeschworenen überwiesen worben.

Reue Blatterufälle.

Folgenbe neue Blatternfälle wurben beute bis 2 Uhr Nachmittags zur An-

zeige gebracht, John Relfon, Nr. 140 Bebber Str.; Anna, James, Eddie und MinnieBurger, Rr. 780 B. 17. Str. (4 Fälle): Charles heifram, Rr. 311 Wafhburne Ave.; Richard Conner und Geo. Chrift, Mr. 4803 Armour Ave. (2Falle); John Johnson, Rr. 1729 S. State Str.

Brügelt die Matrone durch.

Battie Richmond fteht wieder ein= mal vor dem Polizeirichter.

Sattie Richmond, eine einftmalige Schönheit, welche in ihren befferen Za= gen auf ben Breitern, welche bie eng= lisch=amerikanische Welt bedeuten, eine gemiffe "Rolle" gespielt hat, bann aber nach und nach durch Truntsucht immer tiefer gefunten ift, ftand heute auf ben Brettern, welche bas Polizei= gericht ber harrison Str.=Station bebeuten. Es war nicht bas erfte Mal, baß bie ehemalige Jungerin Thalias fich bor bem Boligeirichter befand, viel= mehr mar fie in ber Belle für weib= liche Gefangene ein oft gesehener Gaft. Bei einer Diefer Gelegenheiten muß fich die dortige Matrone, Frau Mary Miller, ihren Saß zugezogen haben, benn als fie ber Berhafteten heute Morgen Die Bellenthur öffnete, um fie nach bem Gerichtsfaale zu führen, fturgte fie fich auf Die unporbereitete Schliekerin und bearbeitete fie mit ihren Fauften, bis andere Mitgefangene ber Letteren gu Silfe tamen. Richter Brabwell verur= theilte bie mit bramatischen Geften bor herumfuchtelnbe Rünftlerin gu \$75 Strafe, fo baf ihre im Bertilgen bon Schnäpfen beftehende Wirtungs= fraft ber Mitmelt porläufig für eine geraume Beit entzogen fein burfte.

Cbenfalls beftraft.

In ber "Abendpost" bon 28. b. M. ist ausführlich über die Robheit der bei= ben Polizisten Egan und Figgerald be= richtet worben, bie bor einigen Tagen ben Arbeiter Beter Relly in Gannons Wirthschaft, Nr. 255 G. Halfteb St., in brutaler Weife verknüppelt hatten. Relly felbft, ber gegen ben einen feiner Ungreifer ein Rafirmeffer gezogen hat= te, war bamals wegen Tragens berborgener Waffen in Saft genommen worden. Befannt ift ferner, baf bie brutalen Rnüppelhelben ingwischen bom Bolizeichef Brennan aus bem Dienfte entlaffen worben find. Die Berhandlung gegen Relly fand heute bor einer Jury im Polizeigericht ber Marwell Str.=Station ftatt und en= Digte mit einer Berurtheilung bes Un= getlagten zu einer Strafe von \$5 und ben Roften. Die Berlegungen, melde Relly bei bem Rampfe mit ben betrun= fenen Boligiften bavongetragen hatte, find noch immer nicht geheilt. Gein Ropf war heute noch mit einer Binde umwidelt.

Gin Rew Dort Galfder verhaftet.

Heute Morgen furg nach Mitternacht berhafteten Die Polizisten Smith und Panton von ber Zentralftation im Bic= toria=Sotel einen Mann, Namens Ser= man Clarfe, auf eine Depefche bin, pelche dem hieligen Ro ment gestern Abend spät von New York aus zugegangen war. Diefer Depefche zufolge ist Clarke ein Mitglied ber New Porter Borfenfirma hunter, Clarte & acobs. In biefer Eigenschaft foll er sich durch falsche Gintragungen in die Biicher ber Firma einen Bermögens= portheil von \$2700 verschafft haben

und baraufhin flüchtig geworben fein. Clarte mar febr entriffet liber feine Berhaftung und ertlärte, bak bie Un= klage gegen ihn auf Migverständnissen beruhe. Er ertlärte fich bereit, ohne weitere Schwierigfeiten in Begleitung eines hiefigen Beamten nach New Yort zurudzureifen.

Gine Rollifton.

In Folge hochgradiger Fahrläffig= feit feitens ber Ungeftellten eines Buges ber Northweftern= und eines andern bon ber Milmautee & St. Paul Bahn ereignete fich heute Morgen bicht hin= ter ber Station an ber Bells Str. ein Zusammenstoß, bei welchem es als ein Wunder zu betrachten ift, bag fein Menschenleben dabei verloren ging. Gin Waggon, in welchem mehrere Paffagiere fagen, murbe fchwer befchädigt, und einige andere aus bem Geleife ge= worfen. Nichtbeachtung ber Signale seitens ber Lokomotivführer war bie Urfache bes Zusammenftoges, beffen Wirtungen im Lauf ber nächften Stunben beseitigt wurden.

. Syman Robigti, ber im Reller bes Haufes Mr. 83 WilfonStr. eineSchneis bermertstätte betreibt, murbe heute burch Richter Rerften unter ber Schwigkaften=Orbinang" um \$5.00

* In dem Prozeß gegen ben ehemas ligen Polizisten Jerry Griffin und Mary Jones, welche angeklagt waren, Gen. 2B. D. Riber am 25. Juli v. 3. in einem hause an State Str. um \$730 beraubt zu haben, konnten fich bie Geschworenen in Richter Sears Gericht heute nicht auf ein Verbitt einis gen. Griffin ging infolgebeffen fret aus. Die Unflage gegen Mary Jones mar vereits mabrend ber geftrigen Ber-

handlung gestrichen worden. * Dem Richter Scully wurde beute ein gewiffer Julius Blasti vorgeführt, ber fich geftern Abend auf bem Unions Bahnhofe bas feltfame Bergnügen gemacht hatte, in einem bafelbit ftebenben Baffagierwagen bie Fenfter einzuschlas gen und bie Borhange herabzureißen. Er war beshalb verhaftet und unter bie Unflage ber boswilligen Sachbeschäbigung gestellt worben. Offenbar war Blasti betrunten gewefen, als er ben Unfug verübt hatte. Der Richter überwies ben Angeklagten unter \$300 Bürgschaft an bas Kriminalgericht

frau Johnson in ihrem hause überfallen und beraubt.

Einem bermegenen Raubanfall in ihrem eigenen Saufe ift bie Dr. 3838 Cottage Grove Ave. wohnhafte Frau August Johnson jum Opfer gefallen. Die Genannte halt in bem gebachten Saufe Roftganger, bon benen bie Meiften Stragenbahn-Ungeftellte find. Letten Dienstag war für Lettere Bahltag, und gegen Abend hatte Frau Johnson eine beträchtliche SummeGel= bes im Bufen ihres Rleibes berftedt. Mis fie um Mitternacht bon ben Stallungen ber Rabelbahngefellschaft, wo fie bon einigen ihrer Roftganger Die Miethe tollettirt hatte, in ihr Saus gurudtehrte und in ihr Zimmer geben wollte, öffnete fich ploglich eine Thur. Gin fremder Mann fprang auf bie bor Ungft und Schreden fprachlos gewordene Frau und padte fie mit ber einen Sand bei ber Gurgel, mahrend er ihr mit ber andern ben Mund gu= hielt. Mit Aufbietung ihrer letten Rraft wehrte sie sich gegen ihren Un= greifer, ber nunmehr braftifchere Magnahmen ergriff, indem er einen furgen Knüppel aus der Tasche zog und ihr bamit brei wuchtige Schläge auf ben Ropf berfette, fodaß die Frau befin= nungslos und blutüberftromt nieber= fant. Dann rif ber Rerl ihr bas Rleid auf, nahm das Geld und machte sich auf und bavon. Etwa eine Stunde fpater wurde die Bewußtlofe von einem Greifmagenführer am Boben liegenb gefunden. Dem fofort gu Silfe gerufe= nen Argt Dr. Campbell bon Rr. 3913 Cottage Grove Abe. gelang es erft nach aweiftunbiger Arbeit, Frau Johnson wieder gum Bewußtfein gurudgubringen. Bei näherer Untersuchung bes Hauses stellte fich heraus, daß sowohl bas Dienstmädchen Amanda Rühne= mann fowie ber hund chloroformirt waren. Frau Johnsons Zustand ift zwar nicht besorgnißerregend, aber nach Unficht bes Arztes wird fie noch meh= rere Wochen an's Bett gefeffelt fein. Die bon ber Polizei angestellten Rach= forschungen nach ber Person bes Thä= ters find bisher refultatlos geblieben.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Siebenhundert Zigarrenmacher, Die bisher in ber Fabrit bon G. Ballens & Co., 52 Dearborn Str., beschäftigt ma= ren, befinden fich feit gestern am Strife. Die unmittelbare Veranlaffung gur Niederlegung der Arbeit mar Die Entlaffung eines Zigarrenmachers, ber ei= nige Minuten zu fpat gefommen mar. Die Leute wollen nun die Gelegenheit wahrnehmen, bie Firma gur Zahlung bon Unionlöhnen zu veranlaffen. Etwa 100 babon find Spanier, welche aus= schließlich bei ber Fabritation ber besten Sorten bon Zigarren berwenbet wurben. Die Leute, welche fich bisher aus= brudlich weigerten, der Union beigu= treten, haben feit geftern ihren Ginn geändert, moriiber bei ben pragnifirten Zigarrenmachern große Freude herrscht.

Der Strite in ber Nahmaschinenfa= brit ber "National Sewing Machine Co. of Belvibere" in bem Gebäube Rr. 215 BanBuren Str. ift auf's Reue ausgebrochen, nachdem bie alten Streitigfeiten bort bor einiger Zeit beigelegt worden waren. Wie bie Strifer behaupten, hat die Gefellschaft bas getroffene Uebereinkommen ichon am er= ften Tage nach Wiederaufnahme ber urbeit gebrochen, indem he Leute. Die fich während bes Strifes besonders her= vorgethan und zuvor \$3 pro Tag ber= bient hatten, auf Plate stellten, wo fie ihren Taglohn auf nicht mehr als auf \$1.50 bringen tonnten. Die Fabritraume find vorläufig geschloffen.

Im Sauptquartier ber Strifer bon Crane Bros. erregten bie geftern Rach= mittag eingehenden Nachrichten großes Vergnügen. Es wurde nämlich gemel= bet, daß eine Waggonladung bon Dampfheizungsröhren, Die Morgens nach einem gewiffen Neubau gefandt wurden, zurückgebracht worden feien. meil wie Rangrbeiter fich geweigert hat= ten, die Röhren zu verwenden. Aehn= liches foll auch an anderen Bauten ge= plant werben. In ber Fabrit wurde alles bies beftritten und bie Behaup: tung aufgeftellt, bag bie Arbeit gu ir= gend einer Zeit aufgenommen werben fonnte, falls bie Firma es für angebracht halt. Die Strifer haben ein Romite ernannt, welches Urrangements für eine in nächster Zeit abzuhaltende Festlichteit treffen foll. 3m Uebris gen foll nicht eber etwas gethan werben, bis R. I. Crane, ber Brafibent ber Gefellichaft, bon feiner Reife gurud=

Gin früherer Polizift des Raub | be:

Der frühere Poligift Jerry & iffin und Mary Jones, welche befanntlich angeflagt find, ben General D. D. Ryder am 25. Juli v. J. in einem Saufe an der State Str. um \$730 be= raubt zu haben, wurden bei der gestri= gen Berhandlung bes Prozesses bor Richter Gears auf ben Zeugenftand ge-

Marh Jones, alias James, fagte aus, bag bas befagte Gelb am Boben gelegen habe. Un ihrer Perfon fei bas Geld nicht gefunden worden. Rach Beendigung ihres Berhors murbe bie Minflage gegen bie Beugin geftrichen und biefelbe alsbann entlaffen.

Briffin ftellte in Abrebe, Die \$730 eingestedt und auf die Geite gebracht zu haben. Er fonnte jedoch die von bem Poliziften Bifhop gemachte Ungabe, bag er biefem, als er ihn verhaf= tete, Gelb anbot, um ben Streit mit Ryber gu folichten, nicht in Abrebe

Unwalt Bladburn, ber Silfsbertre= ter für bie Untlage, hielt nach ber Be= endigung bon Griffins Berbor bie erfte Rebe gegen ben Angeklagten. Ihm folgte ber Bertheibiger Griffins. Seute Bormittag begann hilfsanwalt Pearfon mit ber Schlufrebe für bie Un=

Des Glende mude.

Zwei junge Leute versuchen, durch Moth gur Derzweiflung gebracht, einen Doppelfelbstmord.

Stellenlofigfeit und bas baraus ent= stehende Elend hatte zwei junge Leute, Thomas S. Morgan und feinen Roufin Edward Court in eine fo verzweifelte Lage gebracht, bag bie Butunft, bie bor ihnen fag, nur eine unabsehbare Folge bon hunger, Obbachslofigteit und Demüthigungen bedeutete. alle ihre Bemühungen, einen Lebens= unterhalt zu finden, vergeblich waren, beschloffen fie gestern Abend bem elen= ben Dafein ein Ende zu machen un'b ge= meinschaftlich in ben Tob zu geben. Sie tamen überein, bag Bift unter ihren Berhältniffen bas billigfte und fomit bas beste Mittel sein würde, aus biefer Welt zu fcheiben. Durch Unrufen bes Mitleids bon Paffanten an ber Ede von Madifon und State Str. gelang es ihnen, eine genügende Gumme gu= fammenzubetteln, um fich in einer Upo= thete an ber BanBuren Str. eine Dofis Rattengift faufen zu tonnen. Darauf gingen die beiden Gelbftmordtanbiba= ten nach ber medizinischen Anstalt, Ede bon Cuftom Soufe Place und BanBu= ren Str. und baten um ein Glas Baf= fer. Nachbem ihnen baffelbe gegeben wurde, schütteten fie bas Bulber binein und Jeber trant die Salfte ber tobt= chen Mirtur. Gin herzergreifendes 216= schiednehmen folgte, worauf sich die bei= ben Daseinsmiiben in eine Ede bes Saales fetten, um ihren Tob gu erwarten. Bei Court zeigten fich gleich nach bem Trinken ber Fluffigkeit bie Symptome ber Bergiftung mit folder heftigfeit, bag er ben Schmerz nicht länger ertragen tonnte und auf bie Strafe eilte. Sein Freund wollte ihm folgen, berlor jedoch in dem Gebränge por ber Thure feine Spur. Bon Ungft und Gemiffensbiffen gepeinigt, lief er wieber in die Anstalt binein und ergählte bem Superintenbent Tarr Die Geschichte ber Bergiftung. Der lettere ordnete sofort bie Ueberführung Mor= gans nach bem County-Hofpital an, wo es durch sofortige Unwendung von Gegengift gelang, ihn außer Lebensge= fahr zu bringen. Ueber bas. Schidfal feines Leidensgefährten fonnte bis gur Stunde Nichts in Erfahrung gebracht

Gin diebifder Poft=Clerf.

In Winona, Wis., ift geftern eine wichtige Verhaftung vorgenommen worden. Geit längerer Zeit wurde be= mertt, baß eingeschriebene Briefe, Die nach La Croffe abreffirt waren und bon bort tamen, ihres Gelbinhaltes be= raubt waren, ohne daß es möglich ge= mefen mare, ben Thater zu entbeden. Die betreffenden Briefe wurden mit einem haarscharfen Meffer aufgeschnit= ten, und nachdem bas Gelb herausge= nommen worden, in fo geschickter Weife wieder gefchloffen, bag es felbft bem Postmeifter in La Croffe langere Zeit unmöglich war, bahinter zu fommen, auf welche Weise eigentlich bas Gelb verschwand. Der Berbacht lentte fich schlieflich auf Lee Al. Smith, welcher die Postfachen von dem Bahnhof nach ber Stadt zu bringen hatte, boch, obgleich er genau beobachtet wurde, gelang es nicht, ihn bei einer Unregelmä-Rigfeit zu ertabben.

Bor etwa zwei Wochen wurde Smith jum Gifenbahn=Boftbienft verfest, boch bie Räubereien bauerten fort. Smith fam täglich dienstlich nach La Crosse fo bag man Gelegenheit hatte, ihn auch fernerhin gu beobachten. Geftern nun hatte ber Inspettor einen Brief mit einer gezeichneten Banknote aufgege= ben, und als ber Brief an feinem Beflimmungeorte anlangte, mar bas Gelb berichwunden. Jest fchritt man gur Berhaftung Smithe, und ba man Die gezeichnete Banknote bei ihm fand, fah er fich veranlaßt, ein vollstän= biges Befenntnif abgulegen. 3m Gangen hat er etwa \$3000 geftohlen. Der Bundes-Rommiffar in Minona über= wies ihn unter \$5000 Burgschaft ben Großgeschworenen.

Bu früh entdedt.

G. I. Olmfteab, ber Angreifer bes Brieftragers William Clifford, mach= te gestern Abend in feiner Belle ben Berfuch, fich burch Gift aus ber Welt ju schaffen. Er hatte sich auf dieBant gelegt und ben Ueberrod über ben Ropf gezogen, fo daß es ausfah, als ob er chlafen wollte. Plöglich bemertten Die Barter, baf er bon ber Bant berabfiel. Dann rollte er fich auf bem Fußboden umber und begann laut zu itob: nen. Den Bartern ertfarte er, bag er Gift genommen habe. Man schaffte ihn sofort nach bem County Hofpital, brachte bort die Magenpumpe in Anwendung, und bald war bie Gefahr befeitigt. Olmfteab bereute feine That und erklärte ein über bas andere Mal baß er nicht zu fterben wünsche. Auf die Frage, wie er zu bem Gifte getommen fei, erklärte er, daß er basfelbe icon getauft, ebe er ben Ungriff auf Clifford berübte, und bag er es in feinen Rleibern verstedt gehalten habe. Er wurde nach feiner Belle gurudgebracht.

Cliffords Buftand beffert fich fortmahrend, und falls nicht Blutvergif= tung eintritt, ift feine Rettung giem= lich ficher. Die Rugeln find alle brei aus ben Wunden gezogen worden, ohne bag eblere Rorpertheile bei ber Opera= tion berlegt worden waren.

Bur Berlangerung der 60. Gtr.

Rorporationsanwalt Rubens hat behufs ber bom Stadtrath angeordneten Berlängerung ber 60. Str., bon State Str. bis gur Wentworth Abe., im Rreisgericht ein Enteignungsverfahren gegen bie folgenben Grundeigenthumer beantragt: Abel A. Bach, S. Jifft, Ma= ria Grieshaber, John Mt. Goodenough, Jabella Mott, Joseph McCoombie, Batrid Britton, J. M. Green, Guen C. Thomas, Chicago, Rod Island & Couthern Bahn, Afabel Gage, Dominid Mullanen, C. J. Rimball.

Gin Schelmenftreich.

Wie James Vanderbilt die Jail-beamten hinters Licht fabrie.

Dem Farbigen James Banberbilt ift es gelungen, ben biefigen Gefängniß= feamten einen gang famofen Streich gu fpielen und dadurch feine Freiheit wieder gu erlangen. Gein Zellengenoffe James Daniels, ebenfalls ein Farbiger, follte am geftrigen Tage entlaffen werden, da die Grofigeschworenen in feinem Falle eine "no bill" angeordnet hatten. Während nun fein Rame bon ben Jailbeamten aufgerufen wurde, trat statt seiner — natürlich auf vorhe= rige Bereinbarung - James Banber= bilt bor, ber noch eine gang beträchtliche Zeit abzubrummen hatte. Da zwei Farbige sich gewöhnlich so gleich sehen wie eine schwarze Rlaviertafte ber an= beren, fo fiel es Banberbilt nicht schwer, ben Gefängnifmarter glauben zu machen, er fei der freigesprochene James Daniels, so baß er auch that= fächlich entlaffen wurde. Gleich barauf melbete fich bann ber wahre Jatob, b. h. der wirkliche Daniels, und ba er feine Ibentität über alle Zweifel be= weifen tonnte, blieb ben Jailbeamten nichts anderes übrig, als fich mit einer Geberbe ber Selbstertenntniß bor bie Stirne zu schlagen, ben Daniels aus ber Löwengrube zu entlaffen und gum Bater "Baierle" hinüberzugeben, um auf den Merger einen hinter ben Steb= fragen gu gießen. James Banberbilt aber lacht fich über ben gelungenen "Trid" ficherlich in's Fäuftchen und bürfte wahrscheinlich energisch protesti= ren, wenn Jeman'b bor ihm behaupten würde, bag bie Jailbeamten befonders schlaue Leute find.

Geftrige Ungludsfälle.

In ber elterlichen Wohnung, Nr. 820 Allport Str., ift geftern ber fleine 4= jährige Willie Petrid auf eigenartige und fcbredliche Beife um's Leben gefommen. De unglückliche Anabe hatte, während die Familie mit bem Mittag= effen beschäftigt war, unbeachtet ein großes Stud Fleisch in ben Mund ge= teat, bas in die Luftröhre gerieth und jich bort festsette, wodurch nach weni= gen Minuten ber Erftidungstob berbeigeführt wurde. Die Eltern find über das entsetliche Ende ihres Lieb= lings untröftlich.

Der etwa 35jährige Arbeiter Charles M. Dodge wurde gestern Nachmittag an der Kreugung bon Princeton Abe. und 43. Str. von einer Rangir=Loto= motive der Chicago & Gaftern Illinois Gifenbahnlinie überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Gin Ambulanzwagen schaffte bie schrecklich verstümmelte Lei= che nach McInernens Morgue, Nr. 748 43. Str. Der Berftorbene mohn=

te Nr. 3938 Wentworth Abe. Gin alter fechszigjähriger Mann, Namens henry Wittenberg, fturgte geftern Abend bor bem Sause Dr. 917 28. 22. Str., so ungludlich auf das Trottoir, daß er fich einen Bruch ber linken Sufte zuzog. Er wurde nach feiner Wohnung, Nr. 987 20. 20. Str.,

Der an bem Neubau Nr. 102 Abe= laibe Str. beschäftigte Arbeiter Guftab Edermann hatte gestern Rachmittag bas Unglud, aus einer Sohe bon 15 Fuß bon einem Gerufte auf bas Stragenpflafter herabzufallen. Der Ber= unglückte murbe mittelft Ambulanzwa= gens nach feiner Wohnung, Mr. 239 mont Moe gebracht, wo bie Merste einen tompligirten Bruch bes rechten Beines tonftatirten. Edermann ift 35

Aleine Brande.

Em Saufe Dr. 149 Bine Str. brach geftern Abend ein Feuer aus, bas einen Schaben von etwa \$200 anrichtete. Das haus wird von M. P. handy be-

Die Feuerwehr wurde geftern Abend gegen 5 Uhr nach bem Sherman Soufe gerufen, wo einer ber großen Facher, welche ben Röchen frische Luft zuführen, in Brand gerathen war. Obgleich bas Feuer bereits geloscht mar, als bie Sprigen vor bem Saufe anlangten, be= trägt ber angerichtete Schaben bennoch nahezu \$300.

Gin fleines Feuer, bas Gigenthum im Werthe von \$100 beichäbigte, ent= ftand geftern Nachmittag im Saufe bes herrn John S. McCormid an ber 134. Str.

(Gingefanbt.) Stimmen aus dem Boffe.

Nachstehendes "Gingefandt" trifft bezüglich ber gegen Alb. Tripp ber= breiteten Berleumbungs=Birtulare fo ziemlich den Ragel auf ben Ropf, wes= halb ein Rommentar feitens ber Rebattion überflüffig wirb. Die Bufcrift lautet wie folgt:

An die Bürger ber 22. Warb!

heute betamen wir und mahrscheinlich mehrere Bürger ber 22. Ward ein Schreiben burch bie Boft gugefanbt. In Diefem Schreiben murbe Arnold Tripp eines Betrugs beschufbigt, welchen letterer am 2. Juni 1885 began= gen haben foll an einem Grn. Benichel, 731 N. Halfted Str. Sollte bies wirklich auf Wahrheit beruhen, bann ware es boch wohl schon por 2 Jahren bie Pflicht bes herrn henschel gewesen, felbiges an bie Deffentlichteit gu bringen und nicht zu warten bis heute, nachbem wir in Arnold Tripp einen fo tüchtigen Bertreter für bas Deutschthum gefunden haben. Ift Arnold Eripp nicht einer bon unferen beften Albermen, ben wir bis jest in ber 22. Ward hatten? Wir wollen hoffen, bag er uns noch recht lange im Stabtrath pertreten wirb. Das Schreiben war auch unterzeichnet: "Das Romite". Wer find bie herren bom Romite? Menn bie Befdulbigung auf Bahrheit beruht, bann haben bie herren nicht einmal ben Duth ihre Ramen gu nennen. Achtungsvoll Franz Müller, S. Gnable, 145 Subjon Abe.

Chicago, März 29. '94.

Gefte und Bergnügungen.

Aurora = Turnberein. Außerorbentlich vergnügt wirb es ficherlich am nächsten Conntage, ben April, in Schönhofens Salle, Ede Milmautee und Afhland Abe., herge= hen, wo die Gefangs-Settion bes Mutora Turnbereins ein großes Rongert abhalten wirb. Da auch ber "Norb Chicago Lieberfrang" und bie "haru= gari-Liebertafel" ihre Mitwirfung gu= gefagt haben, so barf sich bas musiklie= benbe Publitum mit Recht auf einen großen Genuß gefaßt machen. Aufführung gelangt unter Unberem "Der verpfufchte Burgermeifter-Empfang", humoriftifche Szene bon Si= mon, ein Stud, bas auf Die Lachmus-

Cents. Den Schluß bes Festes wird ein gemüthliches Tangtrangchen bilben.

feln ber Befucher unzweifelhaft einen

unwiderstehlichen Reiz ausüben wird.

Die Musitaufführungen beginnen um

3 Uhr Nachmittags. Billete toften im

Borbertauf 25 Cents, an ber Raffe 50

Theater in Late Biem. Jean Wormfers befannte Theater= truppe wird am nächsten Sonntage in ber fogialen Turnhalle, an Belmont Abe. und Paulina Str., eine Saftbor= ftellung geben. Bur Aufführung ge= langt die ewig junge Gesangsposse: "Robert und Bertram" ober "Die lu= ftigen Bagabunden". Das Stud ift bon ber Gefellichaft für die Reise ein= ftudirt, bortrefflich befest und in allen Gingelheiten mit Szenerien, Garberobe etc., bis in's kleinfte Detail ausge= stattet worden. Außer ben befannten Kräften ber Truppe wird als Gaft bie beliebte Gefangs-Soubrette Bertha Magner auftreten.

Sumboldt Gangerflub.

Der oben genannte Berein wird morgen Abend, Samstag, ben 31. Marg, in ber Central Turnhalle, No. 1105—1115 Milmaukee Abe., ein großes Rongert mit barauffolgenbem Tanzbergnügen veranftalten. Da ichon feit Wochen umfaffenbe Borbereitungen getroffen, und Uebungen abgehalten worden find, fo fceint ber Erfolg bes Feftes im Boraus gefichert gu fein. Der ftrebfame Berein erfreute fich unter ben Bewohnern ber Nordwestfeite einer großen Beliebtheit. Gein ernftes eifriges Streben, in gesanglicher Hinsicht nur wirklich Gebiegenes zu leiften, hat ihm bie Sympathie aller Mufitfreunde in hohem Grabe erworben. Es fteht beshalb zu hoffen, baß bie Salle morgen bis auf ben letten Plat gefüllt fein wird. Das Programm ift außer= ordentlich reichhaltig und bringt Ab= wechselung in Sulle und Fulle. Für ben Eintritt find 25 Cents pro Person zu entrichten.

Rurheff. Unterftügungs = Berein.

In feiner Salle, Dr. 106 Oft Rans bolph Straße, veranstaltet ber Rurhes= fifche Unterftugungs-Berein von Chicaao am nachften Conntage, ben 1. April, in Berbindung mit feiner vierteljährlichen Geschäfts=Versammlung eine geiftig=gemuthliche Abendunter= haltung, für die ein reichhaltiges Programm aufgeftellt worben ift. Gammtliche Mitglieder und Freunde bes Ber= eins, bor Allen bie engeren Landsleute, find eingelaben, fich an bem Gefte gu betheiligen. Die Berfammlung nimmt um Puntt 3 Uhr Nachmittags ihren Anfang.

Sonntagstonzerte.

In Schönhofens Salle, Ede Mil= wautee und Afhiand Ave. findet auch am nächften Sonntage unter Leitung bes allbefannten Rapellmeifters 3. Meinten wiederum ein großes Rongert ftatt, auf bem ein gemahltes Broaramm gur Aufführung gelangen wirb. herr Anton Schmidt, der Bermalter ber halle, gibt fich ber hoffnung hin, daß das mufitliebende Publitum diefes Unternehmen nach wie bor burch recht gablreichen Befuch unterftüten wird. Das Konzert bauert bon 2 bis 6 Uhr Nachmittags. Auch für ben nächsten Sonntag ift sicherlich ein durchschlagender Erfolg, wie bisher, zu

Rodmals vericoben.

Fred Beder, ber junge Mann, melder Frl. Marn Wilhaft unter bem Berfprechen, fie beirathen gu wollen, um \$1675 beichminnelt haben foll. lieft geftern feinen Prozeg gum Richter Sam= burgher berlegen und erwirtte einen 14tägigen Aufschub. Beder fteht un= ter \$5000 Burgichaft und muß, ba er biefelbe nicht ftellen tann, bis gur Gr= ledigung ber Angelegenheit im Gefängniß verbleiben.



E. PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND

LYDIA

fieist affe

Leiden der Frauen. Es heilt völlig bie ichlimmften Formen weiblicher Leiben, alle Storungen im Ova-rium, Entzündung und Geichwüre, das Fal-len und Berichieben ber Gebarmuter und die baraus entitebenbe Rudenichmache, und ift befonders beim Spflemwechtel zu empfehlen. Es hat mehr Kalle von Leucorrhoea furit. als irgend ein Mittel in ber Belt. Es ift fait unfehlbar in jolden Rollen. Gs bejeistigt und vertreibt Geichwüre am Uterus in ben erften Stadien und bejeitigt jebe Reigung gu frebsartigen Auswüchsen. Das

Gefühl des Riedergezogenwerdens, Schmers und Rudeureigen veruriachend, wird fofort und bauernd burch feinen Gebrauch gebeitt. Unter allen Umftanben wirft es in Uebereinstimmung mit ben Gefeben, welche bas weibliche Spitem regieren und ift fo

Mite Apothefer verfaufen es. Schribt bertrauensvoll Lydia E Pinkham Med. Co., Lyon, Muss. 2 Lydia &. Bintham's Beberpillen, 25 Cento.

Rogets Bier.

Der fürglich burch Dynamit in bie Luft gesprengte Bier, welchen befannt= lich 3. S. Rozet als Agent ber Dregel'= ichen Erben im Gee gwischen ber Cor= nelia Str. und Rellie Abe. hatte errich= ten laffen, bilbet die Urfache einer im Rreisgericht eingereichten Rlage. Un= malt G. T. Stotesburn fucht in ber Rlageschrift um einen gerichtlichen Gin= haltsbefehl nach, woburch es ber Lin= coln Partbehörde verboten fein foll, fich ber Wieberherftellung bes Biers gu mi= berfegen. Auch wird ein entsprechenber Schabenersat für bie Zerstörung bes Piers verlangt.

Unter zwei Uebeln das fleinfte.

Der wegen Ginbruchs angeflagte Math. Stanton traf gestern mit bem Bilfs-Staatsanwalt Anight ein Uebereinfommen, nach welchem er fich schuldig befannte und bafür eine Buchtbausftrafe bon fünf Jahren in Em= pfang nahm. Satte er es auf einen Prozeg antommen laffen, fo waren ihm 20 Jahre ziemlich sicher, benn er hat bereits zwei Termine wegen Ginbruchs hinter fich. Diesmal handelte es fich um einen Ginbruch in Ebward Rleins Schnittmaarengeschäft, Ede ber Salfteb und 20. Str., ber am 1. Januar verübt wurde.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt or. Jens &. Christenfen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Abe.

R 1. B. - Der Boll beträgt bon 35 Cents bis &2 e nach bem Werth bes betreffenden Artifels.-Def fer und Gabeln fonnen Gte vielleicht in ben "Ston-bard Anife Worts", Ro. 17-19 G. Jefferson Str., repartien laffen.

F. I. — Einen Arzt, wie Sie ibn wünichen, tennen wir uicht, dagegen gibt es eine ganze An-zohl von Dispenfarien, in denen Araufe unentgelt-lich behandelt werden. Die Johr Abdung am Rächften gekgene ift die "Benuett Free Dispenjard," au der Ede der Aba und Fulton Etr. 3. G. - Ihre Frage haben wir erft vorgeftern bemitwortet. 2. S. - Warten Cie Die gegenwaring im Gange befindliche Chicagoer Bollsgunglung ab.

8. 3 d. — Wenn Sie feinen Lach: Kontraft haben, jo fonnen Sie feibtberftändlich Entschäftlich nicht machen, wenigkens nicht mit Aussicht auf Erfolg.

W. R., Grand Croffing. — Eine derartige Union eriffert unferes Phisfens in Chicago nicht.

itge Union eriffert unferes Wiffens in Chlago nicht.
Eing ein M. — Ein Lebrjunge bar in Deutschstaub feine Stouern zu bezahlten.
M. D. — Imtenflede aus Leinenwäsche werden burch Benehm und Wasiden wirteilt einer Kiesfalziblung und nachberiges Ausspüllen mit lauem Waffer entsernt.
3. A. — Edurten Sie nur rubig, die Sie einem diesbeziglichen Beicheild aus Wahrten ber wahrten befommen. Wir konnen in der Sach nichts Cun.

Linn an 3. — Auf Gumph einer Note much in

Simon 3. - Auf Gunns einer Rote nuß in biefem Etaate innerbulb 10 Jubren, vom in ber Rote angegebenen Zablungstage an gerechnet, ge-tagt werben.

vendere. Der Hauswirch ftein Vor Mobel etc., bei er. – Der Hauswirch ftein Vor Mobel etc., vorausgeseigt, daß Sie verheirathet find und Ibre Bondis gurfache nicht gurfache allen, wenn der Werth dieser Sachen \$400 nicht überfteigt. 46. 50. - Dirch bas giegen Ihren Mann erlaf-fent Urbeil wird weder Jor Grund- noch sontiges Eigentham befattet und Ihrem Manne fann auch nur bann fripas genomnen weben, wenn ber Werth feines Gigenthums über \$400 beträgt.

D. B.- Wre Grage finden Gie weiter oben unter ,Lefer" beautwortet. 78. M. - Monn bas Padet nicht werthvolle Sachen entbielt, würde fich eine Ringe nicht lobnen. Aufert bem wiltebe for Buspong einer folden in biefem Galle techt gweifelbaft fein. Mn ua 3. - Rur wenn die Leute bei Ihnen age=

O. G. — Wir haben unser Zubertrauen zu bester Geschlichest ichen längst verloren.

A. G. — Wenn Sie die Wand berausreisen könenen, ohne den Löden in einen ichteberren Justand zu verfehen, als versenige es war, in welchem er sich bei Jören Cringto Schamb, dann baben Sie ein gesiehkliches Necht, die Wand beim Aussiehen mitzusnehmen. - Rentville in Reu-Echottland burfte bon

Cheidungöflagen

wurden eingereicht von: Lonifa gegen Glias D.
Stroug, wegen Berlaffens und Ebebruchs; Katie gegen Gward J. Kinnealen, wegen gentanture Bedwurd J. Kinnealen, wegen gentanture Bedwurden, wegen Berlaffens; Emilie gegen Jafor B. Schäfer, wegen Berlaffens; Emilie gegen Aufor B. Schäfer, wegen Berlaffens; Garab I. gegen Alfor M. Ketrejon, wegen Berlaffens; Sarab I. gegen Charles G. Richols, wegen Berlaffens; Brandby gegen Thomas Owens, wegen granjamer Behandlung.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Gefraths-Ligenien wurden in der Off des County-Cierls ausgestellt:

John Budlen, Mary Splane, 28, 23.

Jans Hinner, Mary Splane, 28, 23.

Anns Hinner, Mary Splane, 28, 29.

Risdopskop Rloska, Chara Giados, 27, 17.

Pal Krunjas, Unnie Badear, 27, 20.

Henry Kammerer, Carrie Plankeniedo, 25, 18.

Charles Wolf, Carrie Sdulk, 27, 20.

Goorge Kold, Charie Sdulk, 27, 20.

Goorge Kold, Unnie Geiger, 34, 36.

Sun Penjon, Christine Carlion, 32, 30.

Fried Mader, Caulia Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Caulia Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Caulia Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Onlin Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Laulia Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Mary Jones, 34, 27.

Cowin Jacker, Mary Louis, 28, 21.

Under Andre, Wary Stanet, 25, 19.

Ludid Frieffon, Coulis Recolul, 30, 19.

Charles Christinien, Anga Clien, 23, 19.

Charles Christinien, Anga Clien, 23, 19.

Jacob Goels, Marbido Grelger, 25, 22.

Radmound Ringsley, M. Ammirang, 31, 24.

Rreak Artes, Mary Jonus, 24, 18.

Barteid Ceftis, Julia Canina, 28, 25.

Anfend Ronle, Mary Ludenias, 33, 19.

Politian Tathrob, Vouis Selling, 35, 24.

Robu Gischerand, Louis Sourann, 20, 32.

Reak Unnab Anter Ludenias, 31, 30.

Marido Brank, Barry Ludenias, 31, 30.

Marido Brank, Bern Rafow, 31, 30.

Marido Ceatt, Maare Culker, 39, 20.

Mach Lunda, Genna Callar, 25, 20.

Thomas Sarretz, Roft Migun, 32, 18.

Robunda Arnels, Mary Combenda, 21, 28.

Robunda Tunols, Minis Molded, 20, 11.

Johann America, Christine Johnson, 31, 28.

Schon Scatt, Maare Culker, 39, 20.

Marido Dehmann, Canna Endlanann, 28, 18.

Ruston Planet, Mary Englished, 24, 25.

Ratios Opperation, Marido Brieffee, 24, 25.

Robin Palmer, dilba Carlion, 31, 25.

Robens Dalb, Minish Ran, 21, 18.

Ruston Planet, Luda Sinter, 32, 22.

John Palmer, Luda Gerlion, 31, 25.

Robin Palmer, Luda Sinter, 28, 22.

John Palmer, Luda Sinter, 21, 23.

Robin Rance, Mary Carleshaber, 39, 26.

Oans Rance, Man Petifice, 23, 18.

Ring Dobes, Rary Mary Lander, 24, 27.

Pales Falle.

Tobesfälle.

Rachtichend veröffent lichen wir die Lifte ber Deutschei iber beren Tob bem Gesundheitsamte zwischen gester mit beute Mittag Melbung zuging: Bin. Riemeier, Gde Moore und Roben Str., 39 3. Anna Megger, 635 Taplor Str., 26 3.

Maritberiat.

Shicoao, ben 29. Mars 1804. Diefe Breife gelten unt für ben Großbanbel. Rothe Beeten, 75c-\$1.00 per Barrel. Nothe Becten, 75.—\$1.00 per Barrel. Seiferie, 25.—46c per Lußend. Seflox, \$3—\$3.50 per Barrel. Kartoffeln, 30—36c per Bufbel. Rottoffeln, 30—76c per Bufbel. Kobi, \$6.00—\$7.00 per 100 Stüd. Kobi, \$6.00—\$7.00 per 100 Stüd. Lunga Sübner, 8—9c per Kinnd. Sübner, 7—8c per Kinnd. Sübner, 7—8c per Kinnd. Karten über, 7c—8c per Kinnd. Karten, \$4.00—\$5.00 per Duhend. Butter. Butter. Brundutter, 21c-22c per Bfund. Chebbar, 10c-11c per Bund.

Gier. Gier. Holde Gier. Grüche Eier. Grüche Eier, N-10c per Duhend. Früchte. Meniel. \$4.00-\$5.50 per Aifte. Crangen, \$3.00-\$2.35 per Kifte. Nr. 1, Timothy, \$9.00—\$10.50. Rr. 2, \$8.00—\$9.00.

Rr. 2. 39-34tc. Rr. 3. 32-33tc.

Die sieben Lebensalter des Menschen.

(Frei nad Shakefpeare überfett.) Erftes Alter.



Das in ber Barterin Armen greint

Johann Boff's Malg-Ertract ift weltberübmt tregen feiner nabrfraftigen und ftarfenben Eigenichaften. Erpielt 76 Auszeichnungen.

Buerft bas Rind,

und iprubelt;



Rein Rindes Schreien und Beinen Störendes für Barterin noch Matter bat.

Denn beibe nehmen täglich ein Bom achten Johann Soff'ichen Malz Ertract.

Man bute fich por Rachabmungen. Der ach:e Johann Boff'iche Maly Extract muß bie Unterfdrift von .. Johann Boff" auf ber bals. Gifette baben.

📭 Juftrirtes Pampblet (o Die fieben Lebensalter bes menfaligen Lebenis) frei gugefandt. Schreibe an EISNER & MENDELSON CO., Alleinige Agenten, 152 und 154 Franklin Strafe, Rem Port.



BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

3wilchendeck-Billelle billiger wie je. ■ Kauft jett. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Sud Clart Str.

Offen Conntags von 10 bis 12 Ubr. Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central-Gifenbahn. Alle durchohrenden Jüge verlassen dem Central-Bahn-hof, 12 Str. und Parf Kow. Die Jüge nach dem Güben können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und Hobe Park-Sinton bestiegen werden. Edab-Lickelissen ist Gate Str. und Auditorium-hotel. Buge Abfahrt Anfunft Shicago & New Orleans Limited. | 1.35 N | 4.45 N | 4.25 N Ch. & St. Vouts Tiamond Special. 9.00 R 8.10 B Springfield & Decatus. 9.00 R 12 9.00 B Gairo & St. Louis 8.40 B 4.45 R Bloomington Paglagicrang 8.40 B 4.45 R Bloomington Paglagicrang 9.50 R 17.20 B Rantatre & Gilman 4.10 R 10.25 B Roctford. Dubuque & Gioux City all.35 R 7.00 B Roctford. Dubuque & Gioux City all.35 R 7.00 B Roctford & Freedort 19.00 R 110.30 B Roctford & Freedort Cydres 8.30 B Subdiord & Freedort Cydres 8.30 B Subdiord & Roctford Cydres 8.30 B Subdiord & Roctford Cydres 7.30 R aSamplag Nacht nur dis Dubuque. Edglich. Tág-lich, ausgenoming Southage.

Burlington:Binie. Chicago-, Burlington- und Cuincu-Gifenbahn. Ticket Offices: 211 Clark Str. und Union Baffagier-Bahn-hof, Canal und Abams Str. Süge Salesburg und Streator..... Abfahrt Anfunfi + 8.30 Ab + 6.25 A Galesburg und Eireator. \$ 3,30 9)
Roched und Ferreiton ... \$ 8,30 9)
Rocal-Burfte. Juniors a. Jodoa ... \$ 11,20 9)
Local-Burfte. Juniors a. Jodoa ... \$ 11,20 9)
Local-Burfte. Juniors a. Jodoa ... \$ 12,44 9)
Rochel und Bodford. ... \$ 4,30 9)
Rochel Council Viniffs. Tender. \$ 5,50 9)
Leadwood und de Linffs. Tender. \$ 5,50 9)
Leadwood und de Linffs. Tender. \$ 5,50 9)
Leadwood und de Linffs. \$ 5,50 8)
Rantas Cith. St. Joieth a. Lichinfon 8, 10 9)
Dannibal. Garbefton & Local ... \$ 6,15 9)
St. Bauf und Minneadolfs. \$ 6,15 9)
St. Bauf und Minneadolfs. \$ 9,30 9)
Rantas Cith. St. Joieth a. Lichinfon 1,30 9)
Dmadya. Lincoln und Dender. \$ 11,10 9)

Bahnhofe: Grant Central Paffagier. Station; Stadt

Chicaga & Grie:Gifenbahn. Lickt-Offices: 242 S. Clarf Sir. und Dearborn Station, Poit Str., Ech Hourth Ave Wation Societ . 17:30 B 18:30 CHICAGO & ALTON-DURCH PASSENGER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Station.
Tricket Office, 196 South Cityrk Street.

Baily, † Daily except Sunday, Leave, Arrive, Concerns and Cityre Concerns

MONON ROUTE Tidet-Offices: 292 Clark St.

Rediteanwälte.

Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte. Redzie Building, 120 Mandelph Str. Simmer 901-907.

L. M. LONGENECKER, frühet Staatsontoolt. L. R. JAMPOLIS, II Jahre lang Gilfie Graatse Longenecker & Jampolis, Rechts - Linwalte, Zimmer 418, "THE TACOMA". Rorboftede LaSalle u Madifunfur, Gjinga, Isosii

MAX EBERHARDT, Friedenstrichter, 142 Beft Radifon Gir., gegenüber Union Gir Wohnung : 426 Afbiand Boulevard. 18fal

3 hrem Wahlfpruch getreu, niemals ftillzustehen, hat die "2lbendpost"

Druckgelegenheiten,

die ohnehin schon die jeder anderen dents fchen Seitung des Westens übertrafen, abermals bedeutend gu verbeffern befchloffen. Mit den bereits porhandenen Preffen fonnten vier- und fechsfeitige Blätter genügend fcnell gedruckt werden, aber gur Berftellung von nabegu

achtfeitigen Blättern,

war mehr Seit erforderlich, als einer

RenigkeitsdienA

Bewicht legenden Zeitung gur Derfügung fieht. 211s daber der 2Indrang von Ungeigen fo ftart murde, daß fechsfeitige Blätter nicht mehr ausreichten, wurde in aller Gile eine Mushilfspreffe anfgeftellt, die gufällig aufgutreiben mar. Gleichzeitig aber murde der Unftrag gur Erbanung einer neuen

Auadrupelpresse

ertheilt, die 24,000 achtseitige Blätter die Stunde gu drucken vermag. Die "Abendpost" wird jett abermals allen an fie herantretenden Unforderungen gennaen konnen und für

Einen Cent

mehr Lefeftoff bieten, als irgend eine andere Deutsch = amerifanische Zeitung. Und diefer Lefestoff wird nicht aus gufammengeftoppeltem, für Mothfälle gurückgestellten und angeblich nie verals tenden Gerümpef bestehen, sondern aus

Tagesnachrichten.

die den Sefern über alle Vorhänge in der Stadt Chicago, im alten wie im neuen Daterlande und in der gangen Welt auf dem Saufenden erhalten werden. Die "Albendpoft" darf wohl behanpten, daß fie ihre Lefer niemals gelangweilt hat Sie ift aber jetzt mehr als je zuvor in der Lage, für fcmelle Berichterftattung und gediegene Auffäte aller Urt bedeutende Unfwendungen zu machen. Unch zieht fie nicht nur die beften Mitarbeiter beran, fondern fie arbeitet anch beständig an der Derbefferung ihrer mechanischen Bilfsmittel, fo daß fie ihre Einrichtung denen der großen englischen Blatter getroft an die Seite ftellen tann. 2luf diese Leiftungsfähigkeit geftütt, hofft die "Abendpofe", nach wie por ihre Stellung

deulsche Zeitung

außerhalb Mew Ports behaupten gu konnen. Wenn fie auch nicht glaubt, es allen Senten recht machen gn fonnen, fo rechnet fie doch zuversichtlich auf den Beifall des weitaus größeren Theiles der hiefigen Deutschen und vieler aus wärtigen freunde. Die "21bendpoft" wird es an nichts fehlen laffen, um fich die Gunit ibrer Tefer gu erhalten.

Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave.

Brifden Montoe und Abams Gtr. CHICAGO. Selebbon 90. 1498 und 4048. Breil Jebe Rummer 1 Cent

Durd unfere Trager frei in's Saus geliffert wochentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Gtanten, portofrei Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Redafteur: Fris Glogauer.

Die abgewendete Gefahr.

Wenn bie angeblichen Bimetalliften wirklich für eine Doppelmährung, und nicht für unterwerthiges Schwindelgeld schwärmten, so mußten fie ruchaltslos ben Grunden guftimmen, mit benen Grober Cleveland feinen Ginfpruch ge= gen die fogenannte Seigniorage-Bill gerechtfertigt hat. Denn ber Brafibent hat jeden bentfähigen Menschen bollftändig babon überzeugt, daß biefe Bill gang einseitig ift, infofern fie nur bie Bermehrung bes Silbergelbes bezwecht, und zwar eines Silbergelbes, bas nicht mehr, als 46 Cents am Dollar werth ift. Wie kann man noch von Doppel= währung reben, fragt ber Brafibent, wenn ber Golbborrath, ber faum gur Dedung ber Greenbads hinreicht, noch mehr geschwächt, bas Gilbergelb aber wiederum um \$55,000,000 vermehrt werben foll? Bo bleibt bie Doppel= währung, wenn bie Schagamts=Noten, bie in Gilber und Gold einlösbar find, burch Gilbergertifitate erfest merben follen, die nur auf Gilber lauten?

Den Inhalt ber Bill fest ber Brafibent fehr beutlich außeinander. In bem Zeitraum bom 14. August 1890 bis zum 1. November 1893, fagt er, wurden auf Grund bes Shermangefe-Bes bom Schahamte 168 Millionen Un= gen Gilber angefauft. Die Bablung für biefes Robfitber wurde in Schatamts Noten geleiftet, wel te einen Nenn= merth bon \$156,000,000 haben und ge= fegliches Zahlungsmittel für alle offentlichen und Privatschulden find. MIS Dedung für biefes Papiergelb bienen felbstverftanblich eben jene 168 Millionen Ungen Robfilber, boch muß fie ber Finangfetretar auf Berlangen auch mit Gold einlösen, ba es ihm gur Pflicht gemacht ift, ben "Gleich= werth" amifchen Gold= und Gilbergelb allezeit aufrecht zu erhalten. Nun aber foll der Finangfekretär das Robfilber in Dollar ft üde berwanbeln laffen und mittels ber letteren bie Roten ein löfen. Da jedoch ber Gilberdol= Tar feine 100 Cents werth ift, fo wür= be bie Prägung nicht nur eine genügenbe Angahl von Dollarstuden gur Ginlöfung bes Papiergelbes ergeben, fondern auch noch einen lle ber fcu g bon \$55,000,000. Letteren bezeichnet bie Bill als Geigniorage ober Bragungsgewinn, obwohl er weiter nichts ift, als ein burch Betrug erlangter Gewinnst. Mit anberen Worten beift bas. baß die Regierung mehr Schwinbelgelb anfertigen und mit bemfelben ibre Schulben bezahlen foll.

Die Bill geht aber noch weiter. Da nämlich die Ausprägung ber neuen Schwindelbollars fehr biel Zeit erfor= bern wurde, fo foll die Regierung ben erft zu erwartenden "Pragungsge= winnst" gleich vornweg nehmen und Silbergertifitate im Berthe bon \$55,000,000 ausgeben. Und je weiter bie Pragung voranschreitet, befto mehr Silbergertifitate follen gur Musgabe gelangen, bis endlich alle Schak= amts=Noten burch Diefe Gilbericheine ersett find. Lettere find nicht in Gold einlösbar, fondern befagen nur, bak ihr Inhaber beim Schakamte fo und so viele Silberdollars hinterleat Aus alledem ergibt fich, baß bas vollwerthige Geld so viel wie möglich burch unterwerthiges verdrängt werden

Mus biefen Grunben, Die jedem ber= nünftigen Menichen einleuchten muffen, hat ber Brafibent fein Beto eingelegt. Obwohl er aber feineswegs bem Gilbergelve überhaupt ben Krieg erflärt, fondern nur berlangt hat, daß ber Goldvorrath des Schakamtes im rich= tigen Berhältnift gur Bermehrnug bes Silbergelbes geftartt werben foll, wird er bon ber Mehrheit seiner eigenen Parteigenoffen im Rongreffe als Berrather unt Goldwucherer gebrandmartt. Benn ber Brafibent nicht bie Betogewalt befaße, fo würde ber Rongreß ohne 3wei= fel das Land auf Die reine Gilbermah= rung herunterbringen und die Rauf= fraft bes Dollars um 50 Cents vermin=

Unter ber Berrichaft ber Republikaner ware fogar Die reine Papiermahrung eingeführt worden, wenn fich nicht die Präsidenten Grant und Hapes die= sem Vorhaben widerset hätten. Was würde nun aber geschehen, wenn zufäl= lig einmal auch ber Prafibent für "billiges" Geto eingenommen mare? Daß ein Schwindelgelb-Prafibent jederzeit auf bie Unterstützung beiber Säufer gablen tonnte, ift nach ben Erfahrun= gen ber letten zwanzig Jahre mehr als wahrscheinlich. Und dieses Volt wagt es, fich bas intelligentefte ber Erbe gu nennen!

Erbichaftofteuer und Gintommenftener.

Die Willon-Bill, Die jest bem Genate gur Berathung borliegt, enthält nicht blos einen neuen Bolltarif= Entwurf, fonbern auch eine Reihe bon Berfügungen über bas eigentliche Steuermefen, barunter auch Beftimmungen für Ginführung einerGintommenfteuer. Wenig befannt mar aber bis jest, bag in biefen Beftimmungen über eine Gintommenfteuer auch eine Berfügung enthalten ift, welche eine Bunbes erbfchafts Steuer einführt. Es geschieht bies in ber Weife, bag ber Gefehentwurf bie Ginnahme aus einer Erbicaft ober aus Schenfungen als Eintommen er=

Mart, bas ber Ginfommenfteuer bon 2 Prozent unterworfen ift. Diefe Berfügung stand nicht im ursprünglichen Wilfon-Entwurfe; es fcheint, baß fie bemfelben auf Betreiben bes Abgeord= neten Springer einverleibt worden ift.

Der Romptroller ber Stadt Rem Port hat dieser Tage in einem offenen Schreiben an die New Yorter Bundesfenatoren bie öffentliche Aufmertfam= feit auf bieje Berfügung gelentt und gezeigt, bag baburch bas Steuerfpftem bes Staates New Yort und wohl auch | wird, für Jebermann fcmadhaft noch bon anderen Staaten, wo Erb= fcaftsfteuern bereits befteben, in ber | Fall. Die Coren'iche Urmee fieht la= empfindlichften Beife geftort werben würde und bag bie Berfügung fcon beshalb aus ber Wilfon-Bill ausgemergt werben follte. Bir haben uns fcon bor einigen Tagen in berfelben Weise ausgesprochen und tommen ba= rauf gurud, weil wir in biefer Berfügung eine Gefahr für die Gintommens iteuer erbliden, die ohnedies Feinde genua bat.

Es ift grundsäglich falsch und ber= fehrt, Gintommensteuer und Erbschafts= fteuer in einen Topf zufammenzuwer= fen. Unter Gintommen berfteht man | bon ein paar hundert heruntergetom= in aller Welt ben regelmäßigen, mehr ober weniger ftetigen Gewinn aus Ge= schäft, Beruf, aus angelegten Rapita= lien ober aus Grundergenthum. Das Einfommen ift etwas Stetiges. Wiebertehrendes, bas Erben ein Ausnah= mefall. Der Natur ber Sache nach find bei ber Befteuerung bes Gintom= mens und ber Erbschaften manche ge= meinsame Rudfichten zu beachten, aber auch fehr verschiedene. Alle Gefete über Befteuerung bon Erbichaften machen einen Unterschied mit Begiehung auf die Urt bes Erbens (ob fraft Befet auf Grund ber Bermanbtichaft ober fraft Teftaments), und bie Berfonlichteit ber Erben. Erbichaften, bie Rindern und Enteln, refp. Eltern und Großeltern gufallen, werben allerwärts entweder gar nicht ober nieberer besteuert, als bie Erbichaften, Die Seitenverwandten gufallen. Gin verständiges Erbschaftsfteuergefet muß Berhaltniffe berudfichtigen, Die bei einer Gintommenfteuer gar nicht in Betracht tommen tonnen.

Wenn ber Rongreß eine Bunbeserb= fcaftsfleuer einführen will, so mag er es thun, aber in einem befonberen Besetze. Es geht nicht an, Erbschaften als Einkommen zu behandeln und eine Erbschaftssteuer als Gintommen= fteuer zu mastiren. ("Ung. b. Weft.")

Gvanfton bleibe braugen!

Bei ber am nächften Dienftag erfol= genben Wahl merben bie Burger Chi= cagos auch darüter abzustimmen ha= ben, ob fie bas sogenannte Weichbild ihrer Stadt durch bie Unglieberung Cpanfions wieder um einige Quabrat= meilen bergrößern wollen. hoffentlich werben fie fich aber gang entschieden gegen diesen Unnegionsvorschlag aussprechen. Denn gang abgeseben davon, daß Evanston das schlimmfte Mudernest im gangen Staate Minois ift und schon aus biefem Grunde bon ber freifinnigen Stadt Chicago ge= trennt bleiben follte, ware bie aberma= lige Erweiterung bes Stadtgebietes unter ben obwaltenben Umftanden geradezu ein Verbrechen.

Brifden dem befiedelten Theile Chi= cagos und der eigentlichen Stadt Evan= fton liegen mehrere Meilen Lanbes. bas nur bem Gemufebau gewibmet ift. Wenn Diefer gange Flächenraum Chicago gefchlagen werben follte, To wurde die Steuerlaft ber Burger aber= male beträchtlich bermehrt merben. Das anneitirte Gebiet murbe bedeutenb mehr Roften verurfachen, als es bem Stadtfadel einbringen fonnte. mußte mit Bolizei= und Feuerschut, Wafferleitung unbRanalisation, Schulen, Strafen und Beleuchtung berfehen werben, und für alles bas mußten in der hauptfache die Burger bes alten Stadtgebietes bezahlen. Diefe bringen aber nicht einmal fo viel auf, bag ben bereits porhandenen Anforderungen genügt werben fann. Befanntlich lei= ben die Finangen Chicagos unter ei= nem starten Defigit, und bie nothwen= bigften Berbefferungen muffen unterbleiben, weil fein Gelb vorganden ift. Wenn sich nun bas Berwaltungsgebiet immer mehr erweitert, ohne bag bie Bahl ber Steuergahler ebenfalls ent= sprechend zunimmt, so zeigt boch ein höchst einfaches Rechenerempel, daß über furg ober lang ber Banferott ein= treten muß.

Die Angliederung von Late, Sybe Part und Late Biem war vernünftig, weil diese Ortschaften unmittelbar an bie alten Stadtgrengen anftiegen und eine ftarte Bevölterung enthielten. Da= gegen war es icon ein großer Fehler, Rogers Part, Norwood Part und ähn= liche "Towns" anzuschließen, beren Flachenraum außer allem Berhaltniß gu ihrer Ginwohnerzahl ftanb. Rommt jett gar noch Evanston hinzu, welches bom Rathhaufe 14 Meilen entfernt ift, so wird bald gang Coot-County qu Chicago gefchlagen und bie Beltaus= ftellungs-Stadt zu einem riefenhaften Dorfe gemacht werden. Irgenbwo muß man bie Gage giehen. MIfo mag Evanfton nut ruhig braugen blei=

Corens ",Armee".

Ueber bie ichneebedecten Landftra= fen Obios wälzt fich langfam ein fonberbarer Daufe gen Often. Er ift gu= fammengefest aus mobibetannten, aber bet ber Landbevölferung nicht beliebten Geftalten, benn oft fehlt nach ihrem Befuche eines Farmhaufes bies oberjenes, ja die einsame Farmersfrau hat wohl oft schlimmen Schreden auszuste= hen burch bas Gebahren ber Stromer. Ja, Stromer und Crants find's, Die durch Schnee und Schmut babingieben nach Washington, um alles Mögliche und Unmögliche ju verlangen. Aber in ber Mitte ihres Saufens flattert bas stolze Sternenbanner; born reitet auf hohem Rog ein General, und ber haufe heißt bie "Commonweal Armee

General Corens.

Lange Berichte über ihren Bormarich füllen die Spalten ber englischen Breffe, und die Bigbolde ber berichiebenen Blätter nugen bie Gelegenheit, ihr Licht leuchten gu laffen, freudig aus.

Etwas Abwechselung in bem un= erquidlichen Ginerlei ber Zarif= unb Gilberfrage, ber Berichte bon Morb und Brand, ware ja gang willtommen. mut mußte bas Thema wirklich humoriftisch, ober bod harmlos genug fein, um ben Wit, mit bem es übergoffen machen. Das ift aber hier nicht ber cherlich aus, ift aber boch eine gang ernfte Sache. Gine folche Unhäufung theils arbeitsicheuer, theils verschrobe= ner Manner birat immer eine große Gefahr in fich. Die fann man ficher fein, bag bie nur mühfam gemahrte Ordnung nicht durchbrochen wird, und Gewaltthaten bie Folge werben. Gollte bies aber vortommen, bann ware bie englische Preffe mit ihrer geradezu ber= brecherischen Sensationswuth eben fo fculbig, wie bie Leute felbft. Die etel= hafte Genfationshafcherei hat ben Bug mer .- Individuen erft gu einem Er= eigniß aufgebauscht und gibt ihm fort= bauernbe Rahrung, burch bie langen Berichte, Die vielen Lefern, welche nichts zu berlieren und Alles zu gewinnen ha= ben, noch Luft gur Theilnahme ma= chen mögen. Der Bug mare mahricheinlich gar nicht zu Stande gefommen, wenn bon Seiten ber Preffe nicht folch gang ungebührliche Retlame für ihn gemacht worben ware. Nun, ba bie armen Narren und "Tramps" unter= wegs find, ergießt bie Preffe ihren gangen ägenden Spott über die 3bee, bie ihr bas Ausreifen zu berbanten hat. Das ift herglos und graufam und bergiftet bas Gefühl bes Bolfes. Biele, Die fich felbst in schlimmer Lage befin= ben, mogen bas Gebahren ber Breffe als bitteren Sohn empfinden und ba= burch zum haß gegen Beffersituirte auf= gestachelt werben. Aber freilich, baran wird nicht gedacht. Wenn nur basBlatt "intereffant" ift, alles Unbere ift Re= benfache.

Großer Reichthum.

Gin Bergleich bon Statistifen und Schriften über Diamanten und ihre Bewinnung, die gegen Enbe ber fechai= ger Jahre existirten, mit ben heutigen, zeigt, daß in bem letten Bierteljahr= hundert ein enormer Umschwung auf Diefem Felbe ftattfand.

3m Jahre 1868 hatte bas Auffin= ben bon Diamanten in Guo-Afrita faum begonnen und feine ber vier gro= gen Diamantminen, Die jest in Betrieb find, war entbedt worden. Niemand ließ fich träumen, bag in ben nächsten 25 Jahren ber Reichthum ber Natio= nen um mehr als 91 Tonnen Diaman= ten gum Gesammtwerthe bon \$300,= 000,000 ungeschliffen und \$600,000,= 000 geschliffen, vermehrt werden wür= Das heißt, ber frühere befannte Diamantenreichthum ber Welt murbe in ben 25 Jahren mehr als verboppelt. Man abnte bamals auch nicht, bak in ber furgen Spanne Zeit eine Gefell= schaft entstehen würde, beren Aftien im Geldmartte auf \$90,000,000 gewerthet werben würden und bie 90 Prozent ber gesammten Diamantenproduttion fon= trolliren fonnte, man ahnte nicht, daß bas Diamantenschleifen zu einer Induftrie heranwachsen wurde, die viele Taufende Menschen beschäftigen und groker Maschinen bedürfen tonnte. Beute bestehen große Fabriten, in benen fich ber Arbeiter nur die Wertbant mie= thet, um feine Arbeit baran zu berrich=

Die Diamanten-Minen Brafiliens, die im Jahre 1869 nahezu die gange Welt verforgten, fpielen heute feine Rolle mehr, wennaleich por etwa 10 Jahren Die Mine bon Canabierias eine große Mienge außerordentlich schöner weißer Steine lieferte. 3m Jahre 1869 mar die Diamantschleiferei nicht ein Sahr alt in ben Ber. Staaten, im Jahre 1892 erreichte ber Werth ber hier geschliffenen Diamanten nabezu ben Werth ber im Sahre 1868 importirten und bas Gewicht ber in jenem Jahre geschliffenen Steine, war insgesammt größer als bas Gesammtgewicht ber feit 1868 importirten.

henry Morfe von Bofton führte bie Digmantichleiferei in Diefem Lande ein und gerftorie ben alten Aberglauben, betreffs der großen Schwierigfeit des Diamantschleifens baburch, daß er felbst ein Meifter ber Runft murbe und zahlreiche Lehrlinge anlernte. Er, fowie 3. hermann, ber im Jahre 1870 Die "New York Diamond Cutting Co." grundete und breimal ein Bermögen einbufte in feinen Berfuchen, Die Inbuftrie in biefem Lande einzubürgern, maren die ersten, die Madchen in Diefer Indufirie beschäftigten und so den Anftoß gaben gu allgemeiner Benutung bon Frauenarbeit auf biefem Felbe in Frantreich, ber Schweiz ufm. Balo erregte bie große Atturateffe, mit ber bie ameritanischen Diamanten geschliffen maren, Die Aufmertfamteit bon Rennern und ba bie Umfterdamer Diaman= tenschleifer schnell Die Gefahr, die ihnen bon Umerifa aus brobte, erfannten, und nun ihrerseits größere Unftren= gungen machten, ift es ben ameritani= schen Pionieren auf diesem Felbe gu banten, bag heute bie Diamanten be= beutenb mathematisch genauer geschlif-fen sind als früher. In herrn Morfes Geschäft erfand C. M. Field im Jahre 1872 auch die erfte Diamantschleifmas fchine, Die feitbem verbeffert bier in berichiedenen großen Schleifereien Gingang fand, in Europa jedoch noch nicht fo recht gur Anerfennung gelangte.

Seit bem Jahre 1868 murden Dia= manten im Werthe von \$175,000,000 in ben Ber. Staaten eingeführt unb heute giebt es auf biefem Kontinent bier Steine bon je mehr als 55 Rarat Gewicht. Frantreich war im Jahre 1869 ein Kaiserreich und Rapoleon ließ sich nicht träumen, daß binnen we= nigen Jahren feine Kronjuwelen ger= streut werden und zu mehr als einem

Drittel in die Sande eines dineritani= fchen Saufes gelangen wurden.

Bor 25 Jahren fonnten alle Dias manten bon mehr als 100 Karat Gewicht an ben Fingern zweier Sande gegahlt werben, feitvetn hat fich ihre Bahl mehr als verdoppelt. Bor fnapp 10 Jahren war ber iconfte große Dia= mant ber "Imperial", ber auf ber Barifer Weltsauditellung gu feben war und feitbem bom Nigam bon Syberabab jum Breife bon \$2,000,000 angefauft murbe. 3m Jahre 1893 murbe in ber Jagersfontein Mine in Gud-Afrita ein Stein bon 961 Rarat gefunden, berfelbe wurde "Ercelfior" getauft und ruht jett in ben innersten Gewölben ber Bant bon England. Ginem Berücht zufolge foll Raifer Wilhelm den Bunfch geäußert haben, ben Stein für \$5,000,000 zu erwerben.

So zeigt fich, baß in ber turgen Spanne Beit ber Weltreichthum um fechshundert Millionen bermehrt mur= be und zwar in ben fontretesten, am leichtesten zu transportirenden und schönsten Form, und Städte wie Rim= berleh und Umfterbam mit ihrem Reich thum und bielen taufenden bon Arbeitern zeigen ben großen öfonomischen Werth bes foniglichen Steines.

Bur Chinefenfrage.

Unter bem Titel: "Wie Beige und Chinefen anfiebeln" ichrieb unlängft bie "G. Fr. Abendpoft" folgendes:

Wenn ber ameritanifche Grundeis genthums-Makler eine Gegend in ben Martt bringen will, bann veranlagt er eine Gifenbahn-Compagnie bagu, ein Geleise burch jenes Revier gu legen und auf bem Lande ein Bahnhofsge= baube zu bauen. Die Bahngefellichaft wird bafür burch Landschentungen entschäbigt. Raum ift bie Bahn fertig, baut man ein Hotel und für die Un= fiedler auch eine Rirthe. Die erften Bauplage werden fpottbillig verfauft, aber ber Preis steigert sich balb, ba bie Nachfrage größer wird. Dies boraus= sehend werden in bet Regel die erften Unfäufe von Spekulanten gemacht und bon biefen auch bie erften Wohnungen gebaut, wozu bie Bahn bas Material frachtfrei nach bem Plage liefert.

Sang umgefehrt berfahren bie Chinefen. Gie mablen ju Unfiedelungs= Quartieren feine abgelegenen und brachliegenden Pläte, fondern die be= böltertften und gentral gelegenen Stadt= theile und in Diefen taufen fie bas be= beutendste Gebäude, sei es ein Theater, Sotel, Sandels= ober Bribatbaus, gu hohem Breife. Dann wird jebe Räumlichkeit burch Bretterwände in fleine enge Zellen eingetheilt und an Chinesen vermiethet, die barin schla= fen, fochen, Opium rauchen und fpie-

Alle Wände find balb angeschwärzt, bie Fenfterscheiben gerfplittert und mit Brettern und Zigarrenfiften bicht gemacht ober mit Papier und Lumpen bertlebt. Man fennt bas Gebäube nicht wieber, inwendig und auswen= big riecht es nach Opium und Schmut. Tag und Nacht geht es aus und ein. Die Kronleuchter und Gasleitungen find abgebrochen und durch qualmende Dellampen erfeht worden. Der Larm hat tein Ende, da stets Einige wachen, spielen und schreien, wenn Undere ichlafen, benn eine Lagerstätte wird in ber Regel bon brei Berfonen benutt, bie je 8 Stunden barauf ruben, mithin has Lager gar night falt merhen laffen Der Räufer mag einen hoben Preis bezahlt haben, er erhalt bon ben ein= zelnen Bewohnern nur eine geringe Bergütung, aber bie große Menge ber felben entschäbigt bafür. Man tann mit großer Bestimmtheit annehmen, bag er ben breifachen Betrag bes fru beren Miethwerthes herausbringt.

Die weitere Folge ift, bag die weißen Machbaren links und rechts, binten und born, weil fie es bor Larm und üblen Berüchen nicht auszuhalten bermögen. ausziehen und bie Grundeigenthümer bertaufen muffen. Da fein Weißer folches Eigenthum begehrt, ift man auf bie Chinesen angewiesen, bie nunmehr billig taufen ober pachten tonnen. Se mehr Chinefen angesiedelt find, befto billiger wird bas Grundeigenthum.

Rurg, die Unsiedlungs=Methode ber Beigen und Chinefen in Diefer Stadt grundverschieden. Es mundert uns nicht, baf fich bie weißen Grundbefiger mit Dacht bagegen ftrauben. baf in einem Saufergebiert ein Grund eigenthum an einen Chinesen verfauft ober verpachtet wird; fobalb unfere Mongolen Breiche geschoffen haben, nehmen fie auf bie vorbin bezeichnete Beife "bie gange Festung", b. h. ben gangen Revier, ein. Man will aus Diefem Grunde nicht einmal bie Er= richtung einer dinefischen Schule un= ter Mufficht ber ftadtifchen Schulraths= behörde gulaffen und wir fonnen bie Grundeigenthümer barin nicht berbam=

Lofalbericht.

Hebergetreten.

Der "Friedrich Wilhelm Sain" bom Druiben=Drben in Gud=Chicago bat fich in eine Loge bes Orbens ber Ber= manns-Soone umgewandelt und ift bon ben Großbeamten bes lettermahn= ten Orbens in Diefen aufgenommen worben. Der liebertritt erfolgte, weil bie einzelnen Logen bes Druibenorbens binfictlich bes Berficherungsmefens ausschlieflich auf fich felber angewiesen find, mabrend bie Großlogen ber Sermanns-Sohne ben untergeordneten Logen bilfreich gur Geite fteben. Der ebemalige Friedrich Wilhelm Sain führt jest ben Ramen: "Gild Chicago Loge Nr. 41, D. 5. D. C."

* Beter Magner, ber Teftamentsvoll= ftreder für ben berftorbenen Cornelius Magner, hat von einer Jury in Rich= ter Windes Gerichtshof in einer Scha-benerfattlage gegen bie Minois Centralbahn bie Summe bon \$1100 juge: sprochen erhalten.

Unverantwortliche Radiaffigfeit.

Ginen neuen Beweis bon ber gerabegu ftrafwürdigen Rachläffigfeit, mit ber unfer Gefundbeitsamt Blattern= falle behandelt, liefert ein Bortomm nif, beffen Befanntmerten man bis Mittwoch Rachmittag zu unterbrüden bersuchte. John Roble, ber mit feiner Frau im Saufe Mr. 1076 2. 12. Str. wohnt, erfrantte gestern vor acht Za= gen an ben Blattern. Dr. Brand, einer ber Mergte bes Gesundheits-Departements, untersuchte ben Fall legten Montag und fontratirte bas Borhandenfein ber furchtbaren Rrantheit. Dbmohl nun ber Barbier Martin Solomon, ber in bemfelben Saufe wohnt, per= fonlich Beschwerbe beim Gefundheit&= Rommiffar erhob, wurde Roble nicht nach dem Pefthaus gebracht. Erft Mittwoch Nachmittag wurde eine erfahrene Rrantenpflegerin in bas Saus geschicht, als es schon zu spät war. Roble war bereits bem Tobe nabe. Der armen Frau Roble aber lag in ber Zeit bie Pflege ihres Mannes ob. Die Rach= barn ber Familie find mit Recht auf's Meußerfte entruftet über biefe Rach= läffigfeit ber ftabtifchen Befunbeits= beamten, und erflaren, es mußte mit einem Wunder zugehen, wenn jett nicht auch die ganglich erschöpfte Frau den Blattern gum Opfer fiele. John Roble war Kondukteur auf der Pferde= bahnlinie ber 12. Str., und bie Un= nahme liegt nahe, bag er ben Reim gu ber Rrantheit fich im Dienft auf ber Car zuzog.

Echadenerfatflagen.

Um 5. September v. 3. beftieg ber Unftreicher George Gear ein Gerüft, welches am County-Sofbitalgebaube angebracht war, bamit Gear bie Mauern beffelben anftreichen fonnte. Das Gerüft brach jedoch zusammen und Gear fturzte herab, wobei er einen Beinbruch erlitt. Jeht hat er seinen Arbeitgeber John Ernst auf \$15,000 Schabenersat vertlagt, weil er benfel= ben für ben Zuftand bes Baugeruftes berantwortlich hält.

In einer im Rreisgericht eingereich= ten Klage verlangt Mary Kerwin ein Schmerzensgelb von \$10,000 von der Stadt. Die Rlägerin fiel am 3. De= gember b. 3. auf ben fcabhaften Plan= ten bes Seitenwegs an State Str. gu Boben und brach ein Bein, für welchen Unfall fie die Stadt verantwortlich

Rury und Reu.

* Gammtliche Bunbesgerichte follen in einigen Tagen nach bem Monadnod-Gebäude, Gubmeft-Ede von Dearborn und Jadfon Str., berlegt werben.

* Die Arbeiter-Bibliothet, welche bon ben hiefigen organifirten Arbeitern in's Leben gerufen wurde, ift nach bem Hauptquartier bes Builbing Trabes Council, 199 D. Randolph Str., berlegt worden.

* Giner Entscheidung bes Richters Dunne zufolge ift ein gerichtliches Ur= theil aus bem Jahre 1875, burch melches 28m. Colburn an 3ba Geterson \$3000 zu gahlen verurtheilt wurde, noch in Kraft.

" Dem Polizei=Lieutenant Golben bon ber Station an Harrison Str. ift bom Polizeichef in nicht mifzuverste= henden Worten angebeutet worden, daß er seine Finger aus ber Politit gu lafhalten gedenkt.

* Der Schneibermeifter Beiman Ropigty, von Nr. 83 Wilson Str., wurde bom Richter Rerften wegen Betriebes einer fog. Schwigbube um \$10 geftraft. Die ftädtischen Fabrit-Inipettoren werden ben Schwikbuben in nächster Zeit ihre besondere Aufmertsamfeit widmen.

* Am 4. April beginnen bie biertel= jährlichen Benfionsauszahlungen. Um ben zu erwartenden Anforderungen ge= recht zu werden zu können, erhielt ber Penfions=Ugent geftern bereits eine Unweisung auf die Summe bon \$2,= 650,000.

* Un ber Gde ber Mabifon unb Desplaines Str. fand man geftern ben 92 Jahre alten, 32 Grove Court wohnenden R. A. Millard schwer frant auf dem Trottoir liegend. Er litt an Arampfen und wurde nach bem So= spital gebracht.

* George Fountain, welcher an ber Ede bon 92. Str. und Commercial Mbe. einen "Beanut"=Stand betreibt, mußte es geftern erleben, bag bas Ba= folin in feinem Apparat gum Röften ber besagten Ruffe explodirte und fein ganger Baarenvorrath in Atome ber= mandelt murbe.

Die "Harlem Union-League" und die "Southend League" in Harlem ha= ben fich vereinigt und folgenbes Tidet aufgeftellt: Für Prafibent bes Ge= meinderaths, orn. Strunt von Elgin Str.; für Chert ift ber jegige, henry C. Meier, indoffirt worben; für Tru= ftees wurden bie herren Gloß, Rra= mer und McCarrol nominirt.

* Mayor Hopfins besteht barauf, baß die Schulbehörde am fünftigen 1. Mai ihr Quartier im Rathhause gu räumen hat. Der Schulfonds fei reichs lich mit Gelbern berfeben und fonne ber Schulrath baher gang gut irgendwo anders Räumlichkeiten miethen und ba= für bezahlen. Die Stadt habe bie jest noch bom Schulrath benugten Raume fehr nothwendig. Auch besitze die Stadt fein Recht, bem Schulrath ein Grund= ftud an ber Late Front zu überweifen.

* Außer be 1 bereits gemelteten Blatternfällen gelangten noch folgende neue Erfrantungen an ber Geuche geftern gur Angeige: Frau C. Sall, Rr. 160 Emerfon Abe.; Sannah Benfon, Rr. 67 B. Ban Buren Str.; B Eming, Nr. 140 Bacific Ave.; fowie John Spellessen, welcher von einem Waggon ber Chicago & Northwestern Eifenbahn in ber Rahe ber RingieStr. aus nach bem hofpital geschafft wurde.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Lotal-Bolitifdes.

Gine große Angahl Demofraten in ber 23. Ward, Die fich durch bie "Gang"=Methoben Donohues abgefto= Ben fühlen, arbeiten jest mit großem Gifer und Musficht auf Erfolg für ben unribhängigen bemotkatifden Mber: mans-Randibaten Chas. D. Bells und in bem Mage wie die Unhangergahl bes Letteren mächft, hinten die Aussichten Donohues in ben Stabtraih gemablt zu merben. Es find fogar Berfuche gemacht worben Wells baburch jum Rücktritt zu bewegen, bag man ihm bas Umt bes Wahltommiffars an Stelle bes fürzlich zum Lincoln=Bart= tommiffar ernannten herrn Bebbers versprochen hat. herr Wells hat aber alle berartige Borfcbläge furger Sand gurudgewiesen, und bie Unbanger Do= nobues find infolge beffen in feines= megs hoffnungsfreudiger Stimmung. Ald. Larfon, ber republikanische Al berman-Kandidat, wird diesmal nicht bas fcwebifche Botum auf feiner Seite haben; dafür forgt ichon fein "Record" in ben letten gwei Jahren. Im Intereffe ber Bahl Tripps fin-

bet heute Abend in Muellers Salle eine große Maffenverfammlung bon Bah lern ber 22. Ward ftatt. Unter anbern Rednern wird auch Rorporations= anwalt Rubens fprechen. Alle Angeis chen deuten barauf hin, daß biefe Mas fenversammlung sich zu einer großarti: gen Demonstration gu Gunften Tripps gestalten wird. Der Aufruf gu ber Berfammlung ift bon mehr als zwei= hundert ber angesehenften Geschäfts= leute ber 22. Ward unterzeichnet, bie mit großem Gifer für die Wiedermahl Ald. Tripps arbeiten.

Freigefprochen.

Richter Brabwell gab geftern in bem Berhör bes 3156 State Str. mohnen= ben G. A. Oswald ein freisprechenbes Urtheil ab. Oswald betreibt ein Bi garren= und Zeitungsgeschäft und gibt jeben Morgen eine Angahl Zeitungen an die Trager ber Nachbarfchaft aus. Um Sonntag, ben 18. März, als fich mehrere ber Träger vor Oswalds La= den versammelt hatten und fich ziem: lich laut unterhielten, glaubte Oswald, es mit Ginbrechern gu thun gu haben. Er feuerte beshalb einen Schuß burch bas Schlüffelloch ber Labenthür, traf ben 12 Jahre alten Otto Fronet und verwundete benfelben erheblich. In bem gestrigen Berhor gelangte ber Richter zu der Ueberzeugung, daß ein ungludliches Migberftanbnig vorlag und berfügte bie Entlaffung bes Unge-

Drehte den Spieg um.

Gegen herrn und Frau 3. Manfin= ger bon Nr. 519 Hinman Str. ift eine Rlage auf Berichwörung angestrengt worben. 2113 Kläger tritt ein gewiffer Emil Ragel auf, ein notorifcher Charafter, ber erft fürglich unter ber Un= flage bes Einbruchsbiebstahls ben Groß: geschworenen überwiesen murbe. Na gel war bor wenigen Tagen bon bem Manfinger'schen Chepaare zu zwei verschiebenen Malen unter ber Anflage bes Diebstahls und unordentlichen Betragens berhaftet, aber aus Mangel an Bemeismaterial pom Richter freigespro= chen worden. Jest hat der Bursche ben Spiek umgefehrt. Er bebauptet, bak herr und FrauManfinger fich verschworen hätten, ihn zu verderben und in's u bringen. Die Berhan lung bes Falles wird vor Richter Cberhardt am 4. April ftattfinden.

Muf frifder That ertabbt.

3mei junge Burichen, namens 3 Delany und J. E. Bernin, wurben am geftrigen Tage bem Richter Scully unter ber Untlage bes berfuchtenRaub= anfalls vorgeführt. Die Angeflagten hatten Mittwoch Abend einen gewiffen 3. Bottom in berRabe feiner Wohnung, Rr. 275 B. Mabifon Str., angefallen und zu Boben geschlagen. Gin gufällig des Weges tommender Paffant ber bie lauten hilferufe bes Ueberfallenen gehört hatte, benachrichtigte fofort zwei in der Rabe befindliche Boli= giften, benen es gelang, bie Begelage= rer nach einer turgen Jagb einzuholen und gefangen au nehmen. Beibe murben später zu einer Strafe von je \$50 und den Roften berurtheilt.



Mr. J. W. Goss Cavanuah. Rem Port

Scrophulöse Geschwulste. Sals ohne Erfolg gefdnitten. Soods Carfaparilla reinigt das Blut und fiegt.

"Dieine herren: 3d hatte fteben Jahre lang große erophnloje Geichmuifte am Bals. 3ch hatte berichie bene Mergte und vernichte biele Beilmittel aber erlangte feine Bilfe

6. 3. Sood & Co., Lowell, Dan .:

von ihnen. 3ch ging nach Rom, R. D., und lieft bie Geichwulfte öffnen, erhielt aber nur zeitweilige Erfent. terung. Mein Argt brangte mich bann, Goobs Sarfo parilla ju nehmen, und che ich eine Fafte aufgebraucht batte, murbe die Geidmufft beffer. Scute bin ich gefund,

und bas lebe, ist nicht gurudgefehrt, feit id Soobs Cerjaparilla nehme, unr bie Rarben find geblieben

Spods garia heilt An' meine Empfehlung und burch bie fichtbaren Wer

fungen bon hoods Carfabarilla in meinem Fall ver-taufte ber Apothefer ein großes Quantum bon hoobs Cariaparilla an biefem Blas." 3. 20. 608, Cavan nah, New York.

poode Pillen find prompt und wirffam aber milde beim Abführen. Borrathig in allen Abotheffen. Bie

Ph. Annust Tioenig's HAMBURGER * Bruft, * * * * Lungen und der

* * * Reble. * Gegen Suften, Beiferteit, Braune, Engs bruftigfeit, Juffnenga. Entzündung ber Luftröhre,

Reuchhuften, Bur Erleichterung schwindsüchtiger Aranfen.

Rur in Original=Badeten, = 25 - Cent8 - Cent8 Breis -Preis — Preis

In allen Apotheten gu haben, ober wird nach Empfang bes Betrages frei verfanbt. Dan abbreffire: THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

McVickers Theater. DEUTSCHES

Lette Woche. Caftipiel ber fo außerft beliebten LILIPUTANER

in ihrem letten Riefenerfolg: Die Reise nach dem Mars.

Drei große Ballete. 150 Berfonen. Gerrliche Deforationen. Bunderbare Raftume.

Die Cenfation ber Saifon: Der Menfchen vertleincenbe Zauberidrant! Die fomebenben Engeletopfe! Der Riefen-Beihnachtsbaum! Matinees: Mittwoch und Samflag.

SCHILLER-THEATER

Conntag, ben 1. April 1894: 29. und vorletzte Abonnements-Vorstellung.

Legtes Auftreten bon Gliga Rilaffon. Emilia Galotti. Arauerspiel in 5 Atten von G. E. Lessing.

Eihe jest an der Raffe bes Schiller-Theater! au haben. Dofrie

Todes:Anzeige.

Geftorben: M.m. Born, geliebter Gatte von Louise Born, im Alter don 5 Jahren. Die Berrdigung findet fant am Sonntag, brul. Abril, um Ilbr Radmittags, vom Tranckonie, 38 Gernell Str., in Rutichen nach Munders Kirchbof.

Auguch, Richard, D. Scar, Frant, George, William, und Rose Weinacht, geb. Born, Kinder.

Todes:Angeige.

Gestorben: Caroline Hoffman, am 29. März 1894, geliebte Frau von Henry Hoffman. Die Beerbigung findet statt am Sonntag, den 1. April 10:30 the Romitrogs, bom Tenterbuik, 458 45. Etc., nach Bartlings Kirche und von da nach Wunders Coursin

Dantfagung.

Allen benjenigen Frounden, welche meiner gesiebten Gattin, Barbara Rolb soviel Theile gaben geigten und fie gur lehten Aube begleiteten, neinen innigft gefühlten Dank. nabme zeigten und fie gut nannabme zeigten und fie Jant. meinen innigft gefühlten Dant. Bhilipp Rolb, Gatte.

Bürger der 25. Bard!

Slimml für Guern Milburger:

als Alderman. 27milt

Agitatione:Berfammlung ber Kutschen-& Wagenarbeiter-Union No. 384. Conntag, ben 1. April, Radmittags 2 Uhr. in 104 E. Randolph Str. Sute Rebner werber anweiend fein.

10jährige Jubilaumsfier Maltdütschen Hilde Chicago Ir. 1, Morgen, Gunnabend, ben 31. b. M., 10jahriges Shonhofens Salle,

Tidets 25 Cents. — Anfang Alod 8. Lidets 25 Cents. — Anfang Rlod 8. Dat 6 om it a. Gilde-Mitglieder mit Afteden hebben frien Intrit. 2. Stiftungsfell wie Ravenswood Männerchor berdunden mit KONZERT, am Samkag, den 31. März '94, in UNGERS HALLE, 3659 N. Clark Str. Tidet 50c. Gänger mit Vereinstarten frei. Das Comite.

Büdfeite Curnhalle. 3143-3147 STATE STR., Grokes Komert!

Jeben Sonntag Rammittag um 3 Mbr. Prof. C. TROLL, Director. Gintritt 25 Cts. ir,fa.bm Gudfeite Turngemeinde.

Bur Alpen-Rose.

Grokes Konzert

jeden Samftag und Sountag Abend ber beitebten Brofestown pofm eifter und Multer mit ber betantten Schweiger - Alpefangerinnen werben ben Publitum genüthtige Abende bereien. För gute Go-irante ift bestens gesongt. In gabireidem Besuds la-bet Sie höfticht ein CHAS. GUEDBLa.

Sie und Ihre Freunde find biermit freundlichft ein-

Großen Gröffnung

John Muppert, 309 W. Kingie Str.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Cinfauf von Federn außerhalb unfered Dauf itien wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, well m non uns fommenden Elitäben france.

Bergnügungs-Beameifer.

Mubitorium-Große Oper. Albambra-M Right at the Circus. Chicago Opera Houfe—Ceminie. Clark Str. The ater—The Heart of Africa. Columbia—In old Rentady. Empire—A bashful Benus. Grand Obera Soufe-The Rainmaters. Sahmartet Theater-Gog and Sog. Soolens The ater-The Middleman. Il e r-Charleys Uncle. Binbjor-The Borlb.

3m tapegierten Müllwintel.

Die obbachlosen Originale bilden eine eigene Species unter ben nieberen Boltstypen ber beutschen Reichshaupt= ftabt. Es finden fich barunter oft Per= fonen beiberlei Befchlechts, bie früher beffere Tage gefehen haben und bie auf einer Bilbungsftufe ftanben, bie gu ber Umgangsart ihrer jehigen Genoffen einen traffen Gegenfat bilbet. Solche Driginale find 3. B. ber Scheitel= Wilhelm, ber fogar einige Semester Jura hinter fich, allerdings weit binter sich hat, und der jett bei "Mutter Bombe", ber "Wirthin" bes "tapezierten Müllwinkels" im "hotel gum Connenaufgang" - einer fogenannten "Bleibe" d. i. bem Unterschlupf licht= fcheuer Berfonen in einem ber nördlichen Vororte bon Berlin, qu ben Stammgäften gahlt, und ber bort nachtlicherweile feine "Sprechftunden" ab= halt. Die Mutter Bombe ift ebenfalls eine folche gefallene Große. Ihren Gefichtszügen nach muß fie früher nicht häßlich gewesen sein, jest leuchtet aller= bings Ponceaublau bes Norblichts (Nordhäufer Schnaps) burch bie ehemals fringeschmintten Wangen, und bie fcmerfällig geworbenen Beine in plumpen Männerstiefeln laffen nicht mehr ahnen, daß sie einst zu ben gesuch= teften Tängerinnen ber Elborados ber Lebewelt gehörte. Die Primadonna jenes Afple für ganglich Obbachlose ift jedoch die "Lumpen=Sufanne", eine fplitterbürre Brünette bon etwa 30 Jahren, Die noch bor etwa einem De= cenium ber Stolz und bie Bugfraft mancher großer Spezialitätenbühne und beren Stimme gleich ihrem Buchfe nicht übel mar. Gine murdige Part nerin hat fie in ber bort auch ab und zu bertehrenden Müllhedwig gefunden, bie mit Lambe, bem "Tobfftricer" ein festes Berhältnig unterhält. Beibe helfen sich bei Tage mit Topfrepara= turen und Abends mit einer fleinen quiefenden Drehorgel burch, mit ber Lampe bie "Rruppelbrude", an ber Friedrichstraffen= und Schiffbauer= bamm-Ede bebolfert, mahrend Bebwig in Wachsftreichhölzern "macht". Bu ben weiteren Runben ber Mutter Bombe gehören "bas Glogauge" und ber "Bienenpeter", zwei Beteranen ber Rudcompagnie, bie außerbem alle, nur einigermaßen Iniffliche Baragraphen bes Strafgefegbuches rudwarts und bormarts abgefeffen haben. Dabei geht es aber in bem "tapezierten Müll» winkel" ziemlich harmlos und gemüth= lich, oft fogar recht luftig zu, besonders wenn ber Gine ober ber Unbere iener "ausgetragenen Genoffenschaft" auf mehr ober minder ehrliche Weise zu bem Ueberfluffe einer Flasche Rum gelangt und bann ein gemeinschaftlicher Grog in ber bon Lampe "geftriften" Bowle, richtiger Schmortopf, gebraut wirb. Allen biefen Originalen begegnet man oft auf ben Strafen Berlins, auch photographirt find fie fcon "auf be= fonderen Bunfch", nun fehlt nur noch, dag fie in einem nataraliftischen Ro man ober auf ben bie Welt bedeutenben Brettern berewigt werben, Stoff bagu

Bom erften Jupitersmond.

bieten fie genügend.

Um 8. September 1890 fah Prof. Barnard mit bem 12=3öller ber Lid= Sternwarte ben erften Jupitersmond beim Borübergang über bie Scheibe seines Hauptplaneten deutlich doppelt und konnte biefe Wahrnehmung durch einen feiner Collegen auch bestätigen laffen. Die Erflärung bes Phanomens machte einige Schwierigfeiten, benn bag ber Satellit wirklich aus zwei getrennten Rorpern bestehe, tonnte umfo weniger angenommen werben, als basfelbe Fernrohr - ben Mond. wenn er außerhalb ber Scheibe Jupis ters ftand, als böllig freiszund erfen-nen ließ. Borübergange bes Planeten, bie im bergangenen September und Robember mit bem 36=Boller auf Mount Samilton beobachtet wurden, haben jest ben wahren Sachberhalt flar gelegt. Der betreffenbe Gatellit besitt banach eine helle äquatoriale Bone, mahrend bie beiden Bolargegen= ben verhältnismäßig weniger Licht reflettiren, ift alfo in Bezug auf feine Oberfläche gang ähnlich wie Jupiter felbft geftaltet. Wenn nun beim Borübergange bor bem Planeten ber Mond sich auf einen ber hellen Strei= fen projizirt, welche ben Jupiter ums faumen, so berschmimmt bie helle Bone bes Mondes mit bem hellen hinter= grunde, und die polaren Theile erschei= nen auf bemfelben buntel und getrennt, ber Mond also berdoppelt. Wird hingegen ber Satellit fich auf eine bunflere Partie der Jupiterscheibe projiziren, so verschwimmen die polaren Theile mit bem Untergrund, und ber Mond erscheint bell, aber etwas ausgezogen parallel zu ben Banben Jupiters; bem entsprechen thatsächlich die Erscheinungen, wie fie bei berfchiebenen Bor= übergangen im letten Jahr beobachtet wurden, und fomit burfte bie gegebene Erflärung gutreffen. Prof. Barnarb berichtet noch, daß die helle äquatoriale Bone bes Monbes nicht immer genau parallel fei zu ben Streifen auf bem Jupiter felbit, und daß ber füdliche polare Theil bisweilen kleiner erscheine als der nördliche. Das wurde beweifen, daß die Are, um welche ber Mond rotirt, auf feiner Bahn, bie befanntlich faft genau im Bubiteraguator lieat. nicht bollig fentrecht fteht, und Barnard hofit burch wiederholte Meffungen fo= gar bie Reigung ber Are bestimmen gu

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoff. | benfalls biefelbel"

Der Lebensrettungedienit.

Die Unterhaltungstoften ber Le= bensrettungsstationen an unseren Daean= und Binnenfee=Ruften beliefen fich im Jahre 1893 auf \$1,231,893. In bemfelben Jahre bargen bie Mannichaften ber berichiebenen Stationen insgesammt Eigenthum im Werthe bon \$6,442,505, mahrend bon 3263 Schifbrüchigen, mit Ausnahme bon 23 Berfonen, fammtliche gerettet wurden. Das beweift ben großen Werth bes Dienstes und empfiehlt, ihn noch weiter auszudehnen und größere Be= willigungen für biefen 3wed zu ma= chen. Gin Dienft, ber feit feiner Grun= bung 57,000 Menichenleben gerettet berbient bie größte Ausbehnung und Unterstützung und wird biefelbe auch ficherlich erhalten.

Der Lebensrettungs=Dienft an ben Ruften bes Landes und an ben Binnen-Seen ift gu einer hoben Berbollfommnung gebracht worden, und befigt eine eingeübte, zuberlässige Mannschaft unter tüchtigen Führern, gute Stationsgebäube und hinreichen= bes Rettungs-Material mit ben neueften Berbefferungen. Die Mannschaft hat auch burch ben borherigen Ron= greß einen erhöhten Gold erhalten. Und bennoch frankt er an einem gro-Ben Uebelftand. Geine Dienftzeit im Sahr ift gu turg bemeffen.

Diefelbe bauert nur 8 Monate im Nahr, bom 1. September bis gum 1. Mai. Es handelt fich jett barum, Diefen Dienft auf 10 Monate auszudeh= nen, und gwar bom 1. August bis gum 1. Juni. In biefen Monaten tommen Unglücksfälle ju See in Menge bor. Und ber Dienst wird nicht eher boll= fommen genannt werben fonnen, bis er bas gange Sahr hindurch bauert. Denn es gibt auch Unfalle in ben mee= resstillen Monaten Juli und August, wenn auch in geringer Anzahl im Ber= hältniß zu anderen Jahreszeiten.

Sumoriftifdes.

— Des Poeten Rache. — Rebakteur: "Um Gebichte geben wir Nichts!" — Boet: "Das hätt' ich mir benten fonnen, nach ben Gebichten zu urtheilen, welche fie jebe Woche in Ihrem Blatte publiziren."

- Finangschwierigkeiten. - Berr R. ergählte fürglich in Gefellschaft ei= ner Angahl Freunde, fein jungfter Sohn habe einen Cent berschluckt und er fei fehr beforgt' um ihn, benn ber Knabe scheine sichtbar barunter zu lei= ben. Um andern Tage wurde R. beim Lunch bon einem feiner Freunde be= fragt: "Nun, was macht Dein Gohn= chen? Ift es über seine finanziellen Schwierigkeiten gut weggekommen?"

Erziehungsrefultat .- Berr Win-"In dem Penfionat, welches Fräulein Liebedufel abfolvirt hat, scheint eine gang eigenthümliche Stitette gelehrt zu werden." - Berr Walter: "Wiefo?" - Berr Wingate: "D, ich habe das Mädchen neulich Abends im bunkeln Hausgang gefüßt und ba fagte fie: "Na, da bant ich auch schön!""

- Sache bes Hausherrn. - Sportfelb: Gedenken Gie, in biefem Jahre Ihre Wohnung zu wechseln? — Leicht= mann: Das weiß ich nicht. Bis jest hat mein Hausphilister teine einleiten= ben Schritte bazu gethan.

- Troft im Leib. - Die Frau (auf-Milenn tch mer feine ländliche Rutsche haben fann, was fann ich haben? - Der Mann: Die Genugthuung, daß Deine nächste Nachbarin, Frau Puff, wegen ber schlechten Zeiten auch keine haben kann.

— Unerwartete Entbeckung. — Gin Mann in Sot Springs fuchte fürglich auf bem Wege bes Annoncirens in ei= nem Blatte eine gute, wenn auch fehr gebrauchte Grasschneibemaschine. Ant= worten unter X. L. Er erhielt mehrere Offerten, barunter eine, bie ihm gu= fagte. 211s er bie betr. Perfon auf= suchte, fand er, baß es seine eigene Frau war, die ihm feine eigene unbrauchbar gewordene Grasmafchine zu einem gu= ten Preise berkaufen wollte.

- Langweiliges Bergnügen. -Aneiple (spät auf bem Weg nach Sause): Der Mond braucht zwei Wochen bis er boll wird und bann braucht er wieber zwei Wochen bis er barüber weg= fommt! Wem fo was nur Bergnügen machen fann!

- Reue Reflame. - Gin befann= ter Wirth in Buffalo hat ein Schild mit ber Inschrift ausgehängt: "Tüncherwerkstätte! Das Röthen von Nasen ist unsere Spezialität."

- Außerordentliche Leiftung. Teffie: Wie ich wohl meinem Arthur als Mitwirkende bei den lebenden Bilbern gefallen habe? — Jeffie: D, er war gang erstaunt. - Teffie (freudig): Wirklich? — Jeffie: Jawohl, barüber, baß Du fo lange ben Mund halten fonnteft!

— An Stürme gewohnt. — Aengstliche Paffagierin: Wie können Sie nur während eines fo fürchterlichen Stur= mes gefaßt und ruhig bleiben? - Rapitan: Liebe Frau, ich war vier Mal perheirathet.

- Unter Cheleuten. - Die Gattin: Denke Dir, lieber Mann, heute Nacht hat mir geträumt, Du hatteft mir ein prächtiges Urmband jum Geburtstag geschentt! - Der Gatte: Der Tausend! Da geh' nur gleich wieber in's Bett und träume auch, wer dafür bezahlt!

- Die Butter war wenigstens bie= felbe. - In einem Hotel in Washing= ton ftieg fürglich ein neuberheirathetes Baar ab; bie Braut mar Bittme gewefen, die auf ihrer ersten hochzeits= reise in bemselben Hotel logirt hatte. Bei Tisch sagte sie zu ihrem Manne: "Gib mir die Butter, John!" - 3hr "Erster" hatte John geheißen und ihr jegiger Mann antwortete in ärgerli= chem Tone: "Ich heiße nicht John, mein Name ist Karl!" — Sie sagte: "Ent-schuldige ben Jrrthum, Karl!" Dann versuchte fie die Butter und fügte nach= benklich hingu: "Aber die Butter ift je:

Mergte und Apotheter.

Die Bahl ber im Prüfungsjahr 1892/93 approbirten Aerzte belief sich in Deutschland auf 1424 gegen 1522 im Prüfungsjahre 1891/92 und 1570 im Prüfungsjahre 1890/91. Es macht fich also eine Abnahme bemerkbar, im= merhin ift die Zahl noch fehr groß im Vergleich zu ben achtziger Jahren. Bor gehn Jahren wurden in Deutschland nur 692 Aerzte approbirt. Von ben Approbationen bes letten Prüfungs= jahres entfielen 571 (im Borjahr eben= falls 571) auf Preußen, 368 (442) auf Bahern, 177 (219) auf Sachfen, 90 (85) auf Baben, 77 (72) auf Elfaß= Lothringen, 43 (49) auf die sächsischen Herzogthümer, 43 (24) auf Württem= berg, 34 (38) auf Medlenburg-Schwerin und 21 (22) auf Beffen. Die Babl ber approbirten Apotheter scheint im Vorjahr mit 609 ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Im Berichtsjahr betrug fie 594. Davon wurden approbirt 241 (im Borjahr 266) in Preugen, 166 (151) in Bahern, 66 (72) in Sach= fen. Es fei übrigens hiebei bemertt, bag bas Land, in welchem bie Approbation erfolgt, vielfach nicht mit ber Beimath und ber fpateren Nieberlaf= fung bes Arztes 2c. zusammenfällt, insbesondere erfolgt die Approbation vieler Nordbeutschen auf füddeutschen Universitäten. Daburch erflärt fich auch die hohe Zahl ber in Bagern ap= probirten Merate.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Starter Junge beim Painten und Tapezieren zu helfen. 57 Moffat Str., nahe Camp-bell Abe.

Berlangt: Gin junger Mann als Baiter. 1-3 R. Clart Str. Berlangt: Sofort, ein Butder jum Burftmacher und zwei Pferde zu besorgen. Lediger. 122 C. Ful-

Berlangt: Bader, fofort. 518 26. Str

Berlangt: In Beinfinbe, junger Mann, erfahrer in Beinberg ober Reller, als Bartenber u. f. w. Schweiger bevorzugt. Rein professioneller gewünscht. Zeugniffe. 157 5. Abe. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot gu belfen. 115 28. Suron Str. Berlangt: Schneider, ein Coatmader, zwei Bufbel-manner; stetige Arbeit. 836 Root Str., im Bafe-ment, Stod Pards.

Berlangt: Gin ftarter Junge, welcher ein Pferb fabren barn; muß im Grocerbgefcift bewandert fein. G. harmeig, 607 C. Canal Str. fra Berlangt: Stenographift und Typewriter,

reft deutsch schreiben fannn; ebenso einer für Fran-gösisch. Abresse: 1242—45 Monadnod Bldg. des Berlangt: Reisenber, ein guter Berköufer, für ben nördlichen Theil von Allinois (auch einer für ben itblichen Theil), welcher fähig ift, unfer Fabritat an Albolefale-Sodinjer zu verkaufen. Feftes Salar ober Sommission bewissigt. Gute Referenzen und Sicher-kallung berfangt Menfinster Woperfacturing Co. ftellung verlangt. Peninsular Manufacturing Co. 588—590 Wichigan Ave., Detroit, Nich. mdo

Berlangt: Agenten bon gutem Ruf für einen be-ftebenden Bauberein; I bie Aftie; Kommiffion be-gablt. Zimmer 14, 184 Dearbon Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Majdinen= und Saud-Madden an loafs und ein Junge jum Bugeln. 408 Thomas

Verlangt: Maschinen-Sand an Belg. 13 Cortland Str., nahe Roben. Berlangt: Bafters an Roden. 80 Brigham Str. Berlangt: Madden jum Erlernen der Berfertigung fünftlicher Blumen; Bezahlung mabrend der Lehr-geit. Peterfen, 1106 Milwaukee Ave., 3. Flat, binten. Berlongt: Gute Sand= und Majdinenmadden an

Berlangt: Mabden um bas Rleibermachen gu er-ernen. 252 Danton Str.

Wafhington Str., 4. Flur. Dampfbetrieb. Berkangt: Ein Mädchen als Berkäuferin im Cafe. 181 N. Clark Str.

. Hausarbeit. Berlangt: Mädden auf Ainder aufzuhaffen und im Haushalt zu helfen. 2549 Dearborn Str. Berlangt: Gine gute Baichfrau erhalt einen ftetis gen Blug. 5010 Bijhop Str. Berlangt: Ein autes Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 5210 Bijhop Str.

Berlangt: Gutes Maden für allgemeine Sous: arbeit. 125 Cornelta Str.

Berlangt: Arftanbiges Madden für allgemeine ausarbeit in fleiner Familie. 118 Bart Str., Ede Fontenop.

Berkangt: Ein Moden in einer beutsch-omerika-nischen Arivatsamilie. Ro. 744 B. Udams Str., Ede Robep. ffa

Berlangt: Ein beutiches Mölden, welches englisch spricht. Fluntlie von Ivei. Borzusprechen nach 6.30 Uhr Abends, 171 R. Lincoln Str., oberes Flats. Berfwngt: Ein gures Mabchen für allgemeine Haus-arbeit; nuß englisch sprechen; guter Lohn. 3847 In-biana We.

Berlangt: Ein anständiges beutsches Madchen für allgemeine Gausurbeit, nuß auch Liebe zu Kindern baben. Auchyustragen 5626 S. Halfte Str., Paint Stove.

Berlangt: Gine Frau als haushalterin, ohne An-bang, die weniger auf boben Lohn als ein gutes heim fieht. 459 B. Rorth Moe., im Store. Verfangt: Gin gutes Modchen für allgemein Gaus-arbeit. 18. Str. und Wentworth Ave. frja Berkongt: Gin gutes Radden bei zwei Leuten. 462 Clevefand Ave., 2. Plat. Berfangt: Ein Mädden für gewöhnliche Sausar-beit. 4720 Aihland Abe. Dfr

Berlangt: Gutes Madden für Roden, Baschen und Bügeln, sowie zweites Madden. 3639 Michigan Abe. Dfr

Berlangt: Ein ftartes Madden, das alle Saus-arbeit berfteht. 12 Menominee, nabe Clart. Refe-rengen berlangt. Berlangt: Röchinnen, hausbälterinnen, 3immer-mädden, Albandymädden, Etoremädgen, Rinder-mädden, Gouvernanten, aweite und Sausmädden, Kommt ferrig jur Arbeit. Mrs. Mieblind, 587 dur-rabee, nahe Center St., Stellenbermittlungs-Burcau. Telephon Rorth 612. Berlangt: Ratholifde Saushalterin. 2058 48. Str. 26mg7t

Berlangt: Ein gutes zweites Mäbchen; muß waschen und bügeln können. Entpsehlungen verlangt. Sprecht vor um 7 Uhr Abends. 624 Washington Blod. bw Berlangt: Gute Röchin und Madchen für allgemeine Hausarbeit. Die besten Plate auf der Städeite bei bobem Lohn. Mrs. Rubn, 3227 Prairie Abe. 2631m

vobem Lohn. Mrs. Aubn, 327 Prairie Ave. 2631m
Berlangt: Köchinnen, Mädchen für allgemeine und zweite Urbeit, für Familien, Hotels, Keftaurants ervalien die heiten Bläte agaen boben Lohn durch das erfte deursche Beniften August der Vollagen der Vollagen der Erke Conntags offen.

Berlangt: Gute Mädchen in Arivatfamilien und Boardingsduifen sie Eind und Land. Horrschaften belieben, vorzuhrechen. Duske, 448 Wilwauke Eve. 19m3lm

Mädchen finden guteStellen bei hobem Lohn. Mrs. Cifelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte jogleich untergebracht. Etkelen frei.

Berlangt: Sofort Köchinnen, Mädchen für Sansarbeit und zweite Arbeit, Kindermäden und einges wanderte Mädchen sie bie besten köhn. Frau Gerion, 216 R. Str., nahe Indiana Ube.

Geschäftskalender von Chicago.

Apothefer.

Merrill, Chas. D., Sede Clarf Str. und Rorth Abe.
Rhobe, R. C., 504 R. Clarf Str.
Rhobe, R. C., 504 R. Clarf Str.
Rees, Alphons Be. 311 Horth Ave.
Meber, Eugene, 445 R. Clarf Str.
More B. M. 535 P. Clarf Str.
Schroeber, Henry, 465 und 467 Milwantee Abe.
Minholf, J., 306 Milwantee Abe.
Lichtenberger, K. J., & Co., 831—833 Milwantee Abe.
Sarting ofto J., 1570 Milwantee Abe.
Arnball, L. W., R. Clarf and Gentre Str.
Kendall, L. W., R. Clarf and Gentre Str.
Kender, Fred., & G., Sedywid und Gentre Str.
Rogelfang, Pred., & G., Sedywid und Gentre Str.
Dogelfang, Nobl., 351 Kincoln Abe.
Cogers, G. M., Wedfeld und Gentre Me.
Saftenberg, Frant C., 688 Chicaga Abe.
Boltmer W. J., Dalfieb und Garfieb Abe.
Sagers, G. M., Wedfelr und Saffteb.
Feldamb, 1127 und 1373 R. Clarf.
Defletoth L., 107 C. Chicaga Abe.
Gorges Albert, 1072 Eincoln Abe.

**Muslanvische Wechfel.* Apothefer.

Muslandifde Bedfel. Auständische Wechfel.

Kilas National Bant, Le Salle und Mashington Str.
Kirft National Bant, Dearborn und Monroe Str.
Kogminsti. Chas. & Co., 164 und 166 Kandolph Str.
Union National Bant. 207 Le Salle Str.
Kopperl & Co., 181 Mashington Str.
Stoughton, M. G., & Co., 70 Le Salle Str.
Kichards, C. B., & Co., 62 Clarf Str.
Kichards, C. B., & Co., 85 Clarf Str.
Clauffenus, D., & Co., 80 Kith Ave.
Hinter & Tilben Bant. 502 M. Maditon.
Bant of Nova Scotia, Dearborn und Adams,
Mustern und Kiche. Muftern und Rifche.

Almnings und Belte. Murray & Co., Randolph und Jefferfon Str. Badereien.

The Win. Schmidt Baking Co., 75 Clybourn Abe. Lystad & Anderson, 296 Division Str. Bantgefcafte.

Bantgefchäfte.

Bant of Jilivois, 115 Dearborn Str.

Bant of Commerce, 188—192 La Calle Str.

Basmansdorf & Heinemann, 145 Kandolph Str.

Greenebaum Sons, 33—35 Dearborn Str.

Greenebaum Sons, 33—35 Dearborn otr.

Dreher, E. A. Co., Dearborn und Wahington.

Lincoln National Bant, N. Clarf und Michigan Str.

The Sarben City Bant & Truft Co., 161 Kandolph.

Umerican Er. Nat. Bant, Dearborn und Jadjon Str.

Roch, Edward, 185 Dearborn Str. Bau: und Leihvereine. Phoenig Loan & Building Society, 324 E. Dibifion.

Befittitel:Unterfuchung. Saddock, Ballette & Rickords Co., 107 Dearborn Str Title Guarantee & Trust Co., 92 Washington Str. Buschwah, Peter, 538 Lincoln Ave. Billiarde und Caloon: Firtures.

Brunswid Balfe Collenber Co., 263 Babaih Ave. The Brunswid Co., 84 Franklin Str. Blumenhandlungen. Boettider, O.. 1647 R. Clarf Str.

Brauereien. Brewer & Hofmann Brewing Co., 43 S. Green Str. Bapit Brewing Co., Corner Indiana und Desplaines. West Side Brewing Co., Angusta und Bautina. J. J. Dewes Brewing Co., Cohne und Ruce. Carriaces.

The Rauffman Buggh Co., 363 Wabash Abe. Racine Wagon & Carriage Co., 430 Wabash Abe. Cigarrentiften 2c. Mery G. & Son, 209 bis 215 Superior Str.

Conditoren. Greamern. Mog Aja, 672 Fullerton Ave.

Dampfichiffe:Mgenten. Frangen, Frig, 296 Milmaufee Abe. Gifenwaaren und Defen, Strauß, Geo., 1085 Milwante Abe. Kenning Harbware Co. 195 Horth Abe. Bergenger & Hitch, 291 und 293 Korth Abe. Goetsche, Ehler, 1049 Milwantee Abe. Wleifder.

Roehler, 308., 1145 Lincoln Abe. Futter: und Mehlgeschäfte. Boly, T. L., & Co., 678 Milwanfee Abe.

Bas: und Glectric Firtures und Blumbing Willems, Peter, 254 9). Clart Str. Gundermann, J. C., 162 Rorth Ave. Neufladt, Fred., 300 North Ave. Breyer, Chas. C., 187 W. Diviflon Str. Noble & Thumu. 288 Lincoln Ave. Williamfon & Schroeder, 205 Randolph Str. Garden Cith Chambelier Co., 297 Wadafh Ave. Alles, J. F., 233 Lincoln Ave.

Grocerics. Groceries.
Filder, John. 241 North Ave.
Albertoft, W. J., 188 Fulerton Ave.
Bytholm, John D., 282 E. Division Str.
Chydorth, 4.72 North Ave.
Brosel & Bertram, 291 Lincoln Ave.
Brosel & Bertram, 291 Lincoln Ave.
Garson, Andrew, Galfed Str. und Rorth Ave.
Ciod, E. L. J., 394 Welfs Str.
Geldermann, G. J., 555 Sedymid.
Rueter, A., 124 Seminary Ave.

Grundeigenthum und Darlehen. Grundeigenthum und Darlehen.
Kerfoot. W. D., & Go., 206 La Salle Str.
Evone, H. D., & Go., 206 La Salle Str.
Wead & Goe; 100 Washington Str.
Fuller. Chiver. & Go., 97 Washington Str.
Schraber Bros., &4 Washington Str.
Rramer, J. D., &3 Fifth Ver.
Wedsale & Go., 172 Lincoln Ave.
Datterman. W. E., 768 Willwaufee Ave.
Souber. Frant A., 724 Wilmaufee Ave.
Sauber. Frant A., 724 Wilmaufee Ave.
Sauber. Frant A., 724 Wilmaufee Ave.
Souber. Hrant A., 724 Wilmaufee Ave.
Souber. Hrant A., 724 Wilmaufee Ave.
Souber. Grant A., 724 Wilmaufee Ave.
Souber. Hrant A., 724 Wilma Krueger, Theo., 139 Dillwaute Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berkungt: Ein Moden bei einem Kind von 16 Monaten, eines welches bei Kindern war, vorgezo-gen. Nachzufragen nach 7 Uhr. 444 Auftin Abe. Berlangt: Gin Madchen für hausasseit, teine Rinder. 4315 Prairie Abe. Berlangt: Gin gutes fartes Madzen, nicht water 18 Jahren, für wausarbeit. Nachzufragen zwischen 4 und 7 Uhr Abends. 734 Befmont Abe., oben. Berlangt: Gin Dabchen für leichte Sausarbett. Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 87 Rorth Abe., nahe Cipbourn Abe. Berlangt: Aeltliche Frau und Madden für Saus-arbeit, \$4.00. 361 Clubourn Abe. Berlangt: Gin gutes deutsches Madchen für ge= wöhnliche Sausarbeit. 141 Ambroje Str. Berfangt: Gin gutes Madchen fur gewöhnliche Sausarbeit, 259 Dapton Str. Berlangt: Gin tüchtiges Madchen für allgemeine Sausarbeit in Familie von vier. 911 B. Monroe

Berlangt: Madden jum Aufwarten. 144 G. Dabis Berlangt: Ein anftanbiges fraftiges Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. 4857 Bifbop Str. Berlangt: Gin gutes Mooden für Quusarbeit, — 299 Blue Island Ave., im Store. Berkangt: Gin Madden für allgemeine Qaussarbeit; much Embfehlungen haben. Bu melden 1269 R. Clark Str.

R. Start Sir. Berlangt: Gin Mädchen um auf Kinder aufzus paffen. 97 Elburn Abe. Berlangt: Gine reinliche Bajdfrau. 146 Ba Salle

Berlangt: Gine Bafchfrau. 82 Bibfter Abe.

Berlangt: Rettes Mabchen für allgemeine baus: arbeit, muß englisch fprechen. 458 Dapton Str. Berlangt: Gine bentiche Familie jucht ein Dob-chon bon 15 Jahren gu einem Rinde. Ede 119. Str. und Lowe Ave., 2Beft Bullman. Berlangt: Deutiche Frau ohne Anhang um bei einem Manne mit einem Bjabrigen Rinde benhaus: halt zu fuhren. 322 Sebgwid Str., 1. Flat. Berlangt: Reftmirations-Röchin. 87 G. Rorth Abe., nabe Clobourn Abe.

Berlangt: Gin gutes Madden, bas toden und fonftige Sausarbeiten bereichten fann. 285 Sebgs wid Str., Eingang Beethoben Place. Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Matchen für bie Ruche. 459 C. Canal Str. Rachzufragen im Saloon. Borlangt: Gin gutes Madden für zweite Arbeit. 3492 Michigan Abe. Berlangt: Gin gutes boutides ober frangofiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 96 Sigel Str.

Berlongt: Gin Madden jum Geschierwaschen im Reftaurant. 2232 Archer Abe. bfr Berfangt: Gine Röchin und zweites Rädchen fikr Boardinghaus. 961 R. Clark Str. bfr Berfungt: Gin Mädden für die Küche und mitbelsten waschen und bigeln. Guter Lohn. Rachzufragen Rr. 3343 Wabaih We. Berkangt: Ein beutsches Madchen für allgemein Sausarbeit. 39 Columbia Str., nabe 1313 Milwaufe

Boe.
Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus-arbeit, in Familie bon zwei Berjonen. 640 Lat-rabee Str., nabe Center Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Rein Rochen. 608 B. Ban Buren Str. Berlangt: Salberes beutides Madden für allges neine Sausarbeit. Canfielo, 68 Remport Abe. bf Berkangt: Mapden in fleiner Familie. 22 Semi-nard Abe., 1. Glat. mbofr Berlauet: Gute Madden in Brivat-Familien und Gefchaftsbaufern. Orrichaften belieben vorzusprechen bei Drs. Schleib, 159 98. 18. Str. moote

Gute: und Berren: Ausftattungswaaren.

Stauder, Bal., 173 Rorth Abe. Shpotheten-Banten. Rogminsti. Chas., & Go., 164—166 Randold Str. Engers, Good & Hodinger. 167 Wafthington Str. Beterson & Bay, Ra Salle und Kandoldh Str. Greenebaum, henry und D. S., B. Ra Salle Str. Dagle & Alberegg, 73 Dearborn Str. Strauß Bros. & Go., 128 La Salle Str. Rose, Quintan & Go., 72 Dearborn Str.

Rleidergeichafte. The National Clothiers, Milmaufee Ave., EdeDivision. Rielion, O. M., Sde North und Milwaufee Ave. Beder, Martin, 326 Division Str. The Fullerton, Ede Clibourn und Julierton Ave. Rauert, Anno. 191—193 North Ave. Rennader & Co., Madijon und Haftel Str. Strandes & Qenermann, 719 Lincoln Ave. Rleider, Schnittmaaren, Schuhe. Elephant Blod, Milmautee und Western Abe. Leichenbestatter.

Reichenbekatter.

Rlaner, Freb., 242 Wabah Ave.
Ovrejat, Jacob J., 1654 Milmaufee Ave.
Averbay, denry, 887—889 Milmaufee Ave.
Averbay, denry, 887—889 Milmaufee Ave.
Herbay, denry, 14—16 Addijon Str.
Sigmund, C. D., 74 Kith Ave.
Bentlen, L., 288 Gincoln Ave.
Schwichow, L., 135 Diverley Str.
Boths, Win, 860 R. Halteb.
Birren, R. M., 842 Bincoln Ave.
Birren, R. M., 842 Bincoln Ave.

Möbelhandlungen. Wirts & Scholle, 222 Wabafh Ave. Colby, J. N., & Sons, 148—154 Wabafh Ave, Harms, O. F., 105 Clybourn Ave. Dufffalienhandlungen. Maurer, Robert, Division und Franklin Str. Summy, Clay I., 174 Wabash Ave.

Rahmafdinen. Domestic Sewing Machine, 239 Wabash Ave. White Sewing Machine, 344 Wabash Ave. Davis Sewing Machine Co., 340 Wabash Ave. Defen=Reparaturen. Taplen & Baum, 347 Milmaufee Ube. Optifer. Fowlers, 38 Mabifon Gtr.

Photographen. Rudolph, Louis, 957 Milwaufee Ave. Felt, L. B., 215 Chicago Ave. Pianos und Zimmerorgeln. Arando und Jummervegett.
Kimball. W. M., Co., Wadalh Ave. und Jadjon Str.
Lyon, Potter & Co., 174 Wadalh Ave.
Chidering Chale Bros. Co., 219 Vadalh Ave.
The John Church Co., Wadalh Ave. und Adams Str.
Steger & Co., Wadalh Ave. und Jadjon Str.
Chicago Music Co., Radalh Ave. und Adams Str.

Pie:Badereien. Chicago Bie Co., 210 Chicago Ave. Reiniger und Garber. Schwarz, August 156—158 Jilinois Str. Graf, Anton, 400 E. Dibision Str. Grauß Freb. 396 Bincoln Ave. Late Liew Die House. 1638 P. Clark Str. Dehmlow Bros., 1643 Pincoln Ave. Ban Straaten S. & Son, 156 E. Chicago Ave.

Catilerwaaren. The J. S. Fenton Co., 267 Wabajh Abe. Conittwaaren. Rrat, 3. C., 1900-1902 Milmaufee Abe. Krat, 3. 6., 1900—1902 Octobalite ave. Wildner, 4, 418 Arrabe Str. Ericfjon, C., 1190—1192 Milwaufee Ave. Anoop, E. d., 245—247 North Ave. Wilten, Emil, 847 Milwaufee Ave. Krumm, John, & Bro., 131—133 Hullerton Ave. Symvoff, C. By. 280 Sincoln Ave. Koell, Chas, Ede Lincoln Ave. und Sedgwid Str.

hasfett & Co., 484 Madison Str. Ahlswede, Edw., 1734 Ashland Abe. Beterfen, John, 693 Lincoln Abe. Roop, Julius, 495 bis 497 Chicago Abe. Siderheitegewölbe. Tiderheitigewölde.
Fibelity Safe Deposit So., 143 Kandolph Str.
Merdjants Safe Deposit So., 78 La Salle Str.
Eentral Safe Deposit So., Abams und La Salle Str.
Germania Safe Deposit So., Abams und La Salle Str.
Germania Cafe Deposit So., 160 Dearborn Str.
Midter Nart Safeth Peposit So., 120 Milivantee Ave.
Hand Safeth Safeth La M. Kandolph Str.
Milwantee Ave. Sagnafer.
Milwantee Ave.
Und Carpenter Str.
Chicago Safeth Deposit Bantls, 104 Washington Str.

Sbarbanten.

Sparbanken.
Umerican Trust & Savings Bank, La Salle Bidg.
Prairie State Savings, Unssington und Desplaines.
Central Trusk Savings, 135 La Salle Str.
Sibernian Banting Aff., Clart und Kandolph Str.
Pritmankee Ade. State Bank, Milwankee u. Carpenker.
Dine Savings Bank, 104 Washington Str.
Clode Savings Bank, Dearborn und Jackfon Str.
Dome Savings Bank, Dearborn und Jackfon Str. Sparbanten.

Storage Barehoujes. Libingfton, 2B. C., 235 Bells Str. Bergman, A., 115 Lincoln Abe. Zapeten. Budelh, T. G., & Bros., 179 Lincoln Abe. Sieds, R., 1110 Lincoln Abe.

Teppich:Reiniger. Wilfon & Co., 405 9. Glarf Str. Thierarite. Underwood, A. S., 531 Sheffield Ave. Berficherunge:Agenten. Darrow, A. H., Security Bibg.
Germania Jul. Co., 127 La Salle Str.
Nollo, W. C., & Son, 210 La Salle Str.
Lock, Hollyh Son & Co., 189 La Salle Str.
Modly Commence of the Co.

Magill & Chambertin, La Salle und Mabijon Str. Hopfins & Hasbroud, 193 La Salle Str. Maidereien. Berlin Steam Laundry, 108 Lincoln Ave. Fulton Laundry, 1324 Wrightwood Ave. My Laundry, 346 Wells Str. White Swan Laundry, 529 Wells Str. Weine und Spirituofen. Meher, 28., & Sons, 75 G. Chicago Abe. Wood Mantels.

Spiegel, S. M., Agent, 337 Wabafh Abe. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Mühlbauer fucht Stellung, bem Ingenieur mithelfen. 111 Rhine Str. Gejucht: Landwirth, fraftig, in mittleren Jahren, gute Handichrift und in der Budführung betvandert, bereit, irgend welche Urbeit zu verrichten, jucht Beschäftigung. Die allerbesten Referenzen. Woresse D. F., 57 Bisconfin Str.

Gefucht: Deutscher Maurer, nicht lange im Lanbe, sucht Arbeit. Offerten erbeten B. Rteu, 101 S. Sangamon Str., hinterhaus. Gesucht: Ein verbeiratheter, zuverlässiger, deutscher, fandelischer Mann, 30 Jahre alt, oder Rimder, 13 Jahr im Annde, minicht Stelle auf einer Farm. 3as fob Ewald, 4837 Page Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent das Wort.) (Angeigen unter biefer Mubrit, I Gent das Lobert,
Gesucht: Eine beutsche Frau sucht Rläge zum
Baschen und Reinmachen. 251 Center Str., unten,
Mrs. Thieffen.

Gesindt: Stelle; perfette Edmesderin, beutsche Res
ferengen, 11.25 per Tag. Bitte Rarte. 233 Chicago
Under, Kieh.

Sesiucht: Eine junge Frau wünscht Beschäftigung
Tages über oder sire Hausarbeit. Mrs. Gepfert, 113
Auflin Ave., 1. Flur.

Gesucht: Eine gute Aleibermacherin wünscht Bes
schäftigung außer dem Hause. Laurie Haufen, 339
Cibbourn Abe.

Gesucht: Ersabrenes Dining Koome-Mächen sucht
Stelle in Resaucant. 213 Cibbourn Abe.

Gesucht: Ein norworusches Mächen, das englisch

Gefucht: Ein nowbeutsches Madden, bas englisch tunn, wünfcht einen Bbis für zweite Arbeit, Raben, auch Rinber ju beaufschiffgen. 357 31. Str., nabe State Str., im beitten Etod.

Heirathsgefuche.

(Jebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet filr eine ein malige Ginichaltung ein en Dollar.) Seirathsgefuch. Ein alleinstehendes älteres beut-iches Mänchen jucht die Befonutischaft eines netten geren um sich bei gegenfeitiger Reigung zu ber-heiteben. Kur ernitgemeinte und nicht anonyme Of-ferten sind zu richten an A 28 91, Abendpost. Seirathsgesuch. Ein Wittwer, Unfangs ber 40:x Jahren, mit drei Kindern (zwei Knaden und ein Mädchen; das jünafte 7 Jahre), sparsam und orz-bentlich und gute Urbeit, wünsigt die Betannischaft einer Mittme oder Mädchens behufs Berheirathung. Offerten erbeten unter M 91, Abemdpost.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Gents bas Bort.) Rorth western Dental 3 na firmarh, 510 Chicago Opera Souje.

Madijon Medical Institute, ekablitt 1860. — Chicagos leitende Spezialisten in drontischen und belikaten Frauen: und Männer-Krantheiten. Elek-trizität in Anwendung. Monatsich 25, incl. Medi-zin. Kezepte 22. Freitag und Sonntag von 10 bis 12 für Arme, für 50c. — 69—71 Dearborn Str., Jim-mer 5.

Bem Medizin nicht hist, brouche Clektrizität. 50c ver Besuch. Worespire: Bros. Conrad, 13 & 20. Str. 2931m

Frauentrautheiten erfolgreich behandelt 38jährige Erfahrung. Dr. Rosch, Jimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Asjährige Erfahrung. Dr. No ich, Zimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechstunden don i his 4. Sountags dom 1 bis 2. Lindba Geichlechts, Court, Bluts, Rieren und Unterleibs-Krantbeiten sicher, ihmest und deheilt. Dr. Krantbeiten sicher, ihmest und deheilt. Dr. Eglers, 112 Wells Str., nade Odio.

Gefdaftsgelegenheiten.

Angelgen unter biefer Ambrit 2 Cents das Bort.)

Muß verfaufen!

Alfeedoblirter, gut bekannter, ftels gutzahlender Grocerp-Store, großes Waarenlager, vollständige solide Einrichtung, sowie gutes Pierd, Magen und Seichter. Bildige Miethe, mit didhem Abdhagimern, Keller und Stalling; Koo; theilweise an Abgaslung immut es, billig sit sloop; ibeier Abgist die vorzüglich nach seber Richbung und eine zweizellos sicher Prodestelle für steiligen Mann; umb dessonderer Umfände balber aufgegeben werden. Sprechet ehefens der und überzeugt End, in 684 31. Str., nade Halfed Str. Offen von 10 Uhr Vormits dags die Alber Admittags.

Großartige Gelegenhei Muß bertaufen, meinen großen, ausgezeichnet ge-legenen Grocerd-Store, so wöhlbekannt als "The Ra-tional Grocerd", mit riefigem Maarenlager, hoch-feiner Einrichtung, elegantes Pritiervrite, Mieth-fik großen Store, Jimmer, Beiement und Staff \$40; lange Legie: unbedingt eine Goldprube für gutten Grocer; berkaufe spottbillig: nehme auch Stod und gebe theilmeise Zeit am Breis. 1559 Mil-waufer Abe.

Bu bertaufen: Gin guter Ed-Saloon mit Bool-tijd. 660 R. Afhiand Abe. Dirja Bu berfaufen: 4-Rannen-Mildo-Route, billig. — 52 Auburn Abe. Bu bertaufen: Meat Martet megen Rrantheit. 682 B. Chicago Ave. bffa Ju verkaufen: Soloon an Meftjeite, billig; nut verkauft werden. Habe wei Geichafte. Nachzufragen Hammel & Lang, 1264 W. Madison Ser. Dit

Bu bertaufen: Saloon, frantheitshalber. 358 Gebg: wid Str. Bu berfaufen: Groceth-Store, Pferd und Magen, wegen Krantbeit; nehme eine billige Ed-Not in Tauid, muß in der Stadt liegen. Keine Agenten. Abreffe bis Montag R S5, Abendhoft. Bu berfaufen: Gin gutgebender Soloon wegen gwai Geichaften ober ein zuverlaifiger Mann als Bartner berlangt. Ede Clybourn Abe. und Division Str.

\$165 taufen meinen altetablirten Delifateffens, Bigarrein, Gadrei: Aundern Meinen Zeinnestenn, gur garrein, Pädrrei: Aundern und Neiden Store. Stor-ber Baurenborrath, seine Einrichtung, 6 Schutckien, 3 Labentische, Gisbor, Bangen, Jigarrentsjun; Ami-ing, Phallacie in f. w. i. iv. Dies it wie beite Ge-legenbeit in Ebicago. Berkause auch an Abzablung. Mierhe mit 5 Jimmern, \$16. 833 Lincoln Ave. Gezwungen jum fofortigen Bertauf: Mein guter Grocerti-Store mit gutem Pferd und Top-Magen; vertaufe ju irgend einem annehmbaren Gebot; auch an Abgablung, Biffige Miethe mit Wohnung und Stall. 593 Bells Str.

Bu taufen gefucht: Zeitungs-Route. 620 Carrabee Bu berkaufen ober ju vermiethen: Eine gut gebend. Baderei mit Cofe. 317 B. 12. Str. Bu bertaufen ober zu bermiethen: Haus und Bader-foop und Store. 1175 Wabanfia Ape. find

Billig! Billig! Billig! Reiner Grocery-Store, gro-es Waarenlager, feine Gineidhung feine Konbur-renz, billige Meithe, beutiche Nachbarichaft, nur \$575, theilweise Abzahlung, oder höchtes Gebot wird ac-ceptirt. Rommt ichnell: babe andere Geichäfte. 412 E. Korth Abe., nabe Wells Str. Ju berkaufen: Ein fompleter Saloon an ber Beftfeite, mit iconer Bonnung, guter Blat, Ai-terswegen. Abreffe 2 88, Abendpoft. 24m31m

Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu bermietben: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. 572 und 574 Wells Str. 263, Bu bermiethen: 3—4 Frontzimmer im 2. Floor nebst Gemuje-Garten. Zu erfragen Bormittags. 11-36 12. Str. Berlangt: Boarders, mit ober ohne Bimmer. 676 Beilwaufee Abe. 283,31 Bu bermiethen: Eine Mohnung, 6 Zimmer, Preis 12 Dollars, 880 W. 21. Str. Rachzufragen 512 Blue Island Abe. Bu bermiethen: Store und 4- und 5- helle Flats. Machzufragen beim Janitor, 245 Cedgivi

Bu vermiethen: Sterbefalls halber ein Cornices Bu bermiethen: Trei icon Zimmer, möblirt ober unmöblirt, für Lausbaltung und ein schön möblirtets großes Frontzimmer, febr billig, an ordenklige Leute. Ju erfragen 6235 Legington Aben nab der Südseite-Hochbahn. Bu bermiethen: Gin iconer Schneider-Shop. 201 Remberry Abe. 3mei beutiche Leute munichen gwei beutiche Dab-chen in Board. 419 2B. Superior Str., hinten. Berlangt: Roomers, 339 Sedgwid Str. Bu bermiethen: Dier belle Jimmer, \$10.00; Frames bans. 67 Warion Blace.

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Gefucht: Board bei einer Frou an ber Rords feite. Abreffe U B 272, Abendpoft.

Pianos, mufifalifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Boct.) Bu bertaufen: Gin icones Upright-Riano, fpotts billig. 1063 Milmaufee Mbe., 3. Glur,

Möbel, Sausgerathe ic. (Anzeigen unter biefer Aubrit 2 Cents das Wort.)
Wenn Idr Euch ein Hein zu gründen wünscht, werde ich Euch brei, vier oder iechs Jummer für die Halle bes Areises möbliren, als Euch irgend sonitwo berechnet würde; oder nenn Idre in große Haus ausstauten wollt, werde ich Euch so behandeln, daß es Euch leid thum wied, nicht irüber ichon zu mir gestommen zu sein. Ich dabe Ubright-Bianos und Orgeln, die ich zu weniger, als zen halben Preise vergaufen will. Schneiber dies gefüligtt aus und geht nach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. State Str. bir Secht! Schome Parlor-Suit \$15, Gasofen \$5, feines aufrechtes Folding-Vett, prachtvolles Niano, schone Brüffeler Teppiche. 196 W. Idams Str.

Prüffeler Teppicke. 106 B. Adams Str. diese Biod., Side Biod., Bierde, Wagen nu. f. w. Alein en An leiben Bon Liben.

Zu verkaufen: Zwei dilige Pferde. 91 Oft Gbicago Zomzlin In derfaufen: Gutes Pferd, dilig. 357 Daftings Sir.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, dilig. 357 Daftings Sir.

Zu verkaufen: Tidderiges, 1400 Pfund schweres Pferd, oder gegen leichteres zu verwuschen. 416 R. Lincoln Str.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen nud Geschirr, dillig.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen nud Geschirr, dillig.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen nud Geschirr, dillig.

Zu verkaufen: Pferd, Top-Buggy und Geschirr;

Biod., Side Stragago. 14 zu verleib en dauf Mödel, Kinne Mier die die die ne An leibe nie Moden ind word.

Reft.

Wieseld borgen wollt. Ihr werder es zu Eurem Hortself sinden, dei mir vorzusprechen, ede Ihr and werkaufen: Die side für ein dauerlässigste Bestendium zugeschert.

Lied guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn ihr Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Eurem Hortself sinden, dei mir vorzusprechen, ede Ihr and werkaufenten der und zuverlässigste Bestendium zugeschert.

Lied guten ehrlichen. Dei fürgerhe und zuverlässigste Bestendium zugeschert.

Lied guten ehrlichen. Dei fürgerhe und zuverlässigste Bestendium zugeschert.

Lied guten ehrlichen. Dei wie werden ehrlichen Deutschen, dem Zuber des Juden ehrlichen Deutschen. Dei sieden Deutschen des Ihr and werden ehrlichen Deutschen. Dei fürgerhe und zuverlässigste Bestendium zugeschert.

Lied guten ehrlichen Anne Geschirt, der Geschieden Deutschen des Abra.

Bie für den Wöbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Dober der eine Antere Dezigen in f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weithe Möbel. Bisans, Hierde, Wagen nu f. w.

Refit.

Weith 228 E. Dinfton Str. —mo Ju berkaufen: Bierd, Top-Buggh und Geschier; \$25. 676 Larrabee Str. Muß berkaufen: Guter Top- und ein Deliberty-Bagen; spottbillig. 272 Biffell Str.

Perfontiges.

Berjöntiches.
(Anzeigen unter dieser Kubrik, 2 Cents das Wort.)
Weiner Kleidermacher Afademie, Directrice: Mine. Diga Goldzien und Institute im Alexanden, Schnitzseichnen und Institute im Alexanden, Schnitzseichnen und Institute im Alexanden Schnitzseichnen und Institute im Alexanden Schnitzseichnen und Institute in allen Inseigen der Annenschieder in allen und Institute in die Echule funn jestern Wiener Spiem.
Der Eintrict in die Schule kunn jesterzeich für in die Innen die Damen ider zu in die Damen ibre eigenen Kleidern und bahren der ihre eigenen Kleidern, und die Damen ihre eigenen Kleidern, englischer pber französlicher Spruche gegeben.
Ten Untertich wird in deutscher, englischer pber französlicher Leife und zu mäßigen Reisen angeserigt.
Schnitzseichnen wird mit die Schnitzseichnen wird und Kehallen auf den verschlung von Auszeichungen und Abailen auf den verschlung von Auszeichungen und Kehallen auf den verschlung von Auszeichungen Ausstellungen gewirrbigt wurde.
Teier Apparat mit einen Pude, welches die volle und Reddlich auf den verligiebeniefen eitoparigen Kusftellungen gewirdigt wurde.
Diefer Apparat mit einem Buche, welches die bollsfänigig klufeitung aum Gebrauche desfelden enthält, wied auch nach auswärts berfandt.
Uniere Drudschrift: "Die Aun ft. sich zu fleiden", wird in unierer Office sosienfrei aussgesofgt oder per Vost zugeschubt.

Biener Aleidermacher = Alademie, 163 State Str., Nordon: Ede Monroe., 3immer 76, 77, 78 und 79. 29mgbro G. Schüßler, Calcimining, Bhitemajhing, Plaftering. 208 Blut Jeland Abe. 21m3im Sobne, Roten, Rentbills und ichlechte Schufden aller Eter follstriet. Reine Jahlung ohne Erfolg. Wan Rrechpes, Counth-Confabler, 76 5. Aue., Jimmer 8. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormitiags big

Löhne folleftirt. Roten tolleftirt. Buchforderungen fomie Rechuungen jeder Art folleftirt, 152-154 La Salle Str., Zimmer 15. Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 219 Milmaufee Abe. Offen Sountags. 240c1j

(Mugeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Ju berkaufen: Bargains in Grundeigentbum; Saus und Lot, Milton Abe., nabe Chicago Abe. \$4206 3806. Brichaus und Lot, an Dabton Str. . . 6200 2806. Grameb. u. Ct., Burting u. Mrightwood. 3600 2806. Framebaus und Lot an Nacine und Fuls lerton, modern. 2ftodiges Frame-Daus und Lot an Dapton St. und Center . 2tiodiges Frame-Saus u. Stollung und Lot an an Danton und Center. Rorth Abe. 2ftodiges Framehous und Lot an Lewis, nabe Cipbourn. ftodiges Frame-Dais und Lot an Lewis und todiges Frame-games Burjelb. Garfield. tödiges Bridhaus, Frame-Cottage und Lot an Bur-4700 ling und Ernter. 4700
Ich dabe außer obigen, eine große Angahl von bes
autem und unbebautem Grundeigenthum in allen
beilen der Kordseize und Lafe Biew zu den billigein Markfreien. — Seld zu verleißen in Beträgen
on \$500 aufwärts zu dem üblichen Insfuß. — Die
ice offen 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends und
onder Morgens. — Augun Torpe, 180 E. Korth
be.

Die "Columbia Improvement Co." befist 23,000 Ader des ichonien Kandes in Zintral-Wisconfin und bat an der Arenjung der Chicago & Northwestern-Gisenbahn und des Fall River die neue Stadt Cos-lumbia gegründet, und die Stadt ichnell aufzuduen und dadung den Werth des umliegenden Landes jus-erhöben.

voller Peteranin Deed und Abstratt dieckt von der Regierung.
Keine Steuern bis 1895. Eine Erfurston nach Coskumbia und gurid für alle Lottaufer. Leute, welche Land kaufen wollen, fönnen jeden Tag von unsperer Office aus binfahren. Sprecht jafort vor, damit der Office aus binfahren. Sprecht jafort vor, damit der die heige vor der Archiver gestellte, da die Stadt anstoskendes Gorunkund jum Berfauf \$7.30 per Ader, dei Landlung der Ader; Recht fann in 2, 3 und 5 Jahren abbezahlt werben. Geoffner ichnich von 9 bis 5 Uhr. Donnertgag und Samtgas Aberdd binde die und Plane.

A. B. Ad am § & Go., 21m3, 1m, mfm 163 Randolph Str., Zimmer 2, Main Floor.

Bu verkuifen auf feichte Absüblungen: Gottagen

3u verfaufen auf leichte Abzahlungen: Gottagen um Gotten in Maplewood, nabe des Depots.—Jüge verlassen von Gotten in Maplewood, nabe des Depots.—Jüge verlassen von Gotten in Maplewood, nabe des Depots.—Jüge verlassen von Gotten von

Bin gezwungen, einen fleinen Baarbetrag fofort ju erheben. Wie viel fonnen Sie baar anzahlen auf eine jadene Vot, welche mich \$550 fostetete, beute \$675 werth in und welche ich für \$400 opjern wilk! Mut wenigstens \$75 daar baben. Rur Selbstreslef-tirende. Abresse W 73, Abendpest.

Rur noch für 10 Jage, um billiges Farmland in einem der beften Staaten Amerikas zu bekommen. Rolonie geht ab in wie Iboden. Aufnahme täglich. 1653 R. Roben Str., Groß Bart. \$200 Baar, Reft auf Zeit, faufen ein mobenes Se Zimmer-wans, gerstahrete Etroken, Cement-Toot-toir, Zu erfragen Zonntag, 1025 Worfeam Str.— Rechmt Jincoln Ave.-Car.. Cigenthilmer, 401, Tas-coma Plog.

conta Blog. Bu verfaufen: 3meifiodiges Frague-Saus mit bo-bem Balement, billig wegen Abreife. @ Moffat Str. Bu verfaufen: Schönes, neues zweifiödiges Sans, gebn Jimmer, Bon Mindow in Front und an der Seite. Alle modernen Ginrichtungen. Pris \$26.0. \$600 Baar. Radyufragen St 28. North Ive. Bu verfaufen: Zweiftödiges Bridbans, Weftfeite Raberes Mrs Edlim, 94 Cinbourn Ave. Bu berfaufen: Sans und Stall, ein geftigener Blat für einen Arbeitsmann, febr gefund, nabe bem Michigan-See, G. Behnt, Glarfe Station, 3nb., an ber R. F. 22, R. R. 311 verkaufen: Ro. 321 Honore Sir., ein Block weftlich von Wood Sir., 2 Geitages, 6 und 4 Jimsmer an Lot. Sprecht vor Sonntag. Preis \$1500.

Bu taufen gesucht: Solid gebaute Cottage mit Lot. Saih an Sand. Offerten R, 15, Abendpoft. 3u bertaufen: Saus und Cot mit gangbarem Schub-geschäft, am liebsten mit Stod. 4807 Frager Str. 27mg, lm Bu faufen gefucht: 2-Flat-Saus gum Forticaffen 1400 R. Salfted Str. 27main

1400 R. halfted Str. Zemgino 3u verfaufen: Ed-Lot und zweifiödiges haus, 7} Bug bobes Bajement. Preis \$2800. 34 Poe Etr. bfr Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Coujebold Loan Affociation,

(inforporiet), 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Bieto. Geld auf Dobel.

Reine Megnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital beigen, so können wir Ench niedrigere Alaren und längere zeit gewähren, als itgend Jemand in der Stadt. Uniere Gesellschaft ist organisiert und macht Geschäfte nach dem Baugesells-schaften Darleben gegen leichte wöchentliche ober monarliche Midgahiung nach Bequentlichteit. Sprecht uns, dewor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Euch.

--- Es wird beutich gesprochen. Confehold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biew.

ice bet Fibelity Mortgage Loan Co. Geld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,0000,3u ben niedrigften Raten. Arompte Bedienung obne Dejsfentlichtet und mit bem Borrecht, bag Euer Gigensthum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelith Mortgage Loan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flut, swifden Clart und Dearborn, ober: 351 63. Strafe, Engelewoob. er: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apbm

Best Chicago Loan Companh — Warum nach ber Sidejeite geben, wenn Sie Sesdin Indiammer 201, 185—187 B. Madijon Str., R.-B. s Cde Halfed Str., beenio diffig ind auf gleich leichte Bedingungen erhalten sonnenk DieWestüdige Daan Companh dorgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie willigken, groß oder klein, auf Handlungs-Möbel, Piamos, Pierde, Wagen, Carviages, Lagerhausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sicherbit. Niest Chicago Loan Companh, Zimmer 201, 185—187 B. Madijon Str., R.-B.-Ede dasseh Sit. 270.11 Der Carter & Sarrison Baus und Leits-Berein. Reue Serie! Die A. Serie ber Affien liegt jest für Zeichnung auf. Einzahlungen beginnen am 5. April. Gelb zu berleiben zu 6 Prozent bis 8 Prozent ohne Bremium. Bersommlungen jeben Mittwoch Abend in 686 S. Salked Str. Jest ist die Zeit zur Be-theiligung. Sekretär.

E. Weils Deutsches Asands und Leih-Geschäfte Rr. 44 S. Halfted Str.

Das reelfte Gefchaft ber Beftfeite, Gelber auf Uhr ren, Juweien und andere Berthfachen ju leiben. 26mg, 3m

Borgt Telb confidentiell von der A. H. B. Balbwin Vean Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000. Offices: Merchants Builbing, Eingang 153 Baibington Str. 29jnif Bu leihen gesucht: \$1000 jum 1. Mai auf erfte obspothet zu 6 Brog. Raberes in 90 Richmond Str. bis

50 Dollars ju borgen gesucht unter gunftigen Be-bingungen. Prozente bezahlt. Rur privat. Offerten R 78, Abendpoft. Bu feiben gefucht: Auf erfte Spothet, \$600. 20e.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bock.) Räbmaschinen: Singer, Weeeler & Wilson, Domes fit, Standard, White, Wilson & Effs, New Some, Crown, \$5 bis \$25; garantirt bollonmen und tom-plet. Jimmer 27, Ovens Cletrice Why. State und Abams Str. Offen Sonntags von 9.30 bis 12.30. Muß verfaufen: Feine Barbier-Einrichtung, 3wei Stühle, 3wei Spiegel, Cupcase; alles volltändig. 108 B. Adams Str.

Bu bertaufen: Gute Sommerwurft ift billig ju haben. 310 Sedgwid Str. 29mglm

#20 taufen gute,neue "Sigh-Arm"-Rabmafci.ie mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftie #25, Rew Some #25, Singer #10, Wheeler & Wilson #10, Floridge #15, White #15. Domeftie Diffice, 216 & Palfteb Str., Abende offen.

Mordweftfeite.

Grau Giefe, 344 Bells Str.

Siller, 369 Wells Str. Saller, 383 Wells Str. Schulteis, 525 Wells &

Bes

am

me

511

Die

Mi

fie

auc

aur

mer

alle

C. M. Beterion. 402 M. Mibland Mire. Dede, 412 R. Afbland Ave. Lannefield, 422 R. Afhland Ave. DR. Lewiton, 267 Mugufta Str. ran 3. I. Albert, 259 4B. Chicago Mie gran (3. 2. Moert, 203 28. Spiriago de. B. Sonneberg, 348 W. Thicago Abe. U. Trifiett, 376 W. Ebicago Abe. Chas. Stein, 418 W. Ebicago Abe. C. T. Dittberner, 44 W. Divifion Str. J. Levb, 116 W. Divifion Str. 3. Leody, 116 A8. Division Etr. B. C. Hedegard, 278 B. Division Etr. S. Luedtfe, 224 A9. Division Etr. J. Matjon, 518 B. Division Etr. Jojeph Willer, 722 B. Division Etr. Dt. C. Chriftenfen, 220 28. Indiana Etr. S. R. B. Action, 335 W. Indiana Str. John Kiffac, 431 W. Indiana Str. Bicter Lundquift, 447 W. Indiana Str. H. C. Brower, 455 W. Indiana Str. 3. Anberjon, 609 2B. Indiana Str henrh Steinohrt & Cobn, 148 Dilmautee Abe. B. 3. Deinrichs, 165 Milmautee Abe. Cophus Jenjen, 242 Milmautee Ave. James Cullen, 309 Milmautee Ave. Mt. R. Adermann, 364 Milmantee Ave Ceberinghaus & Beilfuß, 448 Milmautee Une Phil. S. Levy, 499 Milmaufee Ave. F. Ellis, 521 Milmaufee Ave. M. Limber, 803 Milmaufee Ave. H. Kemper, 1019 Milmaufee Ave. Emilia Strude, 1050 Milmantee Alve. N. Joachim, 1151 Milwaufee Ave. Frau L. Andre, 1184 Milwaufee Ave. H. Jafobs, 1563 Milwaufee Ave. . Can, 329 Roble Etr. Schaper, 765 2B. Rorth Ave. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Str. G. Glibmann, 626 A. Paulina Str.

Sudfeite.

Ban Derflice, 91 G. Abams Str. Q. Soffmann, 2040 Arder Alve. 4). Hoffmann, 2449 atcher Ave.

— Jaeger, 2143 Archer Ave.

M. Beterjon, 2414 Cottage Grove Ave.

Reins Store, 2788 fottage Grove Ave.

Lants, 3705 Gottage Grove Ave.

Reins Store, 3705 Cottage Grove Ave.

Reins Store, 3705 Cottage Grove Ave.

Grant G. Cable, 414 Dearborn Str.

Tronk 104 E. Aversion Str. E. Trams, 104 G. Sarrijon Str. &. Rallen, 2517 G. Salfted Etr. R. M. Meistuer, 313 & walked Str. B. Stodwell, 3240 & halfted Str. B. Cent, 3423 & halfted Str. B. Cent, 3423 & halfted Str. B. Schmidt, 3637 & walked Str. B. Schmidt, 3637 & walked Str. F. Weinfod, 3645 & halfted Str. Rab, 2628 S. Barf Ave. Monrow, 486 C. State Str G. Gees, 3130 &. Etate Etr Fran Bommer, 2306 S. StateStr. 3. Pirchter, 27:4 S. StateStr. A. Lindten, 3456 S. State Str. 3. Schnenber, 3902 S. State Str. Bfligradt, 4754 Union Ave. Finninger. 2254 Wentworth Abe. G. Biefer. 2408 Bentiporth Mbe.

Beeb, 2717 LBentivorth Abe. Bagner, 3933 LBentworth erth Mne

- Jund, 187 G. 20. Etr. Sübmefffeite.

A. Fuller, 39 Bine Asland Abe. 6: Batterion, 62 Blue Asland Abe. — Chregreny, 76 Bine Asland Abe. B. Schwager, 178 Bine Asland Abe. Chrift. Start, 306 Bine Island Upe. Cheff, Staff, Ind Stafe Island we. John Hertes, 533 Une Island Mue. Henth Mueller, 38 Canalport Abe. Frau Typons, 35 Canalport Abe. Frau X. Bohen, Nevo Store, 65 Canalport Abe. J. Büchienichtift, 90 Canalport Abe. an 3. Ebert, 162 Canalport Ab-Reinhold, 303 California Abe. resbyterian Hojpital, Ede Congreß u. Boobet.
. Dettenthaler, 12 &. Desplaines Etr. Leimberger, 583 Fulton Etr. Enghauge, 45 &. Balfteb Etr. 6. Engelige, 45 S. Salfted Str.
T. Elis, 292 S. Halfted Str.
T. Elis, 293 S. Halfted Str.
U. Hafie, 383 S. Halfted Str.
U. Gelithal, 354 S. Halfted Str.
T. Enfund, 426 S. Halfted Str.
The Confession of the Conf Merje, 569 E. Walfteb Etr Frau Ridels, 666 E. Saffted Ett John Renmann, 706 S. dolfted Str. Istor Swisth, 776 S. dolfted Str. Fran Rubelle, 144 B. harrison Str. Meiharts, 166 M. Darrifon Ete. Thomfon, 845 Simman Etr. Frau C. C. Perre, 193 A. Lofe Str. John Schnister, 383 B. Lafe Str. — Heald, 181 B. Lafe Str. — Hunger, 331 B. Lafe Str. M. Renjon, 666 B. Lafe Str. Beterfon, 758 2B. Late Ett. Frant Billa, 814 99. Late Str Fran 2. Greenberg, 12 S. Baulina Et D. C. Altworth, 25 B. Randolph Str. B. Ballin, 33 B. Randolph Str. L. B. Balin. 33 B. Randold Sir. Gran T. Miller. 120 B. Bankuren Str. Ukinslow Brok., 213 W. Bankuren Str. Ukinslow Brok., 213 W. Bankuren Str. H. H. Sankuren Str. H. H. Sankuren Str. Joe Linden, 215 W. 12. Str. Grau Theo. Scholzen, 301 W. 12. Str. Boldmert, 508 W. 12. Str. Golfebreck, 659 W. 12. Str. Coffiden, 151 B. 18. Str. Coffiden, 151 B. 18. Str. 3. Laffabn, 151 28. 18. Etr

___ Bagner, 913 B. 21. Gtr. Lake Biem.

Aug. Ihle, 845 Belmont Auc. Bontus Lindfraus, III Lincoln Ane. C. B. Bearjou, 217 Lincoln Abe. C. S. Moore, 442 Lincoln Abe. Wagner, 597 Lincoln Ave. Zimmer, 599 Lincoln Abe. H. Ludewig, 759 Lincoln Umbrich, 789 Lincoln Ave. Renbaus, 849 Lincoln Ave. . Lindfraus, 921 Lincoln Moe. Semmer, 1039 Lincoln Ave. C. Stephan, 1130 Lincoln Ave. mma Diet, 1403 Wrightwood Tre.

Genie der That.

Don Ernft Remin.

(Fortsetzung.)

"Ja, ich habe Dir etwas zu fagen habe Dir zu fagen, Afta, baß ich Dich nicht heirathen will." Gie richtete fich ftolg auf.

"Nicht heirathen fann, weil Du ein braves Mabchen bift und ich - ein Schuft!

"30e!" "Gin Schuft!" befräftigte er mit fnirschenden Bahnen.

"Joe, mein Joe!" rief fie in fcmera lichem Staunen und ergriff feine bei= ben Sanbe. "Um Gottes willen - bift Du frant?"

Er machte fich heftig los und lachte ihr in bas angitvolle Geficht. "Rein, frant nicht, wie Du meinft. Nicht verrudt, nur ein Schuft!"

Lifta wollte ihn verlaffen. "Nein, laufe nicht weg, Du mußt erft alles hören. Der ja, laufe meg, aber gieb' erft Deinen Berlobungsring ab und wirf ihn mir bor bie Guge!" Sie hielt inne - ftredte bon neuem

ihm beibe Sanbe bin. "Mein armer Joe - weißt Du nicht mehr, daß ich Dich liebe, - wie ich D'ch liebe? Was brudt Dich - fage

mir, was Dich brudt, und wir wollen es gemeinfam trgen!" "3ch will nicht," fnirschte er, "benn Du bift auch ichulb baran. Du Narrin beiratheft - in unfern Tagen - einen jungen, hübschen Mann von fechsund-

zwanzig Jahren und bift fo überfpannt, gu berlangen, er folle ein Tugen'bheld fein!" - "In unfern Ia= gen!" wieberholte er grimmig. Afta erbleichte. .Mein Gott, ja - fie bie Tobte! Gie

hat mir ihre Liebe entgegengetragen! Sie mar icon und leidenschaftlich, Die gange Welt schwärmte für fie und be= gehrte fie. Sie wählte mich, fie bevor= gugte mich - fie gog mich gu fich her=

"Alfo boch, alfo boch," unterbrach ihn Alfta und folug die Sande por's Geficht, indeß ihr bie bitteren Thranen ausbrachen.

"Und Du?" rief fie ploglich, ihn wieber anfebend, mit großen Mugen boller Ungft, "Du?" "Run, ich ließ mich berangieben!"

"Rühlen Bergens?" Diefe Frage flang wie eine flehende Bitte. "Nein!" fagte er herb — "schließlich liebte ich fie. Sie war nicht eine

Frau, die fich ohne Liebe und Begen= liebe gab!" Alfta richtete fich töbtlich erzürnt auf.

"Dann wardft Du ihrer überdruf-"Ja! Sie war zu romantisch!" "Und verließest sie?"

"Ja!" "Und verlobtest Dich mit mir?"

"Ja!" "Ghe Du Dich bon ihr losgesagt, ober nachher?"

"Che ich mich bon ihr losgefagt!" "D pfui, pfui!" fchrie Afta auf und ftampfte mit bem Fuße.

"3ch habe einmal gelogen — an bem Tage por ihrer Leiche, als ich fie ber= leugnete - ich lüge seitbem nicht mehr - ich bin jest mahr!"

"Ja, herzbrechend mahr!" rief fie in licher Bitterfeit, wahr! Und warum haft Du mich da belogen? Warum hatteft Du ba, als ich ihr ben Schleier bom Beficht gog, ben elenden Muth, mir - eine Lüge au fagen?"

Sie hatte ein andres Wort gebrauchen wollen, "mir Deine Ghre gu ber= pfanden" mar auf ihrer Bunge geme= fen. Allein fie hatte es boch nicht über's Berg gebracht, ihm bas borguwerfen; fie wußte, baran gu rühren, in biefe lebendige Bunbe ju greifen, ware allgu graufam gemefen.

"Mita," ermiberte er ihr in tiefer Befümmerniß, "ich war bamals zu feig, Dir so webe zu thun. Ich log lieber. Du hatteit mir einen Brief geschrieben - am Abend aubor, ben ich auf bem Bergen trug. 3ch hattte nicht den Muth, Deine Erwartung fo fchandlich zu taufchen. Uch, marum, wenn Du einen Tu= gendbold beirathen wollteft, warum haft Du Dir nicht einen Randibaten ber Theologie ausgesucht ober irgend einen andern Sachtemichel. Ich hatte junges, beifes Biut - und bas schöne Beib, bas fie mar, o bas schöne, arme, edle Weib! Madchen, ich bin nicht ichlechter als bie anbern. Es hatte niemand bon allen, bon allen, bie ich fenne, ihre Liebe verschmaht. Ja, ich hatte mid felbit lächerlich gefunden, hatte ich die Josephsrolle gespielt. Und daß ich Dich betrog? Alle unfre Frauen erlauben, daß wir fie betrugen, ja, fie wollen betrogen fein. Was bift Du fo überspannt und willft bem allgemeinen Beifpiel nicht folgen: "ein Muge gubrüden", wie fie's nennen, "austoben laffen", wie fie's entschulbigen. Bitte, ich will es nicht vertheibigen, Du brauchft nicht zu wibersprechen. Ich war nicht ichlechter als bie andern, aber jest bin ich's. Gin Schuft, ein Schuft, bag

Du's weißt!" "Beil Du - -?" fie boffenbete

"Sa, weil ich nun ehrlos bin!" erwiberte er beifer flufternb und blidte mit rafchem wilbem Blid um fich. "Und warum thateft Du's, warum warft Du nicht in jener Stunde bart ju mir, ftatt beute foviel barter gu fein? Ach, bie Bahrheit war bamals nicht fo fürchterlich, wie fie jest ift!"

flagte fie ftarren Untliges. "Afta, es war eine graufame Qual, bie Du mir auferlegteft. Und es mar Mitleib mit Dir. 3ch fühlte, wie es Dich treffen würde, wie elend es Dich machen mußte, geftanbe ich es. Und wie ich einmal gelogen hatte und sie ver= leugnet, ging es Schlag auf Schlag schwinbelnb raich abwarts auf ber Schiefen Cbene - bringenbe angftliche Frage und immer lugnerischere Untmort: "Liebtest Du fie?" - "Rein!" -"Rannft Du mir bas berfichern?" -

"Ja!" - "Huf Deine Chre?" - 3ch Bogerte. "Du erfchridft?" riefft Du er= blaffend. — "Nein, nein, ich erschrede nicht!" — "Auf Deine Chre?" auf meine Chre!" — Und ba lagft Du gludfelig an meinem Bergen. 3ch hatte Dich von bem MIp bes Berbachtes, ber Dich ju Tobe brudte, erlöft - um ben Breis meiner Chre. Und boch, wie Du ba Dich an mich schmiegtest, fühlte ich ein tiefes, ftilles, trauriges Frohloden barüber, baß ich Dir bies Opfer

Liebe?" Ein bitteres Lächeln, bas ihre wei= Ben Babne entblößte, war ihre Unt-

gebracht. Ufta, ift bies nicht auch eine

"Lügft Du jest wieber?" fragte fie bann. "War es Mitleib, ober mar es nur Feigheit!" .

"Nein, Mädchen, es war eine gute Liige!" fagte er feft. "Reine Feigheit, auf mein Chrenwort nicht - ach," un= terbrach er fich und schlug bie Sande por's Geficht, feine hohe Geftalt inidte in fich gufammen. "Chrenwort - bas ist verwirft - bas ist vorbei. - Soh= ne, lache, zische boch, wenn ich fage (Shrenmort!"

In ihrem bitteren Schmerze über= ftrablte Uftas Untlig eine großmuthige Regung, leife erft, dann leidenschaftlich entschloffen. "Was follen wir nun thun, Joe?" fragte fie, fich fammelnb, und ftredte

ihm ihre hand hin. "Wir?" antwortete er. "Ich meine, bies fei ein Abschied!" Er nahm ihre Redite nicht.

"Bas follen wir nun thun?" fragte fie bon neuem und ergriff feine Sand trop allem. "Abschied? Nur nichtskleines thun, nur nicht bergweifeln, nur nicht eine billige Rugel ober was Du fonft im Ginne haft. Leben, leben wiebergewinnen, was verloren ift!" Er fah fie priifend an.

"Leben? Wiedergewinnen?" flüfterte er gerftreut. Un feinem apathifchen Ton erfannte fie, welchen Weg feine Bedanten

"Nur nicht flein handeln!" rief fie lauter. "Nur nicht meinen, bas Ende fei getommen, ba wir feinen Musgang feben. Nur nicht eine feige Flucht bor bem Schmerz und ber Gelbstantlage. Romm," fügte fie hingu, die gange Ber= ftorung in ihrer Bruft mit mächtigem Impuls zu vergeffen trachtend, "tomm, lag uns diefen beiben Gefpenftern in's Beficht feben. Mein ift ber Schmerg, Dein ift ber Borwurf. Es ift alles ger= worfen und zerfchlagen, mas ich ge= träumt, woran ich so felig hing. Ich sehe Dich nun bor mir stehen, wie Du bift, vielleicht wie Du warst, einer von ben vielen, und boch bift Du in energi= icher Gelbstläuterung vegriffen - ein andrer hatte vielleicht Betrug auf Betrug weiter gehäuft - Du haft menigstens endlich mich bor Dir felber ge= warnt. Geib ihr wirtlich alle fo? D, ich hatte fo gern ein reineres Blud gehabt, als alle meine Schweftern haben

thorichte Bermeffenheit! Den Schmerz aller meiner Illufionen, Die herbe Enttäuschung - Die tannft Du mir nicht nehmen, damit muß ich felber feben, fertig gu merben! Aber Du -" immer noch hielt fie feine Sand -"Du, Dir fitt ein Wurm am Bergen, gegen beffen Ragen ich Dir helfen tann. Du warft früher ein Lügner, Du fcho= ner Mann, fo lange Du in meinen Mugen ein 3beal ebler Männlichfeit warst. Jest, ba ich sehe, daß Du ein Lügner bift, bift Du wahrhaftig gegen mich. niemand weiß um ben Fle= den an Dir als ich. Und ich, Soe aib mir Dein Chrenwort, bag Du es überleben und mannhaft tragen willft

- jo will ich Dir glauben!" Er fah fie bermirrt und ungläubig

"Gib mir Dein Chrenwort, bag Du leben willft," - er horte mit jauchgen= bem Bergen ben angftlichen, flebenben Ion in ihrer Stimme, "bag Du in Bufunft allezeit mahr fein willft gegen mich, mahr, auch auf die Befahr, mich gu Tobe gu betrüben!"

"Und Du würdeft mir glauben?" "Wenn ich Dir ficher und fest berfpreche, mich auf Deine Ghre gu verlaf= fen, ba wirft Du, bente ich, feloft wieber an fie glauben und nie wieber bon bem beiligen Pallabium weichen!"

"Ufta. Ufta!" rief er in bitterer Beschämuna. "Niemand weiß barum, als mir beibe. Die Uniform - ba haft Du Dich felbit beftraft - ich bin fein Rriegsgericht, - ich bin ein Mabchen, bas Dich liebt. 3ch verurtheile Dich nicht - ich fpreche Dich frei, weil Du Rron=

Beinend lag er gu ihren Fugen und bededte ihre Sand mit Ruffen und Thranen. "Na. ich verfpreche Dir bei allem, was mir heilig ift, ich will neu begin=

zeuge gegen Dich felbst geworben bift!"

nen - will allzeit mahr fein gegen Dann fchidte fie ihn fort hatte nun wieder zuUnnie und Brening geben muffen, icon aus Anftanberud= fichten - bermochte es aber nicht, fon= bern faß allein auf einer im Gebuich berftedten Bant nieber, legte ben Ropf weit hintenüber auf Die hohe Rrum mung ber Lehne, mube, mube, und ließ ächzend eine Thrane bitterer Wehmuth nach ber andern aus ihren Augenwinteln über die leidgeschwellte Wange in bas weiße Batisttüchlein rinnen, eine plöglich Berarmte! ----

(Fortfehung folgt.)

Gine Reife über ben Ogean acht gewöhnlich nicht ohne Seefrantheit ab. Benn bie Wellen bas Schiff ichunten und rollen, muß Jemand einen ferngefunden Magen baben, wenn berfelbe nicht rebellisch borden foll. Touriften, Sandelbreifende, Sportsmanner, Geofabrer — fie Alle bezeugen, Daß Softetters Magenbirters bas bifte Mittel gegen die Ue-eifeit ift, Die fich gewöhnlich bei ftilrmifdem Wetter

"Nein, Sie passen mir nicht!

Sie mögen ein porzügliches Dienstmädchen fein in vieler hinficht, aber Sie fagen, Sie brauchen fein Pearline jum Wafchen und Reinmachen - Sie konnen nicht aufgeflart fein. Mein gutes Madden, Seife raubt Ihre Zeit und ruinirt die Saden durch das Reiben; und jene jams merlichen Waschpulver, von welchen Sie fprechen, find nur erbarmliche Machahmungen von Pearline und zerfreffen das Seug. Mein, Sie find mir nicht aufgeklart genug."

Mun die Dame ift, um wenig gu fagen, vernünftig. Wahrscheinlich hat fie die beste Cehrerin gehabt-Erfahrung. haben Sie? "Jawohl" - denn Sie brauchen Dearline. "Mein" bann follten Sie lieber fogleich Samit beginnen. Befraget Eure freundinnen über Dearline - nehmet ihre Erfahrung. James Bole, Rem Dort

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIDEL-UALTY INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st December, 983: made to the Insurance Superintendent of the state of Illinois, pursuant to law:

State of Illinois, pursuant.

CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in \$250,000.00 full ASSETS.
Value of Real Estate owned by the 29,300.00 Value of Real Estate owned by the Company.

Loans on Bonds and Mortgages.

Loans on Bonds and Stocks
Railroad Bonds and Stocks
State. City, County and other Bonds.

Other Corporation Stocks
Loans on Collateral Security.

Cash on hand and in Bank
Interest due and accened.

Premium in course of collection and transaffission. transmission 451,702.84
All other assets 12,261.01
Unadmitted Assets ... \$ 50,781.33

Total gross amount of claims for Losses.... 310,915.25
Deduct Reinsurance & Salvage claims there-Salvage claims thereon ... 2,985.54

Net amount of unpaid losses ... \$ 397,929.71

Amount of unearned Premiums on all
outstanding risks ... 1,214,661.98

Due for Commissionsland Brokerage ... 133,451.39

All other liabilities ... 11 104.49

Total Liaumitic, INCOME.
Premiums received diving the year, in \$3.242,945.73 Cash P. 342,940,73
Interest and dividends received during the year 65,216 99
Amount received from all other sources 828,20 Total Income. \$2,308,545.02

the year Faxes paid during the year..... Amount of all other expenditures... Total Expenditures..... \$2,130,375.38 MISCELLANEUS.

Total Risks taken during the year in Illinois. \$32,203,848,31
Total Premium received during the year in Illinois. \$35,118.59
Total Losses incurred during the year in Illinois. \$153,211.58 Total amount of Risks outstanding .. 333,138,422,33 Subscr'bed and sworn to before me this 31st day of January, 1894. Leo Schwab. Commissioner for Illinois in New York.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the ERS MUTUAL FIRE AND LIGHTNING IN-SURANCE COMPANY of Addison, in the State of Illinois, on the Blat day of December, 803: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: No capital, purely mutual.

Loans on Bonds and Morrgages \$ 12,200,00 (ash on hand and in Bank. 13,961,63 2,571.05 Total Assets \$ 29,491.58

Cash. \$ 5,343.79 st and dividends received during 1.139.00

Total Expenditures...\$ 6,392 59
MISCELLANEOUS.
Fotal Risks taken during the year in
Hilmois....\$ 514,512.00 Illinois....otal Premiums received during the Total Premiums received during wear in Illinois. \$ 5,763.24

Total Losses incurred during the year in Illinois. \$ 4,909.04

Total amount of Risk outstanding \$ 2,458.682.00

Subscribed and sworn to before me this 29th 'ay of January, 1894. [Seal.] O. H. STANGE, Notary Public, FRANCIS STOEKLKE, President.

1 Otto A. FISCHER, Secretary.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the U. A BRANCH LANCASHIRE INSURANCE COMPANY. of Manchester, England, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

Deposit Capital in New York, as required by the laws of filinois...... \$ 990,000.00 Value of Real Estate owned by the Value of Reat Estate owned by the Company \$ 383,388.85
United States Stocks and Bonds 773,750.6
Railroad Bonds and Stocks 865,655.00
Other Corporation Stocks 1,000.00
Cash on hand and in Bank 44,889.39
Premiums in course of collection and transmission 919,892.79
Total Assets \$2,987,776.03
Less special deposits to secure liabilities in Ohio, Virginia and Oregon \$221,750.00
Relance \$2,066,056.03

Balance... \$2,066,026.00 Gross claims for losses, adjusted and unpaid ... \$115,018,18
Gross claims for Losses,
upon which no action has
been taken ... 212,127,14
Losses resisted by the Company. Gross claims for losses, ad

Losses resisted by the Company. 36.016.33

Total gross amount of claims for Losses. \$303.161.65

Net amount of unpaid Losses. Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. In the resistance of the commissions and Brokerage All other liabilities. Total Liabilities. \$1, Less liabilities secured by special deposits in Ohio, Virginia and Oregon. Balance. \$1 \$ 363,161.65 1,258,733 66 \$1,661,895.31 99,007,36 81,569,887.95

cash.
Interest and dividends received during the year.
Rents received during the year. . \$9.065,217.10 79,965.29 10,673.82 Total Income. EXPENDITURES. \$2,175,856.21 EXPENDITURES. \$1,828,715.04 Commissions and Salaries paid during the year. \$1,828,715.04 Commissions and Salaries paid during the year. \$61,396.00 Taxes paid during the year. \$1,250.69 Amount of all other expenditures. \$1,250.69 Amount of all other expenditures. \$2,614,740.09 Total Expenditures. \$2,614,740.09 Total Risks taken during the year in Illinois. \$11,251,682.00 Total Premiums received during the year. In Illinois. \$145,886.79 In Illinois. \$134,324.31

Total amount of Risks ontstanding . \$22,548,087.00 Subscribed and sworn to before me this 26th day of January, 1894.

Notary Public, Kings Co., N. Y. Certificate filed in N. Y. Co.

E. LITCHFIELD, Manager. Reine Bur, Beine Bahfung Dr. KEAN
Specialist,

lirt 1864. 159 8. Clart &tr Chuago. Augens und Ohren:Krantheiten eine Gregiaität. Brillen und Kingengläfer und kingtigen angenaht durch Augen argt. Unterludenn fret. Dr Sidney Walker, 2104 Elart Eir., Ede Abams, Jummet. der Canto Fe Lidet Office.

94,457.40 8,100.00 terest due and accrued. remiums in course of collection and

justed and unpaid....
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken...
Losses resisted by the Com-

Party

Beduct Reinsurance and
Salvage claims thereon. 23,441.63

Set amount of unpaid Losses. 265,501.13

Amount of uncarned Premiums on all outstanding tisks. 1,183,119.82

Due for Commissions and Brokerage. 60,370.92

All other liabilities. 1,358.59

Total Liabilities. \$1,510,440.46 All other liabilities . \$1,510,440.46

Less liabilities secured by special deposits . \$0.367.87

Balance . \$1,420,132.59

INCOME.

Premiu varaceived during the year, in each . \$1,610,725.20

the year 59.252.05

Total Income \$1,663,977.25

Losses paid during the year \$1,200,961.59

Commissions and Salaries paid during the year 437,286.84

Taxes paid during the year 50.449 14

Amount of all other expenditures 112,700.01

Total Expenditures 112,700.01 59.252.05

Total Premiums received during the year in Illinois. otal Losses incurred during the year in Illinois. Total amount of Risks outstanding . \$234,568.855.00 Subscribed and sworn to before me this 27th day

ANNUAL STATEMENT of the HAN-NOVER
FIRE INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of Decem-ber, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: of the State of Illinois, pursuant to law:

EAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full\$1,000,000.00

Gross claims for Lo Gross claims for Losses, ad-justed and unpaid \$125,357.11 Gross claims for Losses, upon which no action has been taken 90,654.69

\$ 238,547.43 484,330,27 Due for Commissions and B All other liabilities..... | Total Liabilities | \$5,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| | \$50,24.43| Cash. \$
Interest and dividends received during the year...
Amount received from all other sources

Total Expenditures \$1,451,606.43
MISCELLANEOUS.
Total Risks taken during the year in
fillinois. \$10,106,172.66 Hilinois. \$10,108,172.66
Total Premiums received during the
year in Illinois. \$124,579.06
Total Losses incurred during the year
in Illinois. \$74,587.00

Total amount of Risks outstanding. \$112,180,878.18 Subscribed and sworn to before me this 26th day Subscribed and sworn to before me this 26th day
of January, 1894. Jas. McCondy,
Scal. Notary Public, Kings Co., N. Y.
Certificate filed in N. Y. County.
I. REMSEN LANE, President.
CHAS. L. ROZ. Secretary. Official Publication

Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the FIDEL ITY AND DE-POSIT INSURANCE COMPANY of Maryland, in the State of Maryland, on the 31st day of December, 1893; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full ASSETS.

Value of Real Estate owned by the Bills Receivable, taken for Surety risks, and hotes taken for risks 6,443.61
Unadmitted assets \$1,000
Total assets \$69,370.40
LLABILITIES.
Gross claims for Losses, upon

ling risks.....

EXPENDITURES. 55,410.24 the year...
Taxes paid during the year...
Amount of all other expenditures....

Total Premiums received during the year in Illinois ... 1,105.80 year in Illinois. 8 1.105.90

Total amount of Risks outstanding ... \$19.478,051.53

Subscribed and sworn to before me this 23d day
of January, 1894. Thos. M. Doubits,
A Commissioner of Deeds for the State of Illinois,
realding in Baltimore City, Maryland.

[Seal.] EDWIN WARFIELD, President.
HERMAN E. BOSLEE, Secretary.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the U. S.
ANNUAL STATEMENT of the U. S.
ALEDONIAN INSURANCE COMPANY of Edinburgh, Scotland, Kingdom of Great Britain, on the
Ust day of December, 1993: made to the Insurance
Street and the State of Illinois, pursuant superintendent of the State of Illinois, pursuant

Deposit Capital in New York, as required by the laws of Illinois \$ 200,000.00 quired by the laws of minois 200,000.00

ASSETS.

Loans on Bonds and Mortgages 50,000.00

United states Stocks and Bonds 240,500.00

Railroad Bonds and Stocks 751,375.00

State, City, County and other Bonds 284,785.00

Cash on hand and in Bank 94,457.40 .\$1,879,499.33

Balance\$1,670,074.33

fleduct Reinsurance and

terest and dividends received during

Subscribed and Swort to before the discrete and State of January, 1894. RUFUS K. McHARS,
Com. for the State of Illinois, E7 Broadway, N. Y.
TEOMAS M. GOORHICH, Manager.
3 Chas. H. Post, Manager. Official Publication.

8 wei ganze Stockwerfe — 4 Damen zur Bei 148 STATE STR. Offen Sonntags von 9—4. Abends bis

Losses resisted by the Company. 27,884.52

Total gross amount of claims for Losses. \$245,996.32

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 7,348.89

Net amount of unearned Premiums on all outstanding risks. Due for Commissions and Brokerage. All other liabilities.

9,706.22

13,932,83 59.328.66 Total Liabilities. \$ 66,251.49

Premiums received during the year, in
Cash. \$ 101,212.70

24,467.82 10,730 93 25,183.37 Total expenditures \$ 68,045.27

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in Illinois. \$ 146,200.00

Teldlegiskrantheiten!

Folgen der Jugendhünden!

nach einem neuen und einzig sieren Betrifatren, oden Berusisiorung, gesändlich und dauernd zu keiten, gibt der "Ketrings-Einler." Erante, zelbt dies irungs-Einler." Erante, zelbt dies irungs-Einler." Erante, zelbt dies irungs-Einler. "Erante, zelbt dies irungs-Einler. "Erante, zelbt dies irungs-Einler zufähreiten keiten, jowie solche von gewistenlichen Laufallbern Gehäufste, jolken as nicht verfämmen, das vortrefliche deutsche einschließe beutschaften unt alle fen zun de sein Auchtelige ungährige Leidende in inzen Zeit die Geinadheit under Auchtelige erfangten. Das And, 25. Auf, Isol Gelten mit 40 leherreiben Einder alle einer gegen ühnzeiten, wehr verfägelt, frei verfandt. Abressiere DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, Der "Reitungs-Anker" ift auch ju haben in Chicaga,

SR., bei Bernt, Chintifte 282 Rorth Abe.

"Reinlichfeit ift nicht weit von Gottfeligfeit." Bir gebrauchen nur Santa Claus Seife, Und mit glangend weißen Fittichen breitet Die Reinheit ihren Strahlenschein um uns. Santa Claus Seife the beste zum Gebrauch in jedem Haushalte. In haben bei allen Händlern. Mur fabrigiert von K. Fairbank & Co.,

verfauft werden. Gie brauchen nicht viel baares Geld gu haben, da mir auf GREDIT

halben Preis

vertaufen und ohne Bargichaft.

Anch Damen-Jackets, Capes, Uhren,

Diamanlen u. f. w.

auf fleine wöchentliche oder monattiche absichtungen.

MICAGO PEDI, COTHING

203 STATE STR.,

The state of the s

Reine Edmergen! Rein Gas!

Woldsfitted Cet. Gold-Filling \$1 aufub. Schnerzlofes Andrichen \$50 645. F. Reue Koften für das Ausgieben wenn Jahre befellt werben. Zeine Studenten bescheitigt. Alle fünflichen Jähne werden von Jahnäufen mit zwar-

BOSTON DENTAL PARLORS,

jonie alle Saute. Niute und Gefchlechtsbrautz-heiten und die ichtimmen Folgen jugendicher Aus-ichnerungen. Nervenischnöder, wertwerene Man-uroffraß mit die Annuerfranklichten.

Clektristin ung in den meisten hällen angewandt Glektristin ung in den meisten hällen angewandt erzielen. Wir daden die größte elektrische Butterre der ist Auches Aufer Schundlungsbreis für sche billig.—Consultationen frei. Auswärige werden brieflich dehandett.—Svechfundert: Boa a Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sauntags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

96 State St., Chicago.

Merven- u. dronifde Rrankheiten geheift.

Junge Mäniser, die an Holgen von Ingendhinden leiden, werden durch Elektrizität geheilt. Verz-ven: Jerräftung, ödermetorrhoea, geheime Leiden, Schwindel, Gedächtniststwässe, Ab-treigung gean Gefellschaft, Vericoeck, Muth-losgleit, Ausichlag, häufiges Kriniren, Wam-gel an Euergie ze. durch Gefettrizität geheilt. Ränner in mittleren Jahren durch Gefettrizität iber frihren Krait wedenggeben. Konkilation und Urin-Unterluchung frei. 2000 Sarantie für iden un Bekendung genommens In.

Dr. SCHROEDER.

Anetanut der dehe. zwertalfigst Jahnarys. B24 Milwaukee Ave. nuh aufwärts. B3hn ebn gegogen. Jähne obn Blatten. Gold- und Süberfüllung zum halben Prei Une Ardeiten garantiet — Conntags offen. 150.

Berlorene Mannestraft!
Geidlegiserantheiten!
Wolgen ber Jugendfünden!
nach einem neuen und einzig ficeren Bet-

DRVANDYKE

ELECTRIC INSTITUTE (Cetablished 1870.)

je greich bon den lang etablirten beurichen Wergt Illinois Medical Dispensary behandelt und unte rantie jur immer turiet.

Brivate,

Chronishe,

Nervoje

AR 3

Leiden,

Abendo offen.

gweiter Flur.

nachte Thur ju Baerd Balle. Beilt alle geheimen, dronifden, nerboien und geichleditlichen Rranfbeiten, foine beren Golgen eibe Geichlechter mit größter Geichiclichfeit beban. bett. Cdriftliche Garantie in jedem bon und üternommenen Halle. Consultation personited oder briefing. Bedandung, emig wiftig aller Medizin, gu ben nuedrigften Raten. Separate Empfangs. gimmer für beide Geichlechter. Tenticher Argt und Winderit fteis anme enb.

INSTITUTE.

458

MILWAUKEE AV.,

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 1 Uhr. bw

ABA MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn-Balle. Deutiche Specialiften für fcnelle und Bliche Beilung aller geheimen, chro= iichen, nervojen, Sant : und Blatfrants jeiten ber Deanner und grauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Sprech ftunden: Bon 9 bis 9 Uhr, Conntags von 10 bis 3 Uhr Hachmittags. WORLD'S MEDICAL

66 wird dentich und franzöhlich gelprochen. Fran John Resbott, 200 Augusta Str., foat: "Ich lieh uur 14 Jähne er den Bofton Gental Vantors aus gebeu. Jahrelang fürster ich mich oor der Operation INSTITUTE, #2 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Mernte Diefer Auftalt find erfahrene beutiche Ebebolgendamen. Bestelle 22si glw
los wied.

skrinikliche Jähne als nafürliche ausschend, eingeseht und garantiren wir tadeltose Possen.

Zet Jähne.

Se Woldstrilling Zet.

Soldstrilling Zet aufw.

Schwerzloses Lustischen.

Soldstrilling Stanfw.

galiffen und betrachten es als ihre Ebre, ihre leidenden Witmenichen is ihneld als meglach den ihren Gedrechen In heiden. Sie beiten gründlich, unter Gedrechen, alle geheimen Kranfleiten der Mahnen. Frauens leiden und Weuftrustionsförungen ohns Dycration, alte offene Geschwürze und Munden, ktrochenfraß es., Nückgraf: Verfrümmungen, Geder, Früche und verwachsene Glieder, Wishendlung, m.c. Medigien. nur drei Dollare ben Blonat. - Schnerdet diefes aus. - Stum ben: p Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Somitags 10 bis 12 Uhr.

Brüche dauernd





Dr. Robert Wolfertz, & Bo Fifth Ave., & Mandolph Str. Brüche geheilt!

Das berbesierte elastische Bruchdand ist das einzige, beldes Tag und Kaart mit Bednemsichkeit getragen burd, indem es den Bruch auch der der frärkten Körper dewegung gurückhält und jeden Bruch beitt. Catalog auf Verlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Die besten und billigften Bruch-bander fauft man beim Fabri-fanten OFTO KALTEICH, Jumnet 1, 133 Clark Str., Ede Madrion. Dr. A. ROSENBERG

ftust fic auf 35jahrige Praxis in ber Behandlung gebeimer Kranfbeiten. Junge Leute, die burch Jugendfünden und Aussichweifungen geschwärt find. Camen, die an Funktionsstörungen und anderen Frauenkrants beiten leiben, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich gebell. 125 S. Clark Fir. Office-Stunden 9—11 Borra., 1—3 und 6—7 Abends.





Bidtig für Manner! Schmitz's Geheim = Mittellater:
Larren alle Geichlechise, Nervene, Bints, hands oder chroniste Aranthecten jeder Art schnell, sicher, dien, Mäunerichmäche, Univernögen, Bandbourn, alle untaken Leiden unter Erden in. f. in. merken durch den Gedrand untere Mittel immer erfolgreich harvet. Sprecht des untere Mittel inner erfolgreich harvet. Sprecht des untere Mittell inner erfolgreich harvet. Sprecht des untere Mittell inner erfolgreich harvet.

E. A. SCHMITZ,

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Der Biltmore-Forft.

herr William Banberbilt hat fich um bas Gemeinwohl in hohem Grabe berbient gemacht burch ben Anschau= ungsunterricht, ben er unfern Farmern und Landbefigern überhaupt in vernünftiger Forstwirthschaft gab. Er taufte zu diesem Zwecke das bei Afh= land im westlichen Theile von North Carolina gelegene Biltmore Eftate an, eine Besitzung, die 7282 Acres ober 11 Quadratmeilen umfaßt. Siervon bil= ben etma 3891 Acres ben Biltmore Forft, beffen Bestand hauptfächlich bon Eichen ber berschiedensten Arten und Fichten gebildet wird. Als Banderbilt ben Forst übernahm, befand sich bersel= be in einem verwahrloften Zustande. Infolge von Parzellirungen hatte ber Wald eine gang unregelmäßige Form. Alle möglichen Sorten bno Bäumen ftanden tunterbunt burcheinander.

Außerdem hatten bie Farmer, um Viehweiden zu erzielen, große Lichtun= gen in ben Forst gelegt. Durch bie rufichtslose Art, mit ber man beim Abholzen und Holztransporten verfah= ren hatte, war bas Unterholz zum größten Theile vernichtet.

MIS William Vanderbilt bas Walb= gut erwarb, wuchsen auf bemselben 72 Baumarten.

Um bie rationelle Waldfultur in Amerika populär zu machen, ift bei bem prattischen Sinne unserer Farmer bie erfte Bedingung, bag fich bie Ga= de auch rentire. Diefen Buntt hat Ban= berbilts Bermalter auf Biltmore Gftate, Gifford Pinchot, zu allererst in's Auge gefaßt. Das Holzfällen geschieht jest nach ber in ber europäischen Forft= tultur befolgten fuftematischen Metho= be. Bunächst werben bie alten Bäume. bie einen bedeutenden Umfang haben und das Wachsthum des Unterholzes

behindern, gefällt. Conft fann borläufig in bieferRich tung nicht viel mehr gethan werben, als baß man bem Walbe Zeit läßt, fich zu erholen und Bieh und Feuer bon

ihm fernhält. Beim Solgfällen macht man es fo: Man hält zunächst unter ben schlagrei= fen Bäumen forgfältige Mufterung und martirt die Todestandidaten. Fer= ner wendet man die im europäischen Forstwesen gebräuchlichen Vorsichts= maßregeln an, baß bie gefällten Baume beim Umfturgen nicht jungere, schwächere Bäume mitreißen und das Unterholz berwüsten. Die Bäume wer= ben bann an Ort und Stelle entäftet, zerfägt und klein gemacht.

Die Roften find nur um brei Pro= zent höher als bei ber bisher beliebten unfinnigen Bermüftung.

Der erfte Schritt, rationelle Forst= wirthschaft im Biltmore Eftate angubahnen, war die Gintheilung besfelben in Settionen von je 42 Acres; Diese find fortlaufend bon 1 bis 92 nume= rirt. Die Sectionen find in brei Blocks geordnet, wobon einer im Weften und zwei im Often bes Frenchbroadriver

Reber Blod fteht unter einem befonberen Berwalter. Außerbem hat biefes Blocksiftem nach bem bon Gifford Pinchot über ben Biltmore Forft ber= faßten Pamphlet, ben Bortheil, baß es ben Infettenschaben einschränft.

Der Biltmore Forft wird erft zwei Jahre nach biefer Methobe verwaltet. Im ersten Sahre war bei einer Rabi= talanlage von \$10,000 für Forftber= besterungen nur ein Zuschuft bon \$400 nothwendig. Während bes 3ah= res 1893 hat die Berwaltung, Dank ber Arbeit von beffer geschulten Forft= leuten, einen Reingewinn bon \$1,200

Besonders ermähnt zu werben ber= bient noch bie unter ber Leitung bon M. Fredrick Law Olmsted angelegte Baumschule, die fich als schmaler Streifen in einer Lange bon 5 Meilen langs einem Wege hinzieht. Diese Bflangichule, bie ichon gur Beit mehr verschiedene Arten bon Bäumen und Sträuchern enthält, als ber botanische Garten bei London, ift in ftanbigem Wachsthum begriffen und hat Ausficht, eine ber schönften, reichhaltigften Anlagen dieser Art zu werden. Man wird Experimente anftellen, um gu erfahren, welche Baumarten sich be= sonders zur Waldfultur eignen, was für Boben ben berfchiebenen Baumen am zuträglichsten ift u.f.w. Boraus= fichtlich werben bie zu Biltmore ge= machten Experimente einen fchagens= werthen Beitrag gur Lofung ber fo überaus wichtigen Forftfrage liefern.

36m aud.

Meranber Dumas fonnte Befannt= lich Niemanbem eine Gefälligkeit ber= fagen. So gab er eines Tages einem Individuum einen Empfehlungsbrief nach Bruffel mit und empfahl ihn bort einem feiner Freunde, einem Großin= buftriellen Namens B. . auf bas Barm= fte. B.. nahm ben Fremben wie ei= nen Bruber Alexander Dumas auf. führte ihn in feine Rreife ein, ftellte ihn feinen Freunden bor, und lieh ihm feinen Wagen und feine Pferbe. Rach 14 Tagen berfchwand Dumas Freund, und mit ihm bas beste Pferd aus bem Stalle feines Wirthes. Sechs Monate fpater reifte B . . nach Paris und suchte Alexander Dumas auf. "Lieber Freund," fagte er zu ihm, "ich bante Ihnen herzlich, Sie empfehlen mir ja faubere Herren, Ihr Freund ift ein Spigbube, er hat mir ein Pferd gestobs Entruftet hob Dumas bie Banbe gen himmel und rief: "Bas, Ihnen

Authentisches Gerücht. - "3ch hore, baß Frit hammer in eine fehr unangenehme Geschichte mit einer berheiratheten Frau verwidelt ift." -"Ach was? Wer ift bie Frau?" —

"Seine eigene." - Berfrühter Jubel. - Der Braus tigam (nach Beenbigung ber Traus ungszeremonie): Wie froh bin ich, bak Mues vorüber ift! - Gin verheirathes ter Freund von ibm: Mes vorüber ?! Urmer Rerl, mas fällt Dir ein! Jest fängt Alles erft recht av

Der Transbaal.

Siid-Afrita, obwohl feit Jahren befannt, ist boch erft in ben letten Jahr= zehnten burch bie Entbedung ber Gold= und Diamantenfelber näher erforscht worden. Unter ben fübafrifanischen Staaten nimmt ber Freiftaat Transbaal zwischen dem Flußgebiet bes Lim= popo und des Baal die erfte Stelle ein. Der Transbaal ift ein hügeliges Plas teauland mit ausgezeichnetem Klima beffen Durchschnittstemperatur 21 Grab Celfius beträgt. Bum ersten Male tredten bie Buren, Die Begründer bes Freistaates, 1837 nach Transbaal. Sie hatten schwer gegen die Engländer um ihre Unabhängigfeit zu fampfen, erft bas Gefecht am Majubaberge im Jahre 1852 begründete diese. Im Jahre 1854 wurde bas erfte Gold gefunden. Un= fangs verbot die Transvaalregierung die Einwanderung Fremder, sie gestat= tete diese erft, als im Often bes Staa= tes gleichfalls Gold gefunden worden

war. Johannesburg, ber Mittelpunkt ber Goldfelber am Witwatersrand, ent= ftand mit großer Geschwindigkeit. Die Stadt ift heute erst? Jahre alt und boch gahlt fie icon 45,000 Ginwohner und weift einen rein europäischen Buschnitt in ihrem Aussehen und ber Lebenshal= tung ihrer Bewohner auf. Bargellen, die bei Begründung der Stadt im Jah= re 1887 für \$1000 an Unfiedler ver= fauft wurden, haben beute einen Werth bon \$40,000, ein Beweis für bie Ent= widlung, welche die Berhältniffe in 30hannesburg und Transbaal genommen haben. Wüfte Spetulation, Die Schwies rigfeit bes bergmännischen Abbaues, die Ueberschätzung der goldführenden Quarggange führten zwar zeitweise ei= nen Rudichlag herbei, aber boch ift bie Entwicklung im Ganzen ftändig geblies ben. Seute betreiben 55 Gefellichaften in Johannesburg ben Bergbau, und zwar nach allen Regeln ber bergmänni= schen Wissenschaft unter Leitung zahl=

reicher Ingenieure, bie aus allen Theilen ber Welt zusammengeströmt finb. Im bergangenen Jahre betrug bie Ge= sammtausbeute an Gold 27 Millionen Dollars. Die jährliche Steigerung ber Ausbeute belief sich von 1888 bis 1893 im Durchschnitt auf ca. 16,000 Pfb. Gold. Nimmt man an, bag die jetige burchschnittliche Steigerung in ber Goldgewinnung etwa noch zehn Jahre andauert und bann ein ruhiger Weiter= betrieb unter Zugrundelegung ber Bro= buttion des letten Jahres einträte, fo wäre die Erschöpfung ber Lagerstätten etwa 1919 zu erwarten fein. Die Bro= buttionstoften in Transvaal find fehr groß. Gin ichwarzer Minenarbeiter erhält monatlich \$15 Lohn bei freier Wohnung und Berpflegung, Beife, be= ren es etwa 3000—4000 giebt und die zumeift als Auffeher verwandt werden, \$3.50-\$4 täglich. Insgesammt wer= ben in Johannesburg im Jahre etwa 64 Millionen Dollars an Arbeitslöh= nen gezahlt. Allerdings ift auch bie

Groß ift bie Bahl ber Golbbiebftähle. Die Minenkammer berechnet fie auf 10 Prozent ber gesammten Ausbeute. Gie wären bemnach im bergangenen Jahre bei einer Gesammtausbeute bon 27 Millionen auf nicht weniger als 23 Millionen zu veranschlagen. Gin un= berechenbarer Gewinn für Transbaal ift, bag man bie für ben Bergbau auf Gold unentbehrliche Schmiedetohle und unter ben Rohlenflögen bas für bie Amalgamirung bes Golbes unentbehr= liche Quedfilber fand. Gold ift jeboch im Transvaal bie Triebfeber für alles, Landwirthschaft und Viehzucht treten weit in ben Hintergrund. Das Land ift fruchtbar, leidet jedoch febr unter Sagelfchlag, Seufchreden und Dürre, bie mit übermäßiger Feuchtigkeit abwechfelt. Indier und Chinefen bieten

Lebenshaltung fehr theuer.

bie billigeren Arbeitsfräfte. Seit bem Dezember 1892 ift Johan= nesburg burch bie Gifenbahn mit Rap= ftadt verbunden. Die Gifenbahnen bon Natal nach Johannesburg und von De= lagoabai borthin find im Bau begriffen. Die Delagoabahn berfpricht für bie fernere Entwicklung Transbaals bon großer Bebeutung zu werben. Für Handel und Bertehr wichtig ift ber großartige Plan Gir Cecil Rhobes, Rapftabt mit Rairo burch eine grabe Telegraphenlinie zu verbinden. Heute reicht ber Draht im Guiden bon Rabstadt bis Salisbury, im Norden von Kairo bis Wadi Halfa, es handelt sich also nur um Ausbau ber Strede Sa= lisbury-Wabi Salfa. Die politischen Buftanbe find im Transbaal unter ber fraftvollen Leitung bes Präsidenten Baul Krüger, bes "Dhm Paul", burch= aus sicher. Dem Präsidenten steht ein fiebengliederiger ausführender Rath zur Seite. Das Land ist in Landbrofteien getheilt, ben Landbroften untersteben wieder Feldtornets.

- Selbsterkenntniß. - "Waren Sie auf ber Borfe ein bull ober ein bear?" "Reines von beiden! Ich war ein



Der findliche Glaube

in die Heilwirtung der ächten Carlsbader Quellen hat sich durch den Ersolg dieser Bässer schon seit Jahrbunderten bewährt. Die Carlsbader Bässer sowie das ächte Carlsbader Sprudel-Salzsind Andurprodutte und von vorzäglicher Wirtung gegen Hartleibigkeit, Magenleiden (Obspepsia), Magencatarth, Gelbsucht, Harnstein, Lebers und Kierenleiden, Rheumatismus, Zuderkrankbeit. 2c.

beit, 2c. Diefe Quellen werben von ber gefammten medizinischen Fakultät empfohlen. Die äch-ten Produtte haben die Unterschrift von "Eisner & Mendeljon Co.", Importäre, Rew Nort, auf dem Halje einer jeden Flasche.

MAIN STORE,

112, 114 und 116 State Str.



Pukwaaren. Bertaufspreis Beti'n Beli'', ber muefte gut, garnit mit Moire-Band, \$1.98 werth \$3.98. Bertaufspreis \$1.98 Crusheb Roses, alle Schattirungen, 6 im Bund, 29c werth 59c, Berfaufspreis Damen- und Rinder-Dreg-Gute, werth 79c, Große Auswahl von Beilchen, Berkaufspreis per Dugend.

Mäntel. Ein elegantes Broadcloth Cape, Accordian gefältelter Kragen, werth \$7.00 — \$2.98 500 Ainder Reefers, eleganier Stoff, alle Schattirungen, werth \$2.50 — Berkaufspreis Ciu elegantes Damen - Jacket, fanch ges mischte Stoffe, werth \$10.00 — Berkaufspreis Damen Bercale Baifts, werth 50c, Bertaufspreis Sateen Baifts für Damen, in ichwarz und 49¢ farbig, werth \$1.00, Berfaufspreis...... Rleider und Bute. Da wir ben ganzen Borrath ber Ludington (Mich.) Hofen-Jabrif zu weniger als 40c am Dollar gefauft haben, werben wir dieselben zu verhältnißmäßigen Breijen berfausen.

50c, 75c, 98c und \$1.50 merth bis gu \$5 bas Baar Manner Sofen, werth \$5, \$6 und \$8 - \$3.00

Männer-Süte. werth bis zu \$3.00— Bertaufspreis.	19c 25c 39c und 50c		
Febora und Derby Männer-Hüte, neueste Mufter und werth \$2.50 bis \$4.50. Bertaufspreis	§1.00 und \$1.50		
Schuhe.	Groceries.		
3000 Paar Auffet Ziegenleder-Schuhe für Kinder, Bals und Knöpfe, tipped und glatte Zehen, Größen 98c 9 bis 13½, werth \$1.75 — Berkaufspreis	Pardridges bestes Minnesota Palentmehl, \$3.29		
4000 Baar Opac frans, hafen Stran Sanhalen	Bardridges bestes Minnesota Patent- Wehl, Town Talf Brand, per 1/4 Faß 42c		
Slippers für Damen — Größen 21/2 bis 7 — 98c werth \$2 — Berfaufspreis	Gelbes Korn Mehl, per Pfb. 10		
3000 Baar Patentleber Strap Sandalen Slip- pers für Damen, werth \$1.50 — Berkaufs- preis	Pardridges Rohal Blend Java \$1.00		
2500 Paar handgewendete frang. Glace Pring Albert Schuhe für Damen, Größen	24 Pfb. granulirter Buder . \$1.00		
2½ bis 7 — bon A bis & - werth \$3 - \$1.98	Cagle Brand Tomatoes, 8¢		
1500 Paar Catin talbleberne Manner.	Dandy Brand geriebene Ananas. 8c		
ichuhe, Bals und Congres. Erögen 6 bis \$1.49	White River Brand Golden Pumptin, 5c		
2500 Boar Dongola Patentsvien Blu- cherette Damenschuhe, Schuitz- und Con- greß-Facon, Breite und Piccabilly Zehen	Granulated Sal Soda, 5 Pfd. für		
Größen 21/2 bis 7 -werth 83-Berfaufs. \$1.98	Armours Ertra Dairy, ; 98c		
3500 Roor Buffet Liegenfeber Manner-	Croffe & Bladwells Chertins urb Miged 36c Pidles, Quart-Flaschen.		
foube, Pale und Piccabilly Beben — \$1.75	Dobbins elettrifche Seife, per Stüd. 62c		
Handschuhe.	Granite Brand Maple Shrup, 20c		
450 Baar Fabrif-Muster-Glacehanbichuhe— etwas beschmus; aber ausgezeichnete Quali- tät—alle Größen—Answahl	Ofen gebadene Rolled Dats (jo gut wie Quater) 70		
Same beauth Simulations States 20	Wir machen feine Geschenke in unserem Orber-		

PARDRIDGE'S MAIN STORE,

112, 114 und 116 State Str.

Löwen Store"

Milwaufee Abe. und Paulina Str.

Um unfer 11. Geschäfts Jahr mit einem großen Tage ju beichließen offeriren wir Morgen

Samftag, den 31. März, =

die unten angegebenen Bargains. Lefet biefelben! Es ift etwas Paffendes für Jedermann darin entbal-ten. Hier angegebene Breile find nur für diefen Tag. (Lefet unfere Clothing-Anzeige an anderer Stelle.)

ij	No. 2 No.	5 910.	7 No.	9 No. 12	No. 1
		5	c 6	c 7c	8c
3	Buttermill Toil				
6	Sute Summi Fabbans Swan	ein-Ra	mme	- Nie Cryos	фе. 7
Ħ	1200 Sets Foun				
毒	big und weiß,	file S	enila m	nh Pinhert	TO CO
IJ	ten, bas Get .				
100	Wiener Feber-3	icher.	in allen	neuen Fat	
64	ganz neu	and and			10
8	3200 feine Che	er-Law	n Dame	en-Taschent	ücher
П	mit Stickerei	oder f	arbigen	hohlgefaut	mten
á	Bordeuren, b	as Stil	ď		2
	1800 Rollen Toi	let-Bat	ier, 2 R	tollen für	5
	1400 Couberte @	achet 1	otober (Hiempulbe	r) @ 1
	With Sagel-Gro	am lur	Die Loi	lette, min.	25c, f 9
8.	1260 Faar feine Bartie) im W				
	mahl am San				
	Groke Auswah				
	Schleierftoffer	merth	his 50c	hie Darh	10
1	Befte Batel- unt	Strid	feibe, in	allen Far	ben.
8	1/2 Ung. Spuli	. werth	25: @		11
8	Befte Bafchfeibe	3um 2	luonahe	n, bas Gfe	in 3
8.	6000 Spulen beft				
8	nicht alle Rum				
	Belting (Gürtell				
	Brincey of Wale				
	Rleinerts befte I Beike Borntnöl				
10	Extrashweres F				A
ä	alten dimeren Q	Saöll.	- 0	gön.	1035IL
		03014		Dores.	200000
2	bas Dutenb	: 5c		6c	7c
	Bortemonnaies .				
2	Portemonnaies	mit Ab	theilung	en	50

Chte Seehundsfell . Portemonnaies mit Mbtheilungen
Alle Größen Bearl Buttond, das Dubend
Criental Größen Alle Farben. Anduel
Horn- und Stahlshäftelnabelt. G
Tinfel (Hitter), der Knäuel
Carpet-Nähgarn, 2 Steins für.
Unfigliare Haarnabelt, h. Voz
Unfigliare Haarnabelt, h. Voz
Unfigliare Haarnabelt, eller
Lesses Echte firftigkrothe Lachgentücher, für. Feine Ceiben-Schmamme für Bor. Gutes edreibpapier mit Couverts, p. Bor. Mebigin.

Emulfion of Cob Liver Oil, reg. Preis 75c. f. 39c sompound Saxfabarilla. Warftvreis \$1.00, f. 58c drebigs Becf. Wins & Fron. Marttpr. 50c, f. 29c scholty Putber, Lefter. Seidlig Kullert, . | fallende Seiger Bromo Selher Dr. Henners Cough Honey, Dr. Bulls Cough Shrup... Allans Lung Baljam Hoftetters Eitters...

3. Flur. 3. Beur.
1200 große Beildensträuße (24 Beilden in jebem Strauß) ju.
800 Rofenbouquets (eine Rose, zwei Knosben und Blatter), Bouquet zu.
60 Dutenb weiße Kamn-Kinderhauben, hubsche neue frische Mufter, zu.

600 Nards reinseibene Groß Grain Catin Ebge-3. Miur (Fortfegung). 36 Dutend munberbubide farbige Lamn-Rin-

36 Dukend wunderhübige farbug Lawn-Kinderbitte, zu.

190 Dukend weiße Jerlen-Ribbed Kinder-Unterfleider, besonders gute Qualität, vollständige Langung und Serdigen—

Nr. 18, 20 und 22 zu.

Nr. 24, 25 und 23 zu.

22 Dukend Sitt Junih Lykle Jersep-Damen-Unterfleider, am Half, bei Hand wirt Seide abgehäfelt und mit Seidenband durchgen, lange und furze Armel. am Samistag zu.

25c AS Dukend graue Satin Frende Griv Damens Corfets, ertra lange Taile, 5 Hacken, oden mit Sitsterte bejeke. Buise mit Seide abgenäht, Saming zu.

26 Dukend ichwarze Satin-Damen-Unterröde mit Kusse.

28 Dukend ichwarze Satin-Damen-Unterröde mit Kusse.

29 Duke weiße Sonsdale Hinis Nuklin-Damen-Rachtsleider. — volle Känge, mit Joch, Zorchon, Spikendelak, Saminga zu.

20 Dukend feinste Lualität weiße Kamn-Haussichurzen, Samis Satin-Bodrer, Camstag zu.

20 Dukend beimfe Lualität weiße Kamn-Paussichurzen, mit Satin-Bordure und bretten Bändern, Camstag zu.

20 Dukend beimfe kambric Corfei-Goders, mit Hoftsaming zu.

21 und berfoldenen Karons in Lace Strato-Damen Leicher Leiner der Karons zu. Alle berichiebenen Facons in Lace Stram-Da-Mile verschiedenen Facons in Lace Straws dus menhüten, zu menhüten, zu 15c 800 mit Band garnitte (hivarze Anabens und Madden-Strodhüte (Salfors) zu 10c 180 hibs die duntle Immen-Gapes in. Butterflyskragen und langer KeinsSeidenbandschleife, Samftag zu ... 95c 120 Dyd. gestrickte. nahtlofe, schwarze Damenfrümpse, das Paar 7c 80 Oyd, rothen grane reinwollene Cashmirund Merino Berrenschen, d. Kaar ... 16c 300 Byd. nahtlofe, geribbte banmwollene Kinderftrümpse, ichwarzu, brann, Kr. 6—814, das Kaar ... 10c 1800 wege Damen-Lackets, in manchen bers 300 Les. 10c berfrümpse, schwarz u. braun. 20c berfrümpse, schwarz. 10c bas Paar. 10c 160 neie Danien-Jackets, in manchen berfchiedenn Harben. Camfting für ... \$1,12 Große Auswahl in allersliehten Kindermänsteln, biele bersch. Designs, Camplag für .. \$1,75

Rieiber-Satens, ichwarz ober "nann blue", bie Part .

10 Mufter in 36 30ff breiten englischen Spier-Garboinen, die Parb Ogartholy-Garbinentiangen, in allen berichienem Splzern, mit bollftanbiger Deiffung-Garnitur, @ Garmitur, @ 70 gerich mit vollständiger Mellings Garmitur, @ 70 gerige oder Eream Farke Gardinen-Halter—Cordel und 2 Ludite, @ 4c 10 Muster in 30th Ingraum-Garpets, die Pd. 49r Gut gemachte Matrassen, vollst Größe, @ ... \$1.08 Gut gemachte Matrassen, vollst Größe, @ ... \$1.25 Mett-Springs, vollse Größe, @ ... \$1.10 Weiße Tayeten, mit passender Matrassen, vollständige Größe.

Gamitag die Rolle

Credit fuer Alle! Credit fuer Alle!
Erofe Bargains in Augügen und Ueberziehern nach Maß gemacht ob, tertige Waare. Erfter Klasse Basien n. Arbeit garantirt. Auch Aleiberliosse, Martel Ustru. Seine nud Schmadiagen. Ihren, Standuhren und Schmadiagen. Ihren Ständuhren über ihre die gut einem Besinde ein. Alles wird abgeliefert, sobald die erste Augablung geleinte worden ist. The Manusachurers Depot, Ils Adams Str., Zimmer 42. Gegenüber der Bostosstee. — Imalmo

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, 279 und 281r.

Dentide Ferne.

S bear und 85 monatlin auf 850 werth Möbelm.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Zinsen, feine Abgaben während ber Ab-gahlungszeit. "Title Gnarantee & Truft Co." lie-eert den Kaufdries. — Tägliche Erkurfionen bon unserer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., 225 Dearborn Str.

Wacker & Birk Brewing Co.'s Cin reines Mala u. Confer mi

Die letzten 4 Tage

Bertrümmert.

Ein furchtares Eisenbahnunglied, verurjacht durch derbrecherische Rachlässigteit. Glüdlicherweise war es fein Bassacraus, sondern zwei prachtzüge. Der Schaben wird den der Eisenbahnsesellichhaft auf über 250,000 geschärt, da beide Jüge mit werthvolken Gürten beladen waren. Am 16. Fedruar fürzten zwei Glüterzüge auf einer der östlichen Eisenbahnen den ichnem Bahndamm von über 40 Fub derach, und die heiben Losonovien, sowie 39 Wagen wurden dei beiden Rachntamm von über 40 Fub derach, und die heiben Losonovien, sowie 39 Wagen wurden deiber Katasstrobe nicht verlosen, da das Bersonal beider Aufstende und der der Katasstrobe und der klosen und der Katasstrobe und der klosen von der Katasstrobe und der klosen der Katasstrobe und der klosen der Katasstrobe und der klosen der Katastrobe und der klosen der Katastrobe und der Klosen d 262 und 264 State Str.,

swijden BanBuren und Zackjon Str.,
Beitieite der Strake.
Alle Waaren sind zu obigen lächerlich niedrigen Preisen aufgenommen und müssen in debt ungesetzt werden, innerbald der genannten Zeit von 20 Tagen, da die Eisendadn-Gesellschaft nicht im Aleidevergen, da die Eisendadn-Gesellschaft nicht im Aleidevergen, zu bleiben wünsche. Breise sind zertriunuert und Berthe vollfändig außer Acht gelassen, da die Geshe des Lagers, die vorgeschrittene Saison und die ange-siührte destonante Zeit in Berracht gezogen werden nutzen. Dieser außerordentliche Berkauf ist ein glüdliches Ereigniß sitt arme Leute und alle die Winterklieider bedürfen. Binter:Anjuge für Manner.

Wintere Anzüge für Männer.

1865 Männer ganzwollene Anzüge zu \$2.85, werth \$12.50. Teie Anzüge ind aus karten Stoffen gemacht, nach neueiter Mode, in bellen und denullen Farben, gut werth \$12.50. dere Geb zurüderkatret. Dieje Anzüge könnt Ibe vier Tage für Ansbizirung zu haufe behalten und went nich bollkändig aufriebenitellend geben die Anzeite Anzeite Anzeite der Fareit der Anzeite der Saas, und Seas unt getrater geint, eingeges and benabt.

1200 efegante Gesellichafts = Manner-Anzüge zu 189.85, werth \$30. Diese Anzüge sind hostito bon Schneibern gemacht, mit Selbes und Atlas-Futter, in ben neuesten Schattirungen und find ber seinsten Krunderischneiber-Arbeit gleich. Diese Anzüge werden ben Ansprucksbulken genigen.

Elegante Männer-Hofen.
2890 elegante Hofen zu 85c, werth bis zu \$4.50.
6318 ganzwollene Drehhofen für Männer zu \$1.87,
werth \$6 und \$7.
2615 Cuftom-Hofen für Männer zu \$2.65, werth
\$7.50 und \$3. Glegante Manner: Sofen.

Frühjahrs-Uebergieher für Manner. Frungahrs-Mederzieher fur Manner.

1000 reinvollene Frissjonks-Lieberzieher für Männer, 3u \$3.85, werd \$12, ober Gelb zurüderstattet. Diese Ueberzieher find in dienstellen fraden vorräftig und in jedem Geschäft \$12 werth.

650 englische Kerseh-Ueberzieher zu \$5.85, werth \$15.

790 hibsiche Leberzieher für Männer, au \$7.85, wid.

\$850 bilbiche Drehs-Ueberzieher für Männer, einsuch und doppelknöpfig, in bellen und dunkten Farben, in Kersen, 320.

\$850 bilbiche Drehs-Ueberzieher für Männer, einsuch und doppelknöpfig, in bellen und dunkten Farben, in Kersen, 320.

Musftattungewaaren Ein prächtiges Lager von Gerren-Ausstattungswaa-en, welches Gure Borfe offinen wird. Beiße leinene Gemben für Manner, zu 31c, werth 21.00.
Leinene Ragen für Männer zu 7c, werth 25c.
Leinene Manichetten für Männer, zu 9c, werth 35c.
Feine leinene Taschentücher für Männer zu 4c,
werth 25c.
Schweres Winter-Unterzeug für Männer zu 39c,
werth bis zu \$3.50.
Seibene kosenträger für Männer, zu 12c, werth 75c.
Mollene Strümple für Männer zu 12c, werth 45c.
Feine seibene Krabatten für Männer zu 11c, werth
75c.

Diese Waaren muß man sehen, um urtheilen zu können. Der Raum gestattet uns nicht, die vielen Bargains, welche Euch erwarten, näher zu beschreiben. Der Verkauf findet jeht flatt.

Rur für 20 Tage. 262 & 264 State St. amifden Ban Buren und Jadion.

Achtet genan auf die Rummern und bas Ausbänges folid. Bert Euch nicht im Bofal, 202 und 264 State Sert. Reine Poftbeftellungen ausgeführt mabrend bies fes Bertanfs. pes verraufs. Diefer Berkuf muß am nächten Sumstag um 9.30 Uhr Abends abgeschlossen und alle Waaren verkauft werden, ganz gleich zu welchem Preise.

Rechts: Institut

beforgt Erbichafts: und Rachlagregulirungs: facen in Amerita und Gurova. Rollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Teftas mente se.; ebenjo Rechtsangelegenherten jeber Urt. Office: 84 La Salle Str. 2016618

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßig möchentliche Boft-Dampfdifffahrt bon Baltimore nach Bremen

- birett - Commerabfahrten von Baltimore: "Gera"...... Mai 2., Juni 13. ,, Dresden"...... Mai 9., Juni 20. "Stuttgart" Rai 16. Juni 27. "Darmitadt" Mai 23. Juli 4. "Weimat" Mai 30. Juli 11. "Wünchen" Juni 6. Juli 18. Erste Rajüte \$60, \$70, \$80. Rad Lage ber Blake Die obigen Tampler find fämmtlich neu, bon borzüg-ichfer Banart und Ernrichtung.
Salons und Saziün zimmer auf Deck.— Sieftrische Beleuchtung im allen Räumen.— Biefdenbeck zu mäßigen Breifen.— Weitere Auskunft ertheiten

21. Shuhmader & Co., 3. 20m. Efchenburg, 78 Fifth Abe., Chicago, Ins. Ober beren Bertreter im Inlande.

84 La Salle Street Pallagelcheine, Safute und 3wifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerpen, Blotterbam, Amfter-am, Stettin, Savre, Baris, 1c.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubis gungen, Erbichaftd-Rolleftionen, Poftaus; jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Agentur der Banfa-Linie amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Stra gut und billig für Imifdendeds-Bafingiere. Reine Umfteigerei, fein Saftle Garben ober Ropffteuer. — Raberes bet

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtskonsulent & Notar.
84 LA SALLE STR.

Preis = Ermäßigung !

Schiffskarten!

Bedfel, Boftausiahlungen und Gingiehung bon Erbichaften prompt und billig beforgt burd Wasmansdorff & Heinemann,

General-Migenten, 145-147 Bandolph Str. Sonntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

Nægolis Hotel,
Tentigies Sotel exfter Klasse. Benn gewünscht wird,
daß Passagere bom Bahnhof ober einem Dampler (Cojik) abgeholt werden solen, so genigt eine bez,
ges. Rotiz der Postfacte ober Depesche bollsommen.
Achtungsvoll R. Raegeli

"Löwen Store"

Milwautee Abe. und Paulina Str.

Bweiter wöchentlicher

OTHING-T

Wir objern Profit, Muhe und Unkoften biefes Tages als Reflame für dieses Departement. Es werden nicht einige Artikel halb verschenft und andere deshalb soviel theuerer versauft, wie es gegenwärtig in fo bielen Gefcaften gefchieht Unfere Breife find durchidnittlich die billigften! Jeber fann mit Bertrauen fammtliche Familien-Bedurfniffe in unferen verichiebenen Departements eintaufen. Reine Gefahr wegen Nebervortheilung. Last Ench biefe hier augegebenen Artifel zeigen, welche gang besonders billig find.

75 Dupand hocheine Bercale- und Cambric-Manner-Oberhemben. neue waschechte Früsahrsmuser. Arogen und Studiern gedügelt.

merden in anderen Geschäften für Isc die Sie berkauft, unfer Preis sonst 645c am Zamkag für.

50 Duband seine gestreiste und farrirte Wönnerhemben (Frunke Gebeiot), unser Verligt und farrirte Vonerhemben (Frunke Gebeiot), unser Verligt und harrirte Indianachenben Printe Depoint und Hende von der Verligt und farrirte Vonerhemben (Prunke Gebeiot), unser Verligt und harrirte Indianachen und harrirte Appeten und henden und Kanner Von 14 bis 18 Jahren. Ihr detommt sie duft utgend und harrische Verligt des Verligt und fer Preis sous 18 de. 75 sie der Verligt und Kanner von 14 bis 18 Jahren. Ihr detommt sie duft utgend und harrische Preis sous 18 de. 75 sie des Verligten und Sie der Verligten und Ends Anaben-Anzüge, bestehend aus Indianer. von 18 der Verligten der Verligten und Vose un Worted und Vose un Worted und Vose un sieber, gang neu, in helle und bunkelgrau, fehr fein gearbeitet, fonftiger Breis 84.50, am Samftag zum Einfaufspreis. \$3.90

Große Auswahl in reinwollenen Cutawah Männer-Anzügen, allerneueste Muster und Schutt,
gerade folde wie Ihr in anderen Geschiften für \$18—20 ausgefreit febt, unter soustiger \$9.85
313.30 am Samting
jum Einkaufspreis. seine Indigoblaue Flanell Sad Suits für Man-uer, mit gntem Gerge-Futter, dieselben, welche überall mit 189 Lis 210 aufmarftrt fünd, unter Breis sonft \$7.00, am Samstag

Sanz neue Auswahl in neuen, reinwollenen Che-viot Manner Sad Suits, feinstes Futter, Die-Mannerhofen. — in neueften Frühlakris-Mustern. — toften iberall \$5 und \$6.00, Samftag für

melde ebenio gut find wie in anderen Geldaffen für \$2.50 u. \$3, fonftiger Preis \$1.75, Samitag für

Wegen riesta bistiger Ein aufe auf Austrionen verfausen wir am Samitag 75 Dupend reguläre \$2.50 weiche Filzhüte für 250 Paar feine gestreiste Workted Man-nerhosen, vorzügliche Schneiderarveit. Samstag für den Spottpreis von.... Unique fat ben Spottprets der Annerstenden (Rew Port Mills) gedügelte Männerstenden, (nit 1700 feinen leinenen Bufen,) die in reguläres 95c-demb, wegen ungeheure fülligen Einfauss auf New Porter Auftionen sind wir im Stand, es am Samstag zu verfausen für

mit \$2 vertaufen, am Camftag \$1.50
für.
75 ein- und dovbeldrüftige Catis
net-Anaben-Angüge. beftehend
aus Rock und Hofe, werth \$1.45
\$2.50. Samftag für
40 Dußend feine weiche Febora-AnabenFilhdite (feinlen, die gemacht werben), am Camitag für.
135 Baar Aniehofen fürAnaben, die beste
Cualität Budstun, werth 65c. Samstag unterm Einkaufdruch ber hohen.
75 Dußend (Fanch Crown) AnabenFilhdite, reguläre 50c-Sorte, unfer
fonstiger Preis 30c, Samstag für
125 Dußend Hamel-Blousfen für Anaben, sonstiger Preis 31c, Samstag
für
125 türkische und indigoblaue Anafür.
125 türtiicrothe und indigoblaue Anaben-Bloufen mit zwei doppelten Falben.
ten, unser Peris am Samstag.
48 Duhend schone Sammets und Tuck-Anabenmüßen,
um Samstag.

THEFAR

Sehr wichtig.



Ganzwollene Kombinations. Anzüge für Anaben.

Rock, zwei Paar Hosen und eine elegante dazu paffende Nachtkappe, alles für.....

Cadellos in Bezug auf Alrbeit und Paffen-von den gewähltesten reinwollenen Novitäten gemacht-doppelter Sitz und Knie in den Hosen-Alter 4 bis 14 Jahre. - Jede Aus: stattung \$8.00 werth.

Etwas Außerordentliches.

Anaben lange Das Geschäft ist nicht lebhaft genug in Histor mige diesem Departement—hier ist etwas um es aufzurütteln — durchaus reinwollene echte schottische Cheviot-Un-

züge für Knaben, elegant gemacht, guter Werth zu \$12unsere markirten Preise sind \$8 und \$10—herabgesetzt für diesen Derkauf auf

Finanzielles.

C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL.

Passagescheine im Zwischendeck unb Kajuefe nach unb bon Hamburg. Bremen. Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre unb allen Plagen Europas.

Vollmachten mit fonfularitigen Beglanbigungen. Frebschafts-Enziehungen, Post-Ausstellungen etc. — 27m31jbbf

E. G. Pauling, 145 Ja Saffe Str., 3immer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Schugoerein der hansbesiger gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Bm. Cievert, 3204 Bentworth Av. Lerwilliger. 794 Milmaufee Ave. M. Beift, 614 Racine Ave. N. B. Stolte, 3254 S. Salked Str.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO. 199 OST NORTH AVE. Mätter lauft Eure Kindermagen in diefer dichigften Habris Shungos. Uederbrunger diefer Angeige erhalten einen hubichen Sidsenfürm zu jedem angefauften Wagen. – Alartie Wöde find au jedem angefauften Wagen. – Alartie Wöde find auch ban unferer Fabrif zu beziehen. Wir verkaufen unfere Waaren zu ersauntlich biligen Peisen und er-foaren den Kulpern manchen Dollax. Reharaturen weeden desorgt. Avends offen. Finanzielles.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Side

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

152 LA SALLE STR., Geld auf Grundeigenthum. Giderheiten gu vertaufen.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen ben 3500 aufrobre

auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. fapiere gur fichern Capital . Anlage immer beridtbig. E. S. DREYER & CO., 194 Hord-Ost-Ecko Dearborn und Washington Str.